toppharm
Apotheke Gächter
Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

20% auf alle Supradyn-Produkte.
z.B. Supradyn energy Zitrone, 30 Brausetabletten, CHF 25.45 statt CHF 31.80*
*Angebot gültig vom 1. bis 30. September 2016

toppharm
Apotheken Muttenz
Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Muttenz

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 2. September 2016 – Nr. 35

ETAVIS KRIEGEL + CO
Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65
ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Amtsanzeiger Pratteln

Stickerei Textildruck Workwear
ver1shop.ch
Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

GARAGE NEPPLE AG
Verkauf
Vermietung
Reparatur
& Zubehör
www.wohnmobile-basel.ch
Netzibodenstrasse 21 / 4133 Pratteln

DIE ZAHNÄRZTE.CH
MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

Auf einen Parcours durch ein Melonen- und Zeitungsfeld

Das Kunsthaus Baselland eröffnete am Dienstag die Ausstellung von Bruno Jakob und Edit Oderbolz. Das Werk von Oderbolz mit Titel «Now Rain, Now Sun» lädt die Besucher ein, zwischen den Zeitungen und Melonen zu wandeln. Gleichzeitig erhielt das Kunsthaus aus Liestal freudige Nachrichten. Foto Carole Gröflin **Seite 5**

Landfrauen-Bohnen lieben
unseren hausgemachten Saucisson
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZ 4132/4133 Muttenz/Pratteln

038239

Landi aktuell

www.landi.ch

199.–

Garantie 5 Jahre

Preisabschlag
vorher: 219.–

Sannung	230 V
Spaltkraft	5 t
Holzlänge	52 cm
Gewicht in kg	41

Holzspalter AGRARO HSP5-520N
05106

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 35/2016

149.–

Leistung	2300 W
Schwertlänge	40 cm
Gewicht in kg	4,9

Garantie 5 Jahre

Kettensäge Elektro OKAY 2300W
Leistungsstark, mit Oregon Schwert und Kette. Werkzeuglose Schnellspannung. Auslauf- und Sicherheitsbremse. Alu verstärktes Profigetriebe. 13538

139.–

Garantie 5 Jahre

Motor	0,75 KW / 1,0 PS
Tankinhalt in Liter	0,415
Fangsack	45 Liter

Laubsauger/bläser OKAY Benzin
35788

ab **9.90**

120 l

Pop Up Bag

24178	120 l	**9.90**
24179	160 l	**12.90**

Dauertiefpreise

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch
K_1212

Eigene Produktion und Montage
Aluminium-Fensterläden: wetterfest und wartungsfrei hagelschutzgeprüft
UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter
Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch
K_1205

Bares für Rares
Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Streichinstrumente, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).
Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**
K_1247

Erfahrener
Landschafts-gärtner
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Inserate sind **GOLD** wert

www.muttenzeranzeiger.ch

Allgemeine Musikschule Muttenz

MUSIKTHEATER
FREI NACH DEM ROMAN „STADT DER BLINDEN“ VON JOSÉ SARAMAGO

REGIE: SONJA SPEISER
CHOREOGRAFIE: SARAH SPEISER
LEITUNG GESANG: FRANCISCA NÄF
LEITUNG BAND: LUKAS ISENEGGER

10./14./15./16./17. SEPTEMBER 20 Uhr
11. SEPTEMBER 18 Uhr
AULA DONNERBAUM
SCHANZWEG 20, 4132 MUTTENZ

AB 14 JAHREN: ERW. 20.– CHF / JUGENDLICHE 10.– CHF
RESERVATION EMPFOHLEN: 076 799 46 29 / sosp@sunrise.ch

041755

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den
Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Littering

Mit kleinen Metalldosen die Zigistummel am Boden bekämpfen

Nach dem Rauchen soll der Zigarettenstummel in der handlichen Metalldose der Gemeinde Muttenz – dem sogenannten Taschen-Ascher – und nicht auf dem Trottoir landen.
Foto Carole Gröflin

Am nächsten Samstag, 10. September, ist es wieder so weit: Unter dem Namen «Hopp de Bäse» findet eine Putzaktion statt.

Von Carole Gröflin

Achtlos im Freien weggeworfene Zeitungen werden erst nach rund einem Jahr abgebaut, ein Kaugummi benötigt fünf Jahre, bis er sich zersetzt. Noch krasser ist das Beispiel einer Glasflasche: Gemäss der Naturschutzorganisation Pro Natura braucht eine im Gras liegengelassene Flasche viertausend Jahre, bis sie sich «aufgelöst» hat. Das Thema Littering betrifft alle. Auch in diesem Jahr will die Gemeinde Muttenz mit gutem Beispiel vorangehen: Im Rahmen des nationalen Clean-up-Tages findet am Samstag, 10. September, eine freiwillige Putzaktion statt. Hierzu lädt die Gemeinde alle Interessierten ein.

Auf den ersten Blick scheint Muttenz kein grosses Problem mit herumliegendem Abfall zu haben: «Das Dorfzentrum ist sehr sauber», sagt Käthi Blumer von der Abteilung Umwelt. Doch putze dort auch zwei Mal pro Woche ein Gemeinde-Team mit zwei Wischmaschinen. Ohne diese Einsätze würde wesentlich mehr Dreck am Boden und im Gebüsch liegen

Rohstoffe gehen verloren

«Die Leute stören sich sehr wohl am herumliegenden Abfall und das zu Recht», findet Blumer, «aber sie fühlen sich ohnmächtig.» Das soll sich während drei Stunden bei der Siedlungsfron ändern. Statt sich nur zu ärgern und die Faust im Sack zu machen, möchte Blumer alle motivieren, auch mal etwas aufzuheben und in den nächsten Abfallkorb zu werfen. Das ist meist nur mit wenig Aufwand verbunden und macht auch ökologisch Sinn, denn: «Mit jeder PET-Flasche und jeder Aludose, die auf der Strasse statt im Recycling landen, gehen wertvolle Rohstoffe verloren», fügt Blumer hinzu. Durch den Anlass erhofft sich die Gemeinde, die Teilnehmenden für Littering auf öffentlichem Grund zu sensibilisieren.

Blumer hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Putzaktion «Hopp de Bäse». Bis Redaktionsschluss hatten sich erst ein paar wenige Personen angemeldet, bis am Montagmittag nimmt die Abteilung Umwelt noch Anmeldungen entgegen (Mailadresse siehe Box). Bereits zum 7. Mal lädt die Gemeinde zu drei Stunden Fronarbeit für ein sauberes Muttenz. «In den letzten zwei Jahren waren die Teilnehmerzahlen leider rückläufig», sagt Blumer. Ob der Event eine Zukunft haben wird, müsse nach der diesjährigen Ausgabe besprochen werden.

Zigi: Zwei Jahre bis zersetzt

Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf Zigarettenstummel gelegt: Bis sich ein solcher zersetzt hat, können bis zu zwei Jahre vergehen – dann sind allerdings auch die Schadstoffe des Filters in der Natur versickert. Gegen das achtlose Wegwerfen von Zigarettenstummeln soll mit einem kleinen Accessoire Abhilfe geschaffen werden: Bereits im Jahr 2015 hatte die Gemeinde 400 sogenannte Taschen-Ascher bestellt. Diese kleinen verschliessbaren Metalldosen werden jeweils von den Zivildienstleistenden verteilt. Sie erläutern Passanten in einem kurzen Gespräch, weshalb so ein Taschen-Ascher eine «gäbige» Sache ist.

Blumer: «Wir wollen gerade auch Rauchende auffordern, Verantwortung zu übernehmen.» Dies bedeute, dass der Zigistummel nicht etwa vor dem Bus am Boden, sondern entweder im Aschenbecher oder eben im eigenen Taschen-Ascher landet.

Die Aktion beginnt um 9 Uhr beim Kirchplatz. Der Einsatz dauert rund drei Stunden. Handschuhe und weiteres Material werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung bis **Montagmittag, 5. September,** per Mail an: **umwelt@muttenz.bl.ch**

Muttenz

Kunsthaus mit neuer Ausstellung 5
In Dornach über Muttenz lernen 7
Pastoralraum feierlich eingeweiht 9
Ein YouTube-Star auf dem Schänzli 12

Gemeinde Muttenz

Ende Jahr erhält die Gemeindepolizei ein neues Dienstfahrzeug. Bis dahin ist sie zur Überbrückung mit einem kostenlosen Mietauto unterwegs. 13

Pratteln

100 Jahre Männerriege AS, Teil I 15
In den Quartieren: Nadia Saccavino 17
Tolle KMU-Ticketjagd auf Facebook 39
FC Pratteln feiert ersten Saisonsieg 45

Gemeinde Pratteln

Das erste «Fest der Farben» war vergangenes Jahr ein voller Erfolg. Daher steht am 24. September die zweite Ausgabe rund um die Alte Dorfturnhalle an. 48

21. Schweizerisches

Blaskapellentreffen
Wallbach
9. - 11. September 2016

K_1261

Getränkepartner:
RAIFFEISEN
KAUFMANN
SWISSLOS
Kanton Aargau

Der zerbrochne Krug
Komödie von Heinrich von Kleist

Freilichtspiele in Muttenz 2016
Regie: Danny Wehrmüller
Spielort: Kirchplatz Muttenz

Vorstellungen
19. 8. – 10. 9. 2016
jeweils Mittwoch bis Samstag, 20.00 Uhr

Vorverkauf
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
Dropa Drogerie Dietschi, Muttenz
Buchinsel, Liestal, Tel. 061 922 22 62

Eintrittspreise
Fr. 34.–
Fr. 18.– (Schüler/Studenten/Lehrlinge)

Ab 18.30 Uhr
Theaterrestaurant mit Nachtessen
Abendkasse
Bei unsicherer Witterung: Tel. 079 883 77 28

THEATERGRUPPE RATTENFÄNGER

Gestaltung: Cyrill Studer

041647

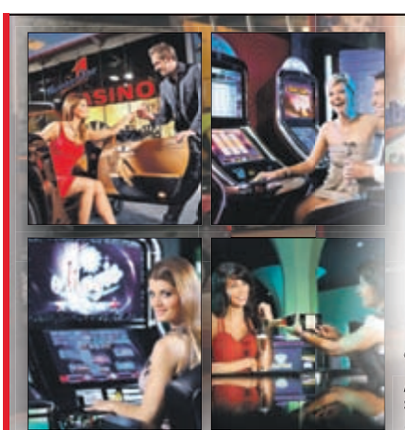
SlowUp
Basel-Dreiland

Sonntag
18. September
10 - 17 Uhr

über 60 km
autofreie Strecke

slowUp.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@muttenzeranzeiger.ch



CASINO
Number One
7x am Hochrhein

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg,Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One” ein Synonym für moderne Unterhaltung.
Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.
Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!
Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!
Glücksspiel kann süchtig machen.
www.hochrheincasino.de

K_1208

Kunsthaus

Bilder mit Wasser auf Leinwand, Installationen aus Armierungseisen

Die Doppelausstellung von Bruno Jakob und Edit Oderbolz regt die Besucher zum Wandeln wie auch zum Nachdenken an.

Von Carole Gröflin

«Dürfen die Besucher durch die Melonen und die Zeitungshütte durchgehen?», fragt eine Museumsaufsicht eine Kollegin. «Ich gehe mal kurz Edit fragen», sagt sie und macht sich auf, die Künstlerin zu suchen. Im ersten Raum der Shedhalle befindet sich die Installation «Now Rain, Now Sun»: Wassermelonen sind zwischen Zeitungszelten ausgestellt, dazwischen ist eine Wand aus Armierungseisen – gerippte Eisenstangen, wie sie etwa auf Baustellen vorkommen, um Beton hineinzugiessen. Daran hängen zwei Bettlaken so, dass man an gewissen Stellen noch hindurchsieht. Die Wassermelonen sind nicht alle echt, doch sehen sie alle täuschend echt aus. Die gefalteten Zeitungen erinnern an ein Giebeldach, oder eben an einen Regenschutz, wenn ein unerwarteter Regen einsetzt. Künstlerin Edit Oderbolz hat sich bei diesem Werk vor allem durch die Architektur inspirieren lassen: Die hastig gefaltete Zeitung verwandelt sofort einen zweidimensionalen Gegenstand in eine dreidimensionale Gestalt. Die Wand deutet ein hohes Gebäude an, dort gibt es Stellen, wo man Einblick hat, aber auch Vorhänge sind gezogen.

Im nächsten Raum wurde gar eine Wand entfernt, um dem Werk «Pose» genügend Raum zu geben: Mit über 18 Metern Länge schlängelt sich die Installation durch den Raum. Auch hier wurde Armierungseisen verwendet. «Pose» lädt dazu ein, im Raum umherzuwandeln und die Skulptur mal von nah, mal aus einer Ecke zu betrachten. «Es ist okay, Edit hat gemeint, wir können dann morgen schauen, ob es zu Schäden gekommen ist.»

Zwei Schicksalsschläge

Im Erdgeschoss und im 1. Stock des Kunsthauses sind die Werke von Bruno Jakob ausgestellt. Die Ausstellung gibt einen Einblick in sein Gesamtwerk. Zwei Schicksalsschläge trafen den Künstler in den letzten Jahren: Werke wurden bei einem Hochwasser sowie einem Feuer zerstört. Seine Bilder sind sehr unterschiedlich, sodass es schwerfällt, einen gemeinsamen Nenner auszumachen: Körper- und Indianerzeichnungen, mal mit Pinsel, mal mit Farbstift. Fotografien oder eine bemalte Rolle, die nur wenige Meter ausgerollt ist. Hinzu kommen seine 22 unsichtbaren Zeichnungen, die er mit Wasser gemalt hat. Auch Ordner sind ausgestellt, welche Werke beinhalten, diese aber nicht fürs Auge freigeben. Dies ist dann auch das Gemeinsame seiner Werke: das Spiel zwischen Un- und Sichtbarem.

Viele Kunstliebhabende sind an diesem Dienstagabend ins Kunsthaus gepilgert. Zur Begrüssung kann Anthony Vischer, Präsident des Kunstvereins Baselland, auch positive Nachrichten kundtun: Der Regierungsrat hat für den neuen Standort des Kunsthauses auf dem Dreispitz-Areal einen Investitionsbeitrag von 2,5 Millionen Franken gesprochen.

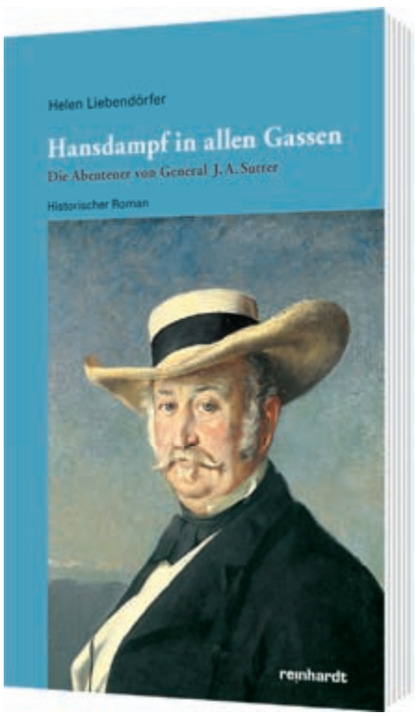
Bruno Jakob / Edit Oderbolz
Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170.
Di–So 11–17 Uhr, kunsthausbaselland.ch

Die 22 unsichtbaren Zeichnungen, die Bruno Jakob mit Wasser gemalt hat, werden im Kunsthaus genau studiert.

Für das Werk «Pose» hat Oderbolz Armierungseisen zusammengeschweisst. Das 18 Meter lange Werk schlängelt sich durch den Raum.

Die Zeichnungen vom Sommer 1983 mit dem Titel: «Meine sichtbaren Gedanken während der heissen Zeit» liegen im Ordner verborgen.

Der Präsident des Kunstvereins Baselland, Anthony Vischer, begrüsst die zahlreichen Gäste zur Vernissage. Fotos Carole Gröflin



reinhardt
www.reinhardt.ch

Hansdampf in allen Gassen

Die Abenteuer von General J. A. Sutter

Zu den bekannten Schweizer Auswanderern des 19. Jahrhunderts gehört Johann August Sutter, auch «General Sutter» oder «Kaiser von Kalifornien» genannt. Im Jahr 1834 flüchtet er hochverschuldet und ohne seine Familie nach Amerika, wo er zunächst erfolglos sein Glück bei verschiedenen Unternehmungen sucht und nach Umwegen in Kalifornien eine Kolonie gründet. Wie verlief Sutters Leben, bevor man Gold auf seinem Land fand? War er wirklich der edle Pionier, dem durch den Goldrausch alles genommen wurde? Gab es ein filmreifes Lebensende auf den Stufen des Capitols oder doch eher einen einsamen Tod im tristen Hotelzimmer? Eines ist sicher: Sutters Lebensweg ist vielfältig und lässt niemanden unberührt.

Basierend auf zeitgenössischen Quellen und Berichten wurden in diesem Roman Authentisches und Fiktives verbunden, wobei die Fakten und Lebensstationen Sutters möglichst genau berücksichtigt sind.

Helen Liebendörfer
Hansdampf in allen Gassen
296 Seiten | kartoniert
CHF 24.80 | EUR 24.80
ISBN 978-3-7245-2151-8

«Der neue historische Roman von der Erfolgsautorin Helen Liebendörfer»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Top 5 Belletristik

1. **Sun-Mi Hwang**
[1] Der Hund, der zu träumen wagte
Roman | Kein & Aber Verlag

2. **Alex Capus**
[–] Das Leben ist gut
Roman | Hanser Verlag

3. **Jean-Luc Bannalec**
[2] Bretonische Flut. Kommissar Dupins fünfter Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

4. **Henning Mankell**
[–] Die schwedischen Gummistiefel
Roman | Zsolnay Verlag

5. **Leta Semadeni**
[–] Tamangur
Roman | Rotpunktverlag

Top 5 Sachbuch

1. **Peter Wohlleben**
[1] Das geheime Leben der Bäume
Natur | Ludwig Verlag

2. **M. Korzeniowski-Kneule**
[5] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
Stadtführer | Emons Verlag

3. **Christine Christ-von Wedel**
[3] Erasmus von Rotterdam
Philosophie | Schwabe Verlag

4. **Philip Jodidio**
[–] Zaha Hadid
Architektur | Taschen Verlag

5. **Christiane Widmer, Christian Lienhard**
[–] B wie Basel Edition 01. Basel und seine Brunnen
Basel | Spalentor Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Gala der Stars**
[–] Kaufmann, Bartoli, Netrebko, Villazon uva. – Arien
Klassik | DG

2. **Georg Muffat**
[1] Missa in Labore Requies Cappella Murensis Les Cornets Noirs
Klassik | Audite

3. **Lisa Simone**
[–] My World
Jazz | Sound Surveyor

4. **Mani Matter**
[4] I han es Zündhölzli azündt
Mundart | TBA

5. **Alvaro Soler**
[–] Eterno Agosto
Pop | Universal

Top 5 DVD

1. **Downton Abbey – Staffel 6**
[1] Maggie Smith, Hugh Bonneville
Serie | Universal Pictures

2. **Ein Mann namens Ove**
[2] Rolf Lassgard, Bahar Pars
Spielfilm | Praesens Film

3. **Die Bestimmung – Allegiant**
[–] Shailene Woodley, Naomi Watts
Spielfilm | Ascot Elite

4. **Mani Matter**
[3] **Warum syt dir so truurig?**
Ein Film von Friedrich Kappeler
Dokumentarfilm | Praesens Film

5. **The Jungle Book**
[–] Bill Murray, Ben Kingsley, Scarlett Johansson
Spielfilm | Walt Disney Studios

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Regionatur

Auf interaktivem Weg durch die Region streifen

Eine Website informiert über Wandel von Natur und Landschaft. Eine neue Ausstellung in Dornach stellt die Plattform vor.

Von Monika Jäggi*

Der Landschaftswandel ist in der heutigen Zeit mit Raumplanung, Zersiedelung oder Kulturlandverlust in der Öffentlichkeit sehr präsent. Auch Muttenz ist Teil dieser Entwicklung. Die ehemaligen Dörfer Muttenz, Pratteln und Birsfelden beispielsweise sind fast nahtlos zusammengewachsen. Diese Entwicklung sowie die entsprechenden Veränderungen für Natur und Landschaft können Muttenzer auf regionatur.ch für ihre Gemeinde und die Region rund 500 Jahre zurückverfolgen.

Muttenz ist mit der Stadt Basel verwachsen und Teil der Agglomeration geworden. Blick nach Norden mit Hardwald, Grenzacherhorn, Tüllinger Hügel und Schwarzwald, 2009.

Die Eisenbahnline durchschneidet mit dem Adlertunnel die Chlingentalgrube. Nördliches Tunnelportal Adlertunnel, Chlingental, Muttenz, 2011.

Fotos Hanspeter Meier

Zwölf Schwerpunkte

Vom 7. September bis 2. Oktober macht eine Ausstellung im Heimatmuseum Schwarzbubenland in Dornach den Landschaftswandel erlebbar und nimmt Interessierte mit auf einen interaktiven Weg durch Raum und Zeit. Im Zentrum der Ausstellung stehen Stellwände, die mit zwölf Schwerpunkten aus regionatur.ch bedruckt sind und mit historischen Bildern und Texten vertieft werden. Darauf finden sich Fragen und Aufgaben für die Recherche auf regionatur.ch. An einer Computer-Station können Interessierte die Website selber und unter Anleitung einer Betreuungsperson erkunden. Während der Ausstellung werden auf Anmeldung Führungen für Gruppen und Schulen angeboten. Veranstalter der einmonatigen Ausstellung ist der Verein Natur und Landschaft der Region Basel und die Stiftung Heimatmuseum Schwarzbubenland Dornach.

Projekt Birsstadt vorgestellt

2006 hat Reinach zusammen mit verschiedenen Nachbargemeinden die «Birsstadt» ins Leben gerufen. Bis 2014 war auch Muttenz Teil der Planungsidee Birsstadt, mit der die Raumplanung der Agglomerationsgemeinden im Birseck gemeinsam weiterentwickelt werden soll – vor allem raumplanerische Aspekte sollen besser koordiniert werden. Die Gemeinden sollen als zusammenhängende «Stadt vor der Stadt» gedacht werden. Mit einer Debatte zum Landschaftswandel in der Region am 14. September, 18.30 Uhr, greift die Ausstellung ein aktuelles Thema auf, das auch Muttenz betrifft: «Natur- und Landschaftsschutz in der Birsstadt: Ein Widerspruch?» Es referieren Susanne Brêchet Schönthal (Geschäftsführerin Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband (BNV), Liestal, Teilnehmende am Mitwirkungsprozess «Raumkonzept Birsstadt») und Christian Schlatter (Gemeindepräsident Dornach, Mitglied der Steuerungsgruppe Birsstadt 2035). Der Anlass wird moderiert von Monika Jäggi, Geographin, Journalistin und Autorin bei regionatur.ch. **für regionatur.ch*

regionatur.ch-Ausstellung in Dornach
Vernissage mit Apéro und Einführung: Mittwoch 7. September, 18.30. Ort: Heimatmuseum Schwarzbubenland, Dornach (alte Dorkirche). Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch 18–20 Uhr; jeden Sonntag 14–17 Uhr. Führungen für Schulen und Gruppen sind auf Anmeldung möglich. Interessierte wenden sich an Hans Vögtli unter 061 272 75 44. Der Eintritt ist frei.

Promotion

MyShoePlus: Mode mitten in Muttenz

Seit gestern Donnerstag gibt es im Muttenzer Zentrum an der Hauptstrasse 38 ein neues Fachgeschäft für Schuhe und Accessoires: das Eröffnungswochenende von MyShoePlus wird heute Freitag (16–19 Uhr) und morgen Samstag (9–16) mit einem Apéro für Modebewusste und Neugierige fortgesetzt.

Jsabelle Jauslin und Claudia Brügger bedienen im neuen MyShoePlus in Muttenz. Foto zVg

Für einen Unternehmer gehört das Risiko zu Neuem zum täglichen Geschäft. Dass Markus Oberholzer als Hersteller hochwertiger Schranksysteme mit seinem Unternehmen Domino Möbel AG schon immer Mut zur Innovation bewiesen hat, zeigt der kontinuierliche Ausbau der Beratungskompetenz im Innenausbau sowie der Stilberatung unter dem Namen «dominoPro».

Mit der Eröffnung des neuen Geschäfts MyShoePlus mit exklusiven Herren- und Damenschuhen sowie auserlesenen Accessoires erfüllt sich Oberholzer mehrere Wünsche gleichzeitig. Als Unternehmer mit grosser Verbundenheit zu Muttenz ist es ihm wichtig, den Dorfkern, insbesondere die Hauptstrasse mit ihrem attraktiven Einkaufsangebot, um ein weiteres Geschäft zu bereichern. Mit diesem Geschäft wird einerseits die Kompetenz der Domino Möbel AG in Bezug auf Ladeninneneinrichtungen aufgezeigt und andererseits bietet sich die Möglichkeit, auch im Dorfkern präsent zu sein.

Der Name MyShoePlus ist Programm. Im neuen Geschäft werden Modeartikel präsentiert, welche begeistern, weil sie handwerklich hervorragend gefertigt sind, oder weil der modische Aspekt überzeugt. Geschäftsführerin Jsabella Jauslin, Muttenzerin mit Leib und Seele, arbeitete jahrelang als Beraterin in der Modebranche, bevor sie nun mit einem eigenen Geschäft die Wünsche einer anspruchsvollen Kundschaft erfüllen möchte.

Neben den in der Schweiz hergestellten Herrenschuhen von «FretzMen» und «Starson» wird das Sortiment trendige Sneakers von «New Balance», modische Damenschuhe von «Paul Green» und exklusive Foulards und Lederwaren umfassen.

www.myshoeplus.ch

Parteien

Jonas Eggmann neu in der Gemeindekommission

Die neu in die Gemeindekommission gewählte Christine Nussbaumer verzichtet aus familiären Gründen auf ihren Sitz. Sie hat die Gelegenheit erhalten, zusammen mit ihrer Familie für ein Jahr nach Kanada zu reisen. Für Christine Nussbaumer rückt Jonas Eggmann in die Gemeindekommission nach.

Die SP stellt mit dem 21 Jahre alten Jus-Studenten das jüngste Mitglied der Gemeindekommission und wünscht ihm einen guten Start ins Amt.

Vorstand SP Muttenz

Leserbrief

Giovanna Lanza mit Fachwissen

Als langjähriges Mitglied der Sozialhilfebehörde bin ich überzeugt, dass Giovanna Lanza in persönlicher wie auch fachlicher Hinsicht alles mitbringt, was es für dieses Amt braucht. Ich habe Giovanna Lanza als zuverlässige und integre Person kennengelernt. Die Zusammenarbeit mit ihr ist aufgrund ihrer unkomplizierten und sachlichen Art sehr angenehm. Problemstellungen geht sie lösungsorientiert und mit Sachverstand an. Sie verfügt über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, der sie in ihrer beruflichen und politischen Tätigkeit leitet.

Darüber hinaus kann sie ihr Wissen über Gesetzgebung und Rechtsprechung mit Gewinn für alle Beteiligten in die Sozialhilfebehörde einbringen und so zu schnelleren, gerechten und sachgerechten Entscheiden beitragen. Ich werde ihr am 25. September 2016 meine Stimme geben und wäre Ihnen dankbar, wenn auch Sie Giovanna Lanza Ihre Stimme geben.

Christine Löw, CVP

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich/Pfr. Hanspeter Plattner, Jazzgottesdienst mit Abendmahl, mit den Turtle Ramblers. *Kollekte:* Heks. – Feldreben: kein Gottesdienst.

Wochenveranstaltungen: *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9 Uhr Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Seniorenmorgen. 12 Uhr Feldreben: Mittagsclub. 14 Uhr Feldreben: Kindernachmittag (Maislabyrinth). 14.30 Uhr Feldreben: Treffpunkt Oase. 16.00 Seemättli: Andacht, Sozialdiakonin Cornelia Fischer 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – *Donnerstag.* 9.15 Uhr Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12 Uhr Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 9. September. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Hanspeter Plattner. APH Käppeli: 16.30 Pfr. Hanspeter Plattner.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. Musik im Gottesdienst: Yvonne Deusch, Harfe. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. Musik im Gottesdienst: Contrapunkt Chor. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. 18.00 Santa Messa. *Kollekte* für die Theologische Fakultät Luzern. – **Montag.** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag.** Jeweils 7.30 Uhr Laudes und 18 Uhr Vesper. – **Dienstag.** 7.30 Abfahrt mit dem Reisecar von Muttenz nach Thun. Fahrt mit dem Schiff zur Beatenbucht und mit der Standseilbahn auf den Beatenberg. 19.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Uhr Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Uhr Rosenkranzgebet. 9.15 Uhr Eucharistiefeier. 19.30 Musica Sacra Muttenz, Konzert in der kath. Kirche Muttenz, Werke von A. Gabrieli, G. Frescobaldi, Cl. Merulo u. a. Bork Frithjof Smith (Zink und stiller Zink), Christoph Kaufmann (Orgel). Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Orgelbauprojektes «Himmelsleiter». Nach dem Konzert sind alle zum Apéro eingeladen.

Mitteilungen. Infoveranstaltung zum Thema Orgel. Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung, *Montag, 12. September,* 19.30 Uhr im Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Freitag. 19.00 Jugendgruppe, 20.30 Freitagabendsport. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst. Heaven Up (für Teens), Kinder- Ausflug. 19.30 Hour of Power. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli.– **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht (Eltern-Kind-Gruppe). 19.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 8.00 bis ca. 18.30 Senioren-Ganztagesausflug. – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe. 20.30 Freitagabendsport.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 19.30 A Call to Worship (Lobpreisabend). – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Sonntag bis Samstag, 10. September.** Homecamp. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Reformierte Kirche

Jazzgottesdienst für Jung und Alt in der Dorfkirche

Ein besonderer Gottesdienst findet am kommenden Sonntag um 10 Uhr in der Dorfkirche Muttenz statt. Musikalisch wird er mitgestaltet von den Turtle Ramblers. Um Sorgen und darum, wie man mit ihnen umgehen oder sie gar loswerden kann, wird es in der Predigt von Pfarrer Stefan Dietrich gehen. Das Thema wird zudem auch von Kindern und Jugendlichen während dieses Abendmahlsgottesdienstes aufgegriffen. Etwa mit den Gospelsongs wie «Nobody knows» oder «Down by the riverside», die genau diese Thematik widerspiegeln.

Anschliessend an den Gottesdienst wird es am Kirchplatz Gelegenheit geben zu einem gemütlichen Zusammensein bei jazziger Musik und einem mitgebrachten Lunch. Eine Grillmöglichkeit ist vorhanden, auch Getränke und Kuchen werden bereit stehen.

Pfarrer Hanspeter Plattner für die evanglisch-reformierte Kirchgemeinde

Katholische Frauengemeinschaft

Infoabend zu Alzheimer am Dienstag, 13. September

Innerhalb der nächsten Jahrzehnte wird uns die Alzheimererkrankung immer mehr begleiten. Die katholische Frauengemeinschaft Muttenz organisiert gemeinsam mit den Schwesterorganisationen aus Pratteln und Birsfelden einen Infoabend zur Diagnose Alzheimer. Der Anlass findet am Dienstag, 13. September von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim an der Tramstrasse 53 in Muttenz statt.

Die Krankheit bedeutet für die Familienangehörigen eine Herausforderung, die sie bis an die Grenze der Belastbarkeit führt. An diesem Infoabend wird Wissen weitergegeben und Möglichkeiten aufgezeigt, wie es nach der Diagnose weitergehen kann. Zwei Fachleute erklären den Weg zu einer zuverlässigen Abklärung bis zur Diagnose Alzheimer.

Manuela Allegra, Präsidentin der kath. Frauengemeinschaft

Der Prozess geht weiter

Dorfrichter Adam (Peter Wyss) geht im verzwickten Gerichtsprozess im Stück «Der zerbrochne Krug» äusserst dreist vor. So versucht er etwa Eve (Livia Studer) mittels Einschüchterung zum Schweigen zu bringen. Das Stück kann noch bis zum Samstag, 10. September, unter freiem Himmel genossen werden. Auf dem Muttenzer Dorfplatz spielt die Theatergruppe Rattenfänger jeweils mittwochs bis samstags. Ab 17.30 Uhr erhält man unter der Telefonnummer 079 883 77 28 Auskunft, ob die Vorstellung gespielt werden kann.

Foto und Text Carole Gröflin

Einsetzungsfeier

Der neue Pastoralraum erlebt ein heisses Startwochenende

Die katholischen Pfarreien Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst finden zum Pastoralraum «Hardwald am Rhy» zusammen.

Von Reto Wehrli

Diözesanbischof Felix Gmür (mit Kelch) und das kirchliche Team im Festgottesdienst. Von links: Wolfgang Meier (Gemeindeleiter Birsfelden), Andreas Bitzi (priesterlicher Mitarbeiter Pratteln), Werner Bachmann (Diakon Muttenz), René Hügin (Pfarrer Muttenz), Bruno Zen (Padre Missione Cattolica), Gabriele Tietze (Regionalverantwortliche im Bistum), Elisabeth Lindner (Gemeindeleiterin Pratteln). Fotos Reto Wehrli

Für die Geschichtsbücher: Um 17.38 Uhr am vergangenen Samstag errichtete der Bischof von Basel, Felix Gmür, kraft seines Wortes in der Muttenzer Kirche den gemeinsamen Pastoralraum der Pfarreien Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst. Diese Form der Zusammenarbeit geht auf den Pastoralen Entwicklungsplan (PEP) zurück, den bereits Gmürs Vorgänger Kurt Koch im Jahr 2006 inkraft gesetzt hat. Das organisierte Handeln der katholischen Kirche soll auf diese Weise verstärkt auf die sich verändernde Gesellschaft ausgerichtet werden – und den rückläufigen Ressourcen Rechnung tragen.

Gemeinsam unterwegs

Das bischöfliche Konzeptpapier sieht drei mögliche Typen von Pastoralräumen vor, abgestuft von der verstärkten Zusammenarbeit zwischen eigenständig bleibenden Pfarreien bis hin zur Fusion. Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst errichten unter dem Namen «Hardwald am Rhy» einen Pastoralraum des Typs A – jede Pfarrei arbeitet weiterhin selbstständig, jedoch werden vorhandene Synergien intensiviert und mögliche neue Formen des Zusammenwirkens behutsam angebahnt. Als vierter Vertragspartner ist die Missione Cattolica beteiligt, die in den drei Gemeinden schon seit Jahren «pastoralräumlich» arbeitet.

Das zweijährlich veranstaltete luftigbunte Sommerfest in Muttenz gab am Wochenende den idealen Rahmen, um die Errichtung der neuen Struktur gebührend zu feiern. Pastoralraumleiter Wolfgang Meier (seines Zeichens Gemeindeleiter der Pfarrei Birsfelden) sandte gemeinsam mit den anwesenden Kindern bunte Luftballone mit den guten Wünschen für das Projekt gen Himmel, ehe Bischof Felix Gmür im Festgottesdienst vom Samstag die Einsetzung des Pastoralraums offiziell vollzog.

Exemplarisch für die vielen helfenden Kräfte des Sommerfests stellt sich das Serviceteam der Weinstube von Musica Sacra dem Fotografen.

Zu gutes Wetter

Auf dem Platz um die Kirche gab es ein reichhaltiges Verpflegungsangebot, ergänzt um Stände der Religionslehrkräfte und der diversen kirchlichen Vereine und Gruppierungen, an denen zu kreativer Betätigung eingeladen wurde und verschiedene Produkte zum Kauf standen. Die Auftritte von Chören und Musikgruppen sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung. Der Muttenzer Pfarrer René Hügin zog am Sonntag eine ausgesprochen positive Bilanz – einzige Ausnahme: «Es war eine Spur zu heiss!»

Weiterer Bericht auf Seite 28

Als Lohn beim Parcours von Jungwacht/Blauring lockt die Schokokopf-Schleuder. Doch der Weg dorthin will sportlich absolviert sein.

An der Holzbrücke werden Wünsche für die drei Pfarreien befestigt. Je ein Drittel der Holzkonstruktion findet Aufstellung in den drei Kirchen.

Tennis

Rekordbeteiligung sorgt für zahlreiche unterhaltsame Duelle

Alle Finalisten auf einen Blick: Nach ihren starken Leistungen hatten diese Mitglieder des TC Muttenz natürlich besonders gut lachen. Foto zVg TC Muttenz

An den diesjährigen Clubmeisterschaften des TC Muttenz rütteln die eigenen Junioren am Sockel der Etablierten.

Von Jürg Zumbrunn*

Vom 17. bis 27. August führte der Tennisclub Muttenz seine traditionellen Clubmeisterschaften durch. Beim Verein freute man sich über eine Rekordbeteiligung und die Teilnehmenden lieferten sich packende und unterhaltsame Duelle und dies zum Teil auf beachtlichem Niveau.

Neuer Spielleiter

Zu Beginn des Turniers sorgte Petrus noch für einige Spielverschiebungen, doch fanden dann die Finalspiele bei tropischen Bedingungen statt. Unter der erstmaligen Verantwortung von Spielleiter Philipp Böni profitierten die Spielerinnen und Spieler von einer tadellosen Organisation.

Auffällig war in diesem Jahr die sich anbahnende Wachablösung aus der eigenen Jugend. Als Resultat der hervorragenden Arbeit der TCM-Tennisschule stiessen die Junioren in etliche Halbfinals und Finals des Turniers vor. Einige etablierte «Cracks» wurden jedenfalls augenscheinlich von der Stärke der Jugend überrascht. Auch abseits der Tennisplätze zeigten sich die Jugendlichen bestens integriert ins Clubleben des TC Muttenz.

Kulinarische Highlights

Legendär ist das kulinarische Rahmenprogramm dieser Meisterschaften. Die Interclubmannschaften waren für das leibliche Wohl der Teilnehmer und der vielen Zuschauer verantwortlich.

Als Höhepunkt galten wie immer das Fischknusperli-Essen und der Paella-Abend. Am Finaltag konnten die Finalisten ihre Pokale entgegennehmen und sich am Gabentisch für ihren Erfolg honorieren lassen. **Präsident TC Muttenz*

Finalspiele:
Herren Aktive Einzel:
Benji Rufer s. Ennio Perna 6:0, 6:0
Damen Einzel:
Samantha Schmied s. Sandra Völker 6:2, 6:2
Herren Senioren Einzel:
Klaus Fehrenbach s. Daniel Müller 6:1, 6:1
Herren Doppel:
Ennio Perna/Tobias Halasz s. Yanick Meyer/Leonardo Rück 4:6, 6:2, 6:2
Damen Doppel:
Irene Itin/Katja Steingruber s. Samantha Schmied/Eveline Andreoli 6:3, 7:5
Mixed Doppel:
Samantha Schmied/Ennio Perna s. Jessica Schmied/Daniel Dürrenmatt 6:3, 6:2
Jugend (Boys):
Leonardo Rück s. Jonas Wallmeroth 6:1, 6:2
Jugend (Girls):
Valentina Rück (Gruppensiegerin)

Fussball 2. Liga interregional

Unbelohnte Muttenzer Aufholjagd

Das Team von Sandro Kamber unterliegt dem FC Lerchenfeld mit 1:2.

Nach einem 0:2-Rückstand startete die Mannschaft von Trainer Sandro Kamber bei brütender Hitze eine imposante Aufholjagd und es gelang ihr in der Nachspielzeit im Anschluss an einen von Manuel Alessio getretenen Freistoss sogar der vermeintliche Ausgleich. Der aufgerückte Valmir Elshani köpfelte am hinteren Pfosten ins Netz. Aus unerfindlichen Gründen annullierte jedoch Schiedsrichter Reto Bigger den regulären Treffer, sodass die Baselbieter ihre zweite Niederlage in Folge einstecken mussten.

Kein hohes Tempo

Auf Grund der schwierigen äusseren Bedingungen gingen beide Teams in den ersten 45 Minuten kein hohes Tempo. Kräftesparend versuchte man aus einer gesicherten Abwehr in der Offensive etwas zu bewegen. Innerhalb kurzer Zeit kam dann allerdings richtig Schwung in die Partie. Alessio enteilte nach einem hohen Ball über die gegnerische Verteidigung und überwand mit seinem Heber Schlussmann David Moser. Das Leder hatte aber zu wenig Fahrt, sodass der zurückeilende Musiji Isaki knapp vor der Torlinie befreien konnte. Im Gegenzug hiess es dann 0:1 für die Gäste. Die Muttenzer agierten auf ihrer linken Abwehrseite zu passiv und vergassen in der Mitte Patrick Fuhrer, der einen genauen Querpass sicher einschoss.

Nach dem Seitenwechsel gelang den Bernern der Ausbau der Führung. Patrick Gerber verlängerte per Kopf eine präzise Flanke von Edmond Lekaj ins Netz. Der von Marc Tanner souverän verwandelte Handspenalty brachte allerdings kurz darauf die Spannung wieder zurück in die Partie.

Hektische Schlussphase

In der Folge vergab der FC Lerchenfeld mehrere klare Torchancen und der eingewechselte Melvin Sarbach traf lediglich den Innenpfosten. Gleich mehrmals hielt SVM-Goalie Tim Steininger sein Team mit glänzenden Paraden im Spiel und verhinderte so die endgültige Entscheidung. In der hektischen Schlussphase blieben die Gäste aber ohne weiteren Gegentreffer und feierten nach dem Abpfiff bereits ihren dritten Sieg verbunden mit der Tabellenführung.

In der nächsten Runde trifft der SV Muttenz morgen Samstag, 3. September, auswärts auf den FC Grünstern. Anpfiff auf dem Gemeindesportplatz in Ipsach ist um 17 Uhr.

Rolf Mumentahler für den SV Muttenz

Telegramm

SV Muttenz –FC Lerchenfeld 1:2 (0:1)

Margelacker. – 120 Zuschauer. – Tore: 40. Fuhrer 0:1. 54. Gerber 0:2. 56. Tanner (Handspenalty) 1:2.

Muttenz: Steininger; Elshani, Dervisi, Tanner, Muelle; Schmid (68. Zivanovic), Minnig, Haas (73. Erhard), Borgeaud (78. Moren); Alessio, Stöckli.

In Muttenz finden folgende Spiele statt:

Samstag, 3. September
- 14 Uhr: Senioren Ü40 Regional – Amicitia Riehen
- 14 Uhr: Junioren C-Meister – Brugg
- 16.00 Senioren Ü40 Meister – Bellach (Schweizer Cup)

Sonntag, 4. September
- 12 Uhr: Junioren B-Meister – Black Stars
- 15 Uhr: IV – Basel Nord
- 15 Uhr: Junioren A-Meister – Baden

Dienstag, 6. September
- 19.30 Uhr: Senioren Ü50 a – Allschwil
- 20 Uhr: II – Münchenstein

Leichtathletik

Ein Kantonalrekord und zwei Bronzemedaillen

An der Schweizer Meisterschaft in Basel dürfen sich Daniela Wydler und Shirley Lang über Edelmetall freuen.

Von Marco Stocker*

Wie bereits im Vorjahr in Lausanne verbesserten die Frauen von «athletics.baselland» mit der Muttenzerin Daniela Wydler, dieses Mal auf der Basler Schützenmatte, den Kantonalrekord über viermal 400 Meter und sicherten sich die Bronzemedaille. Nachdem man die alte Bestmarke im Vorjahr um sage und schreibe 13 Sekunden verbessert hatte, wurde diese heuer gleich noch einmal um über vier Sekunden gesenkt.

Dieser Erfolg ist ein weiteres Zeichen der überaus erfolgreichen Zusammenarbeit mehrerer Vereine unter dem Mantel der Leichtathletikgemeinschaft «athletics.baselland», zu der neben dem TV Muttenz athletics auch der LC Therwil, der SC Liestal, die LV Frenke und die LAR Binningen zählen. So verwundert es auch nicht, dass das erfolgreiche Team gleich mit Athletinnen aus vier Vereinen zusammengestellt war. Neben Daniela Wydler liefen im vom Muttenzer Jürg Stocker gecoachten Team Xenia Schneider (Therwil), Celine Albisser (Frenke) und Vera Aebischer (Liestal) mit.

Neue Bestmarke: Vera Aebischer, Celine Albisser, Xenia Schneider und Daniela Wydler (von links) von der «athletics.baselland»-Staffel freuen sich über ihre Bronzemedaillen. Foto Marco Stocker

Der TV Muttenz athletics durfte sich am Wochenende aber gleich noch über einen weiteren Bronzemedaillenrang freuen. Shirley Lang sicherte sich zusammen mit Selina Amsler und Lara Lächele vom LC Therwil ihre erste Schweizer Meisterschafts-Medaille über dreimal 1000 Meter bei den U16. Ein grosser Erfolg, welcher der 15-Jährigen vor ihrem ersten Einzelauftritt bei einer SM in zwei Wochen sicherlich noch einmal zusätzliche Motivation verleihen wird.

Ebenfalls an den Nachwuchs-SM in Langenthal (U20/U23) und Aarau (U16/U18) werden Paula Kern und Laura Weigert sowie Matteo Sagolj und Ryan Wyss teilnehmen. Alle vier liefen in Basel in einer sogenannten Olympischen-Staffel mit. Diese setzt sich aus je einer 800-, 400-, 200- und einer 100-Meter-Strecke zusammen. Am erfolgreichsten schnitten dabei die beiden Männer ab, die in der U18-Kategorie mit ihrem Team als Fünfte nur gerade 1,5 Sekunden am Podest vorbeischrammten. Paula Kern wurde mit ihrem Team bei den weiblichen U20 Sechste und Laura Weigert belegte bei den U18 den neunten Rang.

**für den TV Muttenz athletics*

Baselland holt den vierten Rang

Am Samstag startete in Heimberg BE die 63. Schweizer Kegler-Meisterschaft mit einer Eröffnungsfeier. Ein Highlight bildete der Kantone-Wettkampf im Hotel-Restaurant Rössli, an dem 13 Kantone teilnahmen. Das Team Baselland erreichte in der Kategorie A den vierten Rang. Ueli Reber aus Muttenz (Zweiter von links) kämpfte an der Seite von Nik Wendelspiess (Gelterkinden), Andreas Krauer (Binningen), Bruno Bordignon (Reinach) und Kurt Müller (Bubendorf, von links) in der Mannschaft mit.

Text und Foto Regina Gerber-Pfäffli, Gerber's Textservice

Handball

Der TV Muttenz sagt Danke!

Das erste Handballerfest ging am vorletzten Samstag über die Bühne. Aus Sicht des Organisationskomitees kann ein durchaus positives Fazit gezogen werden. Beim Hindernislauf der Juniorinnen und Junioren wurde sowohl Koordination als auch Kondition abverlangt, was von allen Teilnehmern mit Bravour erfüllt wurde. Ein besonderes Dankeschön an die Trainer, welche alle unterstützt haben.

Trotz des schlechten Wetters waren viele Leute gekommen und feierten mit den Handballern, die sich vorgenommen haben, dieses Fest auch nächstes Jahr wieder durchzuführen. Bei etwas Wetterglück sind dann wieder alle eingeladen, daran teilzunehmen. Über das genaue Datum vom nächsten Fest über die Facebookseite oder über die Homepage (http://handball.tvmuttenz.ch) informiert.

Ein grosser Dank gilt allen Sponsoren, welche dieses Fest erst möglich gemacht haben. Die Nummern der Gewinnlose sind unten abgedruckt. Wer den Preis am Fest nicht abholen konnte, soll sich bitte über folgende E-Mail-Adresse melden: kramer.tim@outlook.com. Der TV Muttenz Handball bedankt sich bei allen Loskäufern. *Tim Kramer*
für den TV Muttenz Handball

Gewinnlose Tombola.

Reisegutschein im Wert von 500.–	1177
Tschannen Metzgerei Gutschein	92
Tschannen Metzgerei Gutschein	24
Tschannen Metzgerei Gutschein	1295
Handball	1118
Aquabasilea Gutschein 4 Stunden	807
TV Muttenz Handball Shirt	1161
CD-Player	520
Orchideen	1108
Orchideen	1180
Orchideen	914
MP3-Player	1160
Aquabasilea Gutschein 2 Stunden	579
Aquabasilea Gutschein 2 Stunden	1300
Aquabasilea Gutschein 2 Stunden	486
Aquabasilea Gutschein 2 Stunden	1156
Aquabasilea Gutschein 2 Stunden	435
Esswarenkorb	801
Esswarenkorb	778
Esswarenkorb	1009
USB Portabler	300
Sackmesser	109
Multifunktionaler Korkenzieher	1320
EM-Shirt mit Cap	572
Trinkflasche	291

Radsport

Der bekannteste Schotte aller Zeiten und der sichere Tod

Danny MacAskill war mit seiner «Drop and Roll»-Show die Hauptattraktion am diesjährigen Bikefestival Basel.

Von Alan Heckel

Das Wetter meinte es nicht immer gut mit den Machern des Bikefestivals Basel, doch am vergangenen Wochenende herrscht schönster Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad. Die Leute, die heuer ins Schänzli gekommen sind, kommen also bereits von selbst ins Schwitzen.

Spektakuläre Kunststücke

Dabei hat der Anlass auch in diesem Jahr zahlreiche Attraktionen, die dem Bikesport-Fan das Herz höher schlagen lassen. Im Zentrum des Interesses steht aber Danny MacAskill. Wenn der «bekannteste Schotte der je gelebt hat», wie er vom Moderator augenzwinkernd angekündigt wird, und seine Mitstreiter Duncan Shaw und Fabio Wibmer im Rahmen der «Drop and Roll»-Tour ihre Kunststücke in der Mitte des Geländes aufführen, konzentriert sich das ganze Interesse auf die drei.

Superstar des Internet-Zeitalters: Danny MacAskill verzückte mit seiner «Drop and Roll»-Show seine Fans am Bikefestival Basel. Foto Alan Heckel

Mit ihren Bikes werden Hindernisse übersprungen, Zäune befahren und weitere Kunststücke vorgeführt. Den teilweise waghalsigen Stunts wird durch die Moderationen stets eine humorvolle Note verliehen. «Fabio wird auf dieser Schanze den Vorwärtssalto machen, während Danny auf der anderen den Rückwärtssalto macht. Ich spreche hier vom sicheren Tod», scherzt der Moderator, der später selbst noch ein paar zusätzliche Deziliter Schweiss vergiessen muss. Er muss sich nämlich hinlegen und die Beine breit machen, während Shaw aus drei Metern Höhe mit dem Bike in der Nähe eines besonders empfindlichen Körperteils landet. Natürlich geht alles gut, was mit einem «Juchuu, ich kann noch Kinder haben!» quittiert wird.

Begeisterte Kids

MacAskill und seine Mitstreiter zeigen jedenfalls, dass sich zu Recht Superstars des Internet-Zeitalters (200 Millionen Views auf YouTube) sind. Wer im Kindesalter ist und die Show auf dem Schänzli erstmals gesehen hat, hat seit letztem Weekend wohl neue Vorbilder.

Schwingen

Würdige Empfangsfeier für die Baselbieter

Die BLKSV-Bösen wurden für ihren Einsatz am Eidgenössischen geehrt.

Hof Mättenbol in Diegten, in idyllischer Umgebung gelegen, bot sich als Empfangsort bestens an, abendlicher Sonnenschein beleuchtete am Dienstagabend die feierliche Eröffnung des Anlasses.

Zukunft des Landes

Im Sennenmutz, wie es sich gehört, gelöst nach der grossen Anspannung vergangener Tage am Eidgenössischen, freuten sich die sechs Aktivschwinger, darunter der Muttenzer Manuel Hasler, der es nicht in den Ausstich schaffte (Bericht im nächsten MA), ob der grossen Aufmerksamkeit, die ihnen anlässlich der Empfangsfeier 2016 zuteilwurde. Dass Regierungspräsident Thomas Weber höchstpersönlich am Anlass dabei war, unterstreicht die grosse Bedeutung, die der Nationalsport innehat.

Weber, der das Eidgenössische vor Ort miterlebt hatte, lobte die schwingerische Arbeit der Aktiven und ist sich sicher, dass Schwingen die Zukunft unseres Landes mitprägen wird. Er wünsche, dass die Kultur der Bodenständigkeit auch im politischen Umfeld intensiver praktiziert würde, um die Unabhängigkeit unseres Landes zu stärken.

Konsequente Haltung

Der Leiter des Sportamtes BL, Thomas Beugger, der sich in Schwingerkreisen sehr wohl fühlt, richtete Worte des Lobes an die jungen Sportler und bestärkte diese in ihrer konsequenten Haltung. Nur ein unermüdliches und hartes Training in den Bereichen Kraft, Mentales und Taktik könne Erfolg versprechend sein, so Beugger. Er pries auch die Leistung des Kampfrichters, Harald de Vries, der während zweier Tage bei grösster Hitze seine volle Aufmerksamkeit auf die Wettkämpfe zu richten hatte. Seine Anerkennung galt ebenso der Arbeit der Technischen Leiter, der Funktionäre und der Unterstützung seitens der Familien.

Urs Lanz, der Präsident des BLKSV, hiess alle Geladenen herzlich willkommen und gratulierte den Baselbieter Schwingern. Er bedauerte, dass keiner der sechs Schwinger den Kranz erreichen konnte, weil das «verrückte Vierteli» gefehlt hatte. Er hielt dem aber entgegen, dass an einem Eidgenössischen nur die Besten der Besten mit dabei sein könnten, von schwachen Schwingern die Rede deshalb nie sein könne.

Gelebter Teamgedanke

Schwäche zeigen ist beileibe auch nicht das Ding von Marc Stoffel. Er kam trotz seines Bänderrisses und bevorstehender Operation, was ihm die Teilnahme am Eidgenössischen verunmöglichte, zur Feier. Der Teamgedanke wird bei den Schwingern gelebt! So fand man Stoffel am Eidgenössischen rund um die Uhr im Schwingerzelt, wo er seine Kameraden in jeglicher Art unterstützte. Chapeau!

Beschwingt waren die abendlichen Stunden, der Fähnrich des BLKSV, Gerry Henzer, hat die Kantonale Fahne des Basellandschaftlich Kantonalen Schwingerverbandes zwar nicht geschwungen, aber mit Ehrfurcht den Fahnengruss in die Runde gegeben. Auch dies ein Zeichen des Respekts vor unserem Brauchtum.

Hoffen auf Zug 2019

Zu lüpfigen Klängen liessen die Schwinger beim währschaften Essen nochmals Revue passieren, analysierten ihre Gänge am Eidgenössischen in Estavayer-le-Lac und hoffen, aufgrund ihres Durchschnittsalters von knapp 22 Jahren, dass sie am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug wiederum zum Zug kommen werden.

Anita Biedert-Vogt,
Medienverantwortliche BLKSV

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2016

Neues Fahrzeug der Gemeindepolizei

In den letzten vier Monaten konnte man die Gemeindepolizei Muttenz mit einem älteren Feuerwehrauto im Gemeindegebiet antreffen. Grund dafür war ein technischer Defekt des Dienstfahrzeugs der Gemeindepolizei (Ford Mondeo), welcher nur mit verhältnismässig grossem Aufwand zu reparieren gewesen wäre. Seit dem 25. August 2016 fährt die Gemeindepolizei Muttenz mit einem BMW X3 mit Kontrollschild BL 158970 im Gemeindegebiet auf Patrouille. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Mietfahrzeug für die Zeit, bis das neue Dienstfahrzeug einsatzbereit ist. Damit wird die Gemeindepolizei Muttenz ab sofort wieder als Polizei in der Gemeinde wahrgenommen.

Wir freuen uns, gegen Jahresende ein neues Polizeifahrzeug in Empfang nehmen zu dürfen und werden Sie dann rechtzeitig mit einem neuen Bericht und Fotos darüber informieren.

Ihre Gemeindepolizei

Das neue, temporär eingesetzte Dienstfahrzeug der Gemeindepolizei Muttenz.

Jubilare im September

103. Geburtstag

Kobi, Rosa
APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55
Montag, 26. September

90. Geburtstag

Schneider, Blanka
APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55
Montag, 5. September

Gämperle, Frieda
Holderstüdeliweg 12
Dienstag, 20. September

80. Geburtstag

Fürst, Klaus
Oberdorf 19
Mittwoch, 7. September

Kunkler, Ernst
Chrischonastrasse 50
Dienstag, 13. September

Cutura, Zorka
Seemättlistrasse 2
Sonntag, 25. September

Rückstein, Anny
St. Jakob-Strasse 153
Sonntag, 25. September

Hungerbühler, Werner
Unter Brieschhalden 15
Dienstag, 27. September

Quadranti, Emiliano
Pestalozzistrasse 11
Mittwoch, 28. September

Eiserne Hochzeit

Blattner-Zaninelli, Eduard und Alda
In den Wegscheiden 20
Dienstag, 20. September

Goldene Hochzeit

Küenzi-Gasser, Martin und Mariann
Hüslimattstrasse 48
Donnerstag, 8. September

Maurer-Meier, Ulrich und Jacqueline
Im Apfhalter 130
Freitag, 9. September

Carfora-Marincola, Ciro und Angela
Birsfelderstrasse 93
Sonntag, 18. September

Weller-Rickli, Theodor und Elsa
Bahnhofstrasse 12
Freitag, 30. September

92 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Muttenz und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Muttenz gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am **10. November** in Muttenz, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch.

Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 8060: 137 m² mit Einfamilienhaus, **Gartenstrasse 69 d, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Apfhalter»**; ME-Parz. M8090: 1/36 ME an Parz. 8058 mit **Autoeinstellplatz Nr. 2** in der unterirdischen Autoeinstellhalle «Gartenstrasse». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kumalic Ermin, Muttenz; Kumalic-Dubica Hava, Muttenz), Eigentum seit 12. Dezember 2005. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Madhavath Mathew, Muttenz; Madhavath-Joseph Daisy, Muttenz).

Vereinsausflug

Ausflug nach Sarnen und in Glasi Hergiswil

MA. Die Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde Muttenz lädt am Donnerstag, 15. September, zum Ausflug in die Zentralschweiz ein. Start ist in Muttenz um 7.37 Uhr. Via Basel geht die Reise nach Luzern. Von dort geht es nach einer Kaffee- und Gipfeli-Pause weiter nach Sarnen. Im Obwaldner Hauptort gibt Lokalhistoriker Walter Zünd spannende Geschichten preis und zeigt dazu die Schönheiten des Ortes. Danach wird im Restaurant in Sarnen zu Mittag gegessen, wobei ein fleischhaltiges sowie ein vegetarisches Menü geboten wird. Mit der S-Bahn geht es nach Hergiswil. Dort wird das Museum sowie die Glasbläserei besucht – zudem bleibt genügend Zeit zum Schmökern im Glasiladen. Mit dem Schiff geht die Reise zurück nach Luzern. Von dort aus wird die Heimreise via Olten nach Muttenz angetreten. Geplante Ankunft in Muttenz ist um 19.49 Uhr. Die Kosten für den Ausflug betragen für GA-Inhaber 40 Franken, für Halbtax-Abohalter 80 Franken. Ohne Abo belaufen sich die Kosten auf 120 Franken. Um eine Anmeldung wird bis 10. September gebeten unter ruedi-kern@bluewin.ch oder unter 061 311 11 60.

Zipfelbier-Fest

Kleinbrauerei lockt mit neuen, dunklen Bieren

Die vier Zipfel-Hobbybrauer laden am 17. September zum Bierfest. Dort können etwa das Black und Brown Zipfel degustiert werden.

Von Carole Gröflin

Eine neue Kreation ist etwa das Brown Zipfel. Ob es den Muttenzern und auswärtigen Gästen munden wird? Foto zVg

Zipfel-Braumeister Stefan Schröder ist während des Telefonats mit dem Muttenzer Anzeiger gerade unterwegs, um Getreide zu holen. Tätigt er noch die letzten Einkäufe, um Bier für das Fest zu brauen? «Nein, wir haben bereits genügend bereit», sagt er lachend. 600 Liter Gerstensaft habe man für den Anlass gebraut, darunter auch neue wie das Brown oder Black Zipfel. Die beiden «Neuen» werden am 17. September erstmals ausgeschenkt. «Wir haben bereits über 100 Anmeldungen erhalten und freuen uns über die Reaktionen der Gäste», sagt Schröder.

Gemeinsam mit Stefan Meister, Markus Spänhauer und Roland Hofer braut Schröder das Zipfelbier. «Unsere Biere sind seit der Gründung im Jahr 2011 konstant besser geworden», resümiert Schröder nach fünf Jahren Brauen. Auch seien sie in der Arbeitsweise immer professioneller geworden: Die ersten Biere brauten sie noch auf einer Rampe, nun haben sie in einer alten Lagerhalle ihre Brauerei errichtet.

Geschmeckt hat das Bier bereits in den Anfängen: Die Marke «Pale Ale» erhielt vor vier Jahren in einem Test von einer regionalen Zeitung die Höchstnote 6. Wie die neuen, dunkleren Biere den Experten und Bier-Fans munden werden, wird sich am Zipfelbier-Fest zeigen.

5. Zipfelbier-Fest
Samstag, 17. September, 14 bis 21 Uhr.
CTW-Areal, Eingang: Frohburgerstr. 25.
Anmelden unter www.zipfelbier.ch

Was ist in Muttenz los?

September

Fr 2. – Sa 10. September: Freilichtspiele in Muttenz.
Der zerbrochne Krug. Kirchplatz, jeweils Mi, Do, Fr, Sa von 20 bis 22.15 Uhr.

Sa 3. 25 Jahre Tagesheim Unterwart.
10 bis 16 Uhr, um 14 Uhr Kinderaufführungen, Tagesheim Unterwart, Unterwartweg 21.

So 4. Räbhüsli-Fescht im Muttenzer Räbbärg.
Diverse Standorte im Rebberg, 11 bis 19 Uhr.

Mo 5. PC-Support.
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone. 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobstrasse 8.

Di 6. Café International.
Der monatliche Treffpunkt für Frauen. 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Mi 7. Mittagskonzert: Muttenz isst Musik.
Musikalischer Sommerferienrückblick, 12.20–12.45 Uhr, anschliessend Mittagessen für alle. Aula Donnerbaum.

Sturzprophylaxe.
Kurs 13.40–14.30 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobstrasse 8.

Sa 10. – 17. September: Musiktheater Blind.
AMS-Theaterkurs von Sonja Speiser. Jeweils 20 Uhr (ausser 11. September: 17.30 Uhr), Aula Donnerbaum.

Sa 10. Sonderabfallsammlung.
Gemeindeplatz.

«Hopp de Bäse».
Der Einsatz für ein sauberes Muttenz beginnt um 9 Uhr und dauert rund drei Stunden. Handschuhe und weiteres Material werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Besammlung auf dem Kirchplatz vor der Kirche St. Arbogast. Um Anmeldung unter umwelt@muttenz.bl.ch wird bis spätestens 5. September gebeten.

Di 13. Häckseltag.
Bitte bis spätestens fünf Tage vor dem vorgesehenen Termin online anmelden unter http://bit.do/haeckseltag.

Mi 14. Sturzprophylaxe.
Kurs 13.40–14.30 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobstrasse 8.

Fr 16. Grünabfuhr.
Rüst- und Gartenabfälle vor 6.45 Uhr bereitstellen.

Sa 17. Kinderfest.
Robinson-Spielplatz Muttenz und Ludothek Mikado laden von 10 bis 16.30 Uhr zum Fest mit Thema: «Allerley Spielerey». Diverse Attraktionen, Mitmachbillett à 5 Franken.

5. Zipfelbier-Fest.
Mit Jazz-Musik von 15 bis 19 Uhr, Anlass von 14 bis 21 Uhr, Eingang: Frohburgerstrasse 25. Um Anmeldung wird bis 15. September gebeten unter www.zipfelbier.ch

So 18. SlowUp Basel-Dreiland.
Mit dem Velo, den Inline-Skates oder zu Fuss: 60 Kilometer autofreie Strecke von 10 bis 17 Uhr.

Mo 19. PC-Support.
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone. 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobstrasse 8.

Feuerwehr-Rekrutierung, Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz.
19.30 Uhr vor dem Magazin der Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz, Schulstrasse 15. Obligatorisch für den Jahrgang 1994.

Mi 21. Sturzprophylaxe.
Kurs 13.40–14.30 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobstrasse 8.

Beteiligungsveranstaltung Hagnau/Schänzli.
Thema: Nutzungsart und Nutzungsmix. Aula Schulhaus Donnerbaum, 19.30 Uhr.

Do 22. Papiersammlung.
Papier kurz vor 6.45 Uhr bereitstellen.

Minigolf, Senioren Muttenz.
Besammlung entweder um 13.30 Uhr bei der St. Arbogast-Kirche oder um 14.30 Uhr bei der Minigolfanlage in der Grün 80.

Und ausserdem …

Sa–So, 16.–18. September
KMU '16 Pratteln
Gewerbeausstellung mit Forum und diversen Konzerten:
Freitag, 18–21.30 Uhr
Samstag, 11–21.30 Uhr
Sonntag, 11–17.00 Uhr
Kultur- und Sportzentrum Pratteln, www.kmu16.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:
redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Turnen I

Männerriege Turnverein Pratteln Alte Sektion ist 100-jährig

Ein Highlight im Jahresablauf ist die zweitägige Riegenreise, früher Turnfahrt genannt, wo auch die Geselligkeit gepflegt wird. Fotos zVg Fritz Gerber

Mit einer Jubiläumsfahrt feiert die Männerriege der AS «volkstümlich und urchig» morgen ihren grossen runden Geburtstag.

Von Ruedi Graf*

Morgen Samstag feiert die Männerriege Pratteln AS mit rund hundert Jubilierenden und Gästen ihr 100-jähriges Bestehen. Herzliche Gratulation! Die Jubiläumsfahrt führt ab Schloss Pratteln zum Apéro «uf e Klushof» und anschliessend über das Schwarzbubenland ins Oberbaselbiet «uf e Dietschbrg» oberhalb Läufelfingen zum reichhaltigen Mittagslunch und Feiern. Ganz dem Jubiläumsmotto «volkstümlich und urchig» folgend.

Die Männerriege besteht in der Tat seit stolzen 100 Jahren. 1916 übernimmt Jean Frick, der damalige Oberturner des Turnvereins Pratteln Alte Sektion, die zusätzliche Aufgabe, gleich auch noch die mit etwas leichterem Turnstoff dotierten Übungsstunden der neu gegründeten Männerriege zu leiten. Zu den Pionieren der ersten Untersektion des Turnvereins, zu den ersten Förderern und treuen Anhängern gehören die damaligen Ehrenmitglieder Fritz Nägelin, Emil Schneider und Albert Trüssel – letzterer ist während ganzen 26 Jahren der zuverlässige Leiter.

Fehlender Nachwuchs

Die Männerriege der AS turnte während Jahrzehnten in der bereits bestehenden Turnhalle im Dorf. Dies notabene jeweils am Samstagabend in einer Zweiteilung zusammen mit der Riege der Neuen Sektion (gegründet 1917). Begegnen sich die Männerriegler der Alten und Neuen Sektion im Sinne einer Vision auch in Zukunft wieder in der gleichen Turnhalle? Seit 1966 turnt und spielt die Männerriege AS in den beiden damals neu gebauten Turnhallen des Erli I. Infolgedessen auf das Jahr genau seit der zweiten Hälfte ihres Bestehens.

In den vergangenen Jahren hat sich vieles auch in der Männerriege stark verändert. Die «Nachwuchsarbeit» zur Gewinnung neuer Männerriegler gestaltet sich als ausserordentlich schwierig. Die sehr kollegiale Gruppierung kommt je länger, desto mehr ins Alter, ohne dass jüngere Mitglieder zu ihr stossen. Trotz bestens ausgebildeten Leitern können praktisch keine neuen Mitturnenden ab Alter 50+ in den bewährten Turnhallen im Erli willkommen geheissen werden. Die wenigen Ausnahmen der letzten Jahre mögen dem Chronisten den letzten Hinweis verzeihen.

Vielleicht führt dieser Artikel dazu, den einen oder anderen sportbegeisterten «50er +» jeweils am Freitagabend, acht Uhr, ins Erli zu locken. Dort kann er sich für die altersspezifische Gymnastik begeistern lassen oder auch die unterschiedlichen Spielformen – Volleyball, Unihockey, Fussballtennis, Basketball und so weiter – erleben. Ein Probetraining lohnt sich in jedem Fall!

Männerriegler beim Frisbee-Spiel – Hauptsache Spass und Bewegung!

Kameradschaft im Zentrum

Die Männerriege AS unternimmt noch mehr. Dazu zählen die Skitage in Adelboden im Januar, die Velotour im Sommermonat Juli sowie das spontane sportliche Programm während den Sommer-Schulferien – Grillplausch inbegriffen. Am ersten Septemberwochenende findet jeweils die zweitägige Turnfahrt statt, heute Riegenreise genannt.

Nicht vergessen werden darf die vor etlichen Jahren ins Leben gerufene Mittwoch-Wandergruppe. Die mehreren Wanderleiter geben sich alle Mühe, die schönsten Wanderwege im Baselbiet und seiner Umgebung auszukundschaften, die aus sportlicher Sicht praktisch für jedermann zurücklegbar sind. Der traditionelle Zvierihalt bildet jeweils den Abschluss des kameradschaftlichen Zusammenseins. Die Wandergruppe besteht sage und schreibe aus rund 50 Männerrieglern. Selbstverständlich sind nicht immer alle auf jeder Wanderung mit dabei.

Die Männerriege und ihre rund 110 Mitglieder (turnende, nicht mehr turnende, Wandergruppe) freuen sich auf neue Mitwirkende. Zum Schluss geht ein grosser Dank an alle, die während unterschiedlich vieler Jahre alles daran gesetzt haben, die Männerriege bestmöglichst zu gestalten, zu führen und vor allem weiterzuentwickeln.

**OK-Präsident Jubiläumsfest*

www.tvprattelnas.ch Lesen Sie nächste Woche im PA mehr über die Geschichte der Männerriege des TV Pratteln AS

e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Waldbegehung

am Samstag, 10. September 2016

Um **13.30 Uhr** besammeln wir uns **beim Talschopf am Talweg 60 in Pratteln**.

Der diesjährige Rundgang führt uns via Röti durch das Talhölzli und endet auf dem Ebnet.

Thema dieser Waldbegehung wird die Energieholzgewinnung sein. Unter anderem können Sie dabei einen grossen Hacker im Einsatz sehen.

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem «Zobe» eingeladen.

Freundlich laden ein
Bürgerrat Pratteln, Revierförster und Forstmannschaft

030333

---

50 Jahre ans anni Fust

Dipl.Ing. Fust Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheits-garantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationsservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

NOVAMATIC Waschmaschine
WA 1260
• Kaltwaschen 20°C
• Programmablauf-anzeige
Art. Nr. 107715

BOSCH Technik fürs Leben
Waschmaschine
WAB 28F22
• VarioSoft-Trommel ist noch schonender zu Ihren Kleidern
• Fassungsvermögen: 6 kg Art. Nr. 131102

NOVAMATIC Wäschetrockner
TW 737 E
• Mit Duvet- und Wolleprogramm
• Mit Knitterschutz am Programmende
Art. Nr. 103052

041582

---

e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

030435

Brennholz aus dem Prattler Wald

Liefert Ihnen die Bürgergemeinde

Bestellung online unter www.bg-pratteln.ch,
beim Forstbetrieb Ebnet (Tel. 061 821 44 53)
oder der Bürgergemeindeverwaltung (Tel. 061 821 80 50)

Charmante 4.5-Zi-Dach-Whg. im Dorfkern von Frenkendorf

per 1.10.2016 zu vermieten. 116 m², GWM, WM, TU
Bruttomiete Fr. 1780.–/mtl. Netto Fr. 1590.–, NK Fr. 190.–
Telefon 079 800 36 85 / P. Schneider

041585

K_1259

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung

idealbau DIE ARCHITEKTEN

5½-Zimmer-Einfamilienhaus M 55 Spez. Premium
Schmidholzstrasse in Münchenstein

Samstag,
10. September 2016
11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

55 JAHRE

Idealbau AG Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch

TV Pratteln NS

Grosse Hitze, grosser Andrang und ein gut gelauntes Publikum

Ein weiteres erfolgreiches Jazz uf em Schmittiplatz gehört der Vergangenheit an – wiederum ein feiner Anlass in jeder Beziehung.

Von Erich Kuppelwieser*

Die Dixie Surprise tragen mit ihrem fetzigen Sound zur guten Stimmung auf dem Platz bei. Foto Markus Portman

Grosse Hitze, gute Stimmung und viele Besucher – wie im Titel erwähnt, sind die Merkmale beim diesjährigen Schmittiplausch des TV Pratteln NS. Der traditionelle Anlass lief wegen eben dieser grossen Hitze am Anfang schleppend an. Doch langsam kamen die Leute, angelockt durch die Klänge der Castle Groove Festival Brass Band auf den Schmittiplatz, um im gemütlichen Rahmen diesen wunderbaren Abend zu geniessen. Die Marching Band, angeführt durch ihren Grand Marshal, welcher der Band den Weg zu den verschiedenen Orten auf dem Platzweist, hatte mit ihrem Sound die Anwesenden einmal mehr in ihren Bann gezogen. Das Publikum dankte es mit grossem Beifall.

Die Spielerinnen und Spieler des TV Pratteln NS bewirteten die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten vom Grill, aus der Fritteuse und aus dem Wok sowie genügend Getränken. So konnten alle den herrlichen Abend geniessen, sodass einem weiteren schönen Jazz uf em Schmittiplatz nichts mehr im Wege stand.

Nach dem tollen «Aufwärm»-Programm durch die Castle Groove Festival Band traten als zweite Gruppe die Formation Dixie Surprise auf. Die Band, welche bei uns auch bekannt ist durch ihre Auftritte in der Muba-Degustationshalle, konnte die anwesenden Gäste auf dem inzwischen vollbesetzten Schmittiplatz mit ihrem Auftritt richtig begeistern. Sicher hat die Dixie-Formation mit ihrem Auftritt bei uns in Pratteln wieder einige neue Freunde gefunden. Was man sicher sagen kann ist, dass die Formation mit ihrem fetzigen Sound einen grossen Beitrag zum Gelingen eines grossartigen Anlasses beigetragen hat. Abgerundet wurde der ganze Anlass wie alle Jahre wieder durch den Barbetrieb im Zelt, der gegen Ende des Anlasses zum Treffpunkt all der Leute wurde, die den Abend im gemütlichen Rahmen ausklingen lassen wollten.

An dieser Stelle noch ein grosses Dankeschön an alle Helfer für ihre grossartige Mitarbeit. Besonderen Danke den vielen Bäckerinnen, welche mit ihren Kuchen und Torten den Abend versüssten sowie unseren Musiksponsoren, ohne die so ein Anlass von uns nicht durchgeführt werden könnte.

** fürs OK Jazz uf em Schmittiplatz*

Anzeige

KMU'16 Konzerte Pratteln.

Freitag, 16.9.16 **Stefanie Heinzmann**
Samstag, 17.9.16 **Nicole Bernegger**

Verlosung
5× 2 Konzerttickets
zu gewinnen!

Als Hauptsponsor der KMU'16 Pratteln
verlosen wir je **5× 2 Konzerttickets.**

E-Mail senden bis 7. September 2016 an verlosung@blkb.ch.
Name, Adresse und gewünschtes Konzert angeben.

Die Gewinner informieren wir schriftlich.

Basellandschaftliche Kantonalbank

Gesundheitszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur ● Tuina-Massage ● Kräutertherapie ● Augenakupunktur

039648

Die TCM (Trad. Chinesische Medizin) kann angewendet werden bei:
Kopfschmerzen, Allergie, Hautkrankheiten, Frauenbeschwerden, Tinnitus, Magen- und Darmerkrankungen, Nacken- Rücken- und Gliederschmerzen, Schwindel, Blasenentzündung, Erschöpfungszustand, Unfruchtbarkeit, Wechseljahrbeschwerden und nicht klar diagnostizierbaren Krankheiten.

Die Akupunktur nach Boel für Augen hilft bei trockener oder feuchter Makuladegeneration, Netzhauterkrankungen, trockenen oder tränenden Augen, erhöhtem Augendruck, Grünem Star, Grauem Star im Anfangstadium, Sehstörung, Augeninfarkt, Computer Vision Syndrom. Die Nadeln werden nicht ins Auge gestochen. Nach den Erfahrungen hat es mehr als 80% Erfolg.

TCM-Fit 中华医术

Wasserturmplatz 2, 4410 Liestal Tel: 061 922 28 28
Hauptstr. 39, 4450 Sissach Tel: 061 971 69 88 www.tcm-fit.ch

Ihr Schrank?

038872

Eschenschrank
Natur, endbehandelt

Grösse: B = 200 cm
T = 60 cm
H = 200 cm

Bestehend aus:
Kleiderstange, Tablaren, Innenschubladen

zerlegbar

Preis CHF 1800.–

Wir verwirklichen auch Ihre Wünsche, wenn es um individuellen Möbelbau geht.

Schauen Sie bei uns vorbei, lassen Sie sich von uns beraten oder verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Möbel Hummel
Schreinerei GmbH
Industriestr. 34 Tel. 061 931 24 24
CH-4133 Pratteln Fax 061 931 30 94
www.moebelhummel-schreinerei.ch
erich@moebelhummel-schreinerei.ch

Bilder aus verschiedenen Welten

… diesmal
in traditionellem, naturalistischem Stil

Einladung zur Ausstellung

in der «Alten Wacht», Hauptstrasse 37 in Pratteln, **vom 9. bis 23. September 2016**

von Hansjörg Gadient
Frenkendorf

Vernissage
Freitag, 9. September 2016, 18.30 Uhr

041607

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag	9. September 2016	18.00–20.30 Uhr
Samstag	10. September 2016	14.00–19.00 Uhr
Sonntag	11. September 2016	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch	14. September 2016	16.00–19.00 Uhr
Donnerstag	15. September 2016	14.00–19.00 Uhr
Freitag	16. September 2016	14.00–19.00 Uhr
Sonntag	18. September 2016	10.00–19.00 Uhr
Mittwoch	21. September 2016	14.00–19.00 Uhr
Donnerstag	22. September 2016	14.00–19.00 Uhr
Freitag	23. September 2016	14.00–20.00 Uhr (Finissage)

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

039305

Alles neu.
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.

Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22,** 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www·reinhardt·ch

Schmid AG
30 Jahre Jubiläum

«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt, fleckig oder defekt? – Kein Problem –
Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie – *seit 1986* – vom Fachbetrieb**

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00
www.lederpolster.ch

Leder Schmid AG pflegt Leder Lederpolster Neufärbung
seit 1986

K_1225

Quartierentwicklung

Unterwegs für Menschen in den verschiedenen Prattler Quartieren

Seit Anfang dieses Jahres ist Nadia Saccavino in der Gemeinde für die Quartierentwicklung mitverantwortlich.

Von Claus Perrig

Viel Engagement für die Quartierentwicklung: Nadia Saccavino. Foto zVg

Sie ist Mutter von zwei kleinen Kindern (Amael, 5½, und Malea 1½), nach zehnjähriger fester Beziehung mit Raffael Müller nun frisch verheiratet und verantwortlich für die Quartierarbeit in der Gemeinde Pratteln: Nadia Saccavino, 32-jährig und wohnhaft in Basel in Sichtweite des Rheins. In Luzern studierte sie an der Hochschule für Soziale Arbeit Soziokulturelle Animation und schloss mit dem Master in Sozialer Arbeit ab. «Schon während des Studiums habe ich mich bewusst für das erste Kind entschieden. Aber meine Mutter unterstützte mich bei der Kinderbetreuung immer», anerkennt sie.

In verschiedenen Praktika während des Studiums sammelte sie Erfahrung. Sie leitete den Eltern-Kind-Treff in der Breite in Basel, wo sie aufwuchs, oder leitete Kindertagesferien. Ihre Tätigkeit umfasste alle Altersstufen vom Baby bis zu Senioren. «Damit wollte ich das ganze Spektrum der Quartierbevölkerung abdecken oder erfahren», so ihre Absicht.

Als die Tochter Malea einjährig war, hiess es wieder auf Arbeitssuche gehen. «Da sah ich das Stelleninserat von Pratteln. Das war für mich das Angebot», erinnert sie sich. Seit Januar dieses Jahres ist sie nun bei der Gemeinde die Fachverantwortliche Quartierarbeit vor Ort mit einem 50-Pensum.

Lebensqualität verbessern

Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Längi, Rankacker–Gehrenacker und Aegelmatt–Vogelmatt. Diese Quartiere sind abseits des Dorfzentrums und es wohnen dort viele Migranten mit eher tieferen Einkommen. Wichtig ist die Betreuung, Animation und das Einrichten und Betreiben eines Treffpunkts. «Die Menschen hier sollen sich als Teil von Pratteln fühlen. Ich sorge für Gelegenheiten zur Vernetzung unter den Leuten», umschreibt Saccavino ihre Arbeit.

Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die Quartiere gestalten und so die Lebensqualität in den Wohngebieten zu verbessern, sind die Ziele der Quartierentwicklung, für die ich mich einsetze.»

Die Längi hat nun den seit Langem ersehnten offiziellen Quartiertreff. Es gibt dort Angebote für Aufgabenhilfe, bei denen die Fachverantwortliche anwesend ist oder sie leitet die Betriebsgruppe Längi. In der Aegelmatt geht es zum Beispiel darum, ein Festli zu planen oder einen geeigneten Raum zu suchen. «Es finden sich die unterschiedlichsten Leute zusammen», weiss Saccavino, «wie zum Beispiel eine Tamilin, Frauen aus dem Kosovo oder von Südamerika, aber auch Männer arbeiten in der Betriebsgruppe mit.»

Heimische Spezialitäten

Meist ist sie nur anwesend, um die jeweilige Gruppe zu moderieren, «aber für mich ist das Faszinierende, wenn ich sehe, wie die Gruppen zu leben beginnen.» An den Festen bringen die Leute oft ihre heimischen Spezialitäten mit. So war beim Jubiläum «1 Jahr Treffpunkt Längi» ein feiner Couscous sehr beliebt, oder eine Frau brachte Anisgutzi mit der Aufschrift «Längi» mit. «Es bewegt sich etwas, und das mitzuerleben ist für mich eine grosse Freude», so das Fazit von Nadia Saccavino.

Ausländerdienst

Mehr Sprachkompetenz durch Flexibilität

«Module» heisst der neue Ansatz bei den Deutschkursen des ald.

PA. Die Integration von Migranten jeglicher Herkunft beginnt praktisch immer bei der Sprache. Ohne Deutsch-Grundkenntnisse ist eine Beteiligung am alltäglichen Leben in der Region – und insbesondere die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit – undenkbar. «Deshalb sind Deutschkurse ein sehr wichtiges Standbein unserer Organisation, die mittlerweile seit über 50 Jahren die erste Anlaufstelle im Baselbiet für Fragen rund um die Integration von Migranten ist», sagt Franz Vogel, Geschäftsleiter des Ausländerdienstes Baselland (ald).

Ab dem zweiten Halbjahr erhalten Angebot und Inhalte der ald-Kurse eine grundlegende Änderung: Der neue Aufbau in Module

Mehr alltags- und handlungsorientiert soll das Deutschlernen die Migranten fördern. Foto zVg ald

ermöglicht den Kursteilnehmern eine bedeutend flexiblere Belegung. Die Module «schriftlich» und «mündlich» würden sich aus jeweils 40 Lektionen zusammensetzen, sagt ald-Kursverantwortliche Laura Kroter, «sie können einzeln gebucht werden». Der Ausbau der Kinderbetreuung verschafft Vätern und Müttern ebenfalls zusätzliche Möglichkeiten zur Kursteilnahme.

Schneller im Arbeitsprozess

Zeitgleich mit dem neuen Kurskonzept wurde die Mitfinanzierung durch den Kanton neu geregelt, und zwar von der Objekt- zur Subjektfinanzierung. Dies hat zur Folge, dass anspruchsberechtigte Migranten von einer Preisreduktion bis zu 50 Prozent der Kurskosten profitieren können.

In Bezug auf den Inhalt stützen sich die ald-Kurse vermehrt auf das neue Konzept «fide» des Staatssekretariats für Migration SEM. «Die Methode ist erheblich alltags- und handlungsorientiert. Sie tragen den Ressourcen, welche die Kursteilnehmer mitbringen, mehr Rechnung», erklärt Experte Christian Kessler. So werden zum Beispiel Szenarios wie ein Bewerbungsgespräch, ein Arztbesuch oder der Beitritt zu einer Krankenkasse behandelt – und dies möglichst schon ab der niedrigsten Niveaustufe. Damit soll unter anderem erreicht werden, dass Migranten schon frühzeitig in den Arbeitsprozess integriert werden können.

Angeboten werden vom ald nach wie vor sämtliche gängigen Niveaustufen. Ein Einstufungstest dient als Grundlage für die Wahl der Niveaustufe. Dieser ist kostenlos, sofern im Anschluss ein Kurs belegt wird. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten des ald an zentraler Lage in Pratteln statt. Anmeldungen können schriftlich oder via Website www.ald-bl.ch erfolgen und sind bis zu zehn Tage vor Kursbeginn willkommen.

www.ald-bl.ch

Richtig lernen: Diese Techniken helfen weiter

Eine Prüfung steht an und alle Schüler, Studenten und Auszubildenden tun das Gleiche: Sie lernen und lernen, am Tag und in der Nacht, bis der Kopf raucht. Aber haben sie auch richtig gelernt? Welche Lerntechniken können bei der Prüfungsvorbereitung helfen?

Foto Anja Schweppe-Rahe, pixelio.de

Das sture Auswendiglernen von Lernstoff ist vor allem dann sinnvoll, wenn es um Paragrafen, Jahreszahlen oder Vokabeln geht. Es ist jedoch klar, dass Auswendiglernen allein nicht reicht, denn das Gehirn ist auf Effizienz angelegt. Wer nur liest und auswendig lernt, nutzt dessen gesamtes Potenzial nicht aus.

Mit Verstand lernen geht eben anders. Zum Beispiel mit «Visualisierung»: Die Informationen, die man sich merken möchte, muss man sich bildhaft vorstellen. Ein anderer Trick ist, sich eine kleine Fantasiegeschichte auszudenken, gerne auch ungewöhnlich oder witzig, um Dinge, Begriffe oder Fakten miteinander zu verknüpfen. Das ist natürlich aufwendig, aber so bringt man seine Neuronen in Bewegung. Verknüpfungen werden auch beim «Mindmapping» aktiv – ein Klassiker unter den effektiven Lerntechniken. «Mindmaps» sind ideal, wenn sich der Lernstoff gruppieren lässt: Zu einem Oberbegriff, der das Zentrum bildet, zweigen dazugehörige Begriffe oder Zusammenhänge ab. Das Ganze wird farbig markiert und auch mit Bildern und Symbolen versehen. So werden Texte und Themen übersichtlich zusammengefasst.

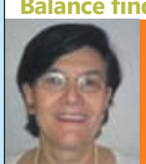
Verknüpfungen und Visualisierungen sind wichtig, denn auswendig Gelerntes bleibt nicht einfach im Hirn haften, sondern verschwindet bald wieder. Tief verankert wird neues Wissen nämlich nur dann, wenn es anknüpfbar an bereits vorhandenes Wissen ist. Gleichzeitig müssen die emotionalen Zentren aktiviert werden. Das bedeutet, dass der Lernstoff spannend, ja sogar fesselnd sein sollte – oder zumindest so rübergebracht werden müsste. Die Einstellung der Lehrpersonen nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein.

Wie wirkt Wingwave®-Coaching gegen Stress und Burnout?

In der sogenannten REM-Phase des Schlafs, gekennzeichnet durch auffällige schnelle Augenbewegungen, werden die Stresserlebnisse des Tages verarbeitet und neue Möglichkeiten zur Problemlösung gefunden. Übermässiger Stress kann im Schlaf nicht ausreichend bewältigt werden. Die Intervention mit wingwave simuliert gewissermassen eine REM-Phase im Wachzustand (keine Hypnose). Dadurch wird ein äusserst schneller mentaler Verarbeitungsprozess in Gang gesetzt. Stressauslösende Gedanken, unangenehme Erinnerungen und blockierende Gefühle können bearbeitet und verändert werden. Mit anerkannten Coaching-Methoden wird die Wirkung den individuellen Bedürfnissen entsprechend vertieft. Sie werden leistungsfähiger, belastbarer, ausgeglichener, zufriedener. Ihr Schlaf wird besser, Konflikte und Stresssituationen können Sie besser bewältigen, ein Burnout kann verhindert werden.

Aktive Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe mit wingwave®-Coaching

Blockaden lösen Stress effektiv ausgleichen
Balance finden Kreativität & Leistung steigern



Gabrielle Tribelhorn-Sigg, wingwave®-Coach
Bahnhofstrasse 8, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 54 74 / mobil 079 503 55 33
Tribelhorn@mut-zur-persoenlichkeit.ch
www.mut-zur-persoenlichkeit.ch

Optimieren Sie Ihr Stressmanagement in einer Kleingruppe! Magic Words: Mo 3. Okt. 2016, CHF 240.-; Stress lass nach! Fr 7./Sa 8. Okt. 2016, CHF 540.-.

Foto Bernd Kasper, pixelio.de

Nur Schwimmen im Kopf!?

Aber sicher!
Let's Swim für 4-bis 8-Jährige

Die H_2O Wasser erleben AG ist mit einem weltweit neuartigen Schwimmkurs-Angebot am Markt. Let's Swim wird für Aufsehen sorgen, denn endlich gibts Schwimmunterricht mit individueller Förderung für Kinder ab 4 Jahren.

Mit dem revolutionären Konzept von Let's Swim fördern wir Wassertalente und solche, die es werden wollen. In übersichtlichen Gruppen, die nach Alter und Vorkenntnissen zusammengestellt sind, erlernen die Kinder ohne Leistungs- und Abzeichendruck die verschiedenen Schwimmtechniken, Brust, Rücken, Kraul und Delfin von Anfang an. Denn bei Let's Swim stehen persönliche Erfolgserlebnisse rund um den Schwimmsport im Mittelpunkt.

Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren werden in den Kursstufen **Stars, Heroes, Winners** und **Champions** von unseren Schwimm-Coaches individuell gefördert. In einstündigen Lektionen sind Erfolgserlebnisse garantiert – Spass an der Bewegung steht im Mittelpunkt.

Erfahren Sie mehr auf letsswim.ch

Bouldern – Kletterspass für Jung und Alt

«Egal ob Einsteiger oder Profi, jung oder alt, Frau oder Mann: Spass macht es allen. Auch regelmässige Kinder- und Technikkurse werden angeboten.»

Beim Wort «Klettern» denkt so mancher an hohe Berge, steile Felsflanken und vor allem an Spinner, welche die Gesetze der Physik aushebeln wollen. Bouldern dagegen nennt man klettern ohne Seil an kurzen Wänden und Blöcken in Absprunghöhe. Ähnlich dem Sprint bei den Laufdisziplinen ist das Bouldern die Königsdisziplin im Klettersport. In der Würze der Kürze liegt nämlich der Reiz des Boulderns – welche schwierigen Kletterzüge vermag ich zu lösen? Bouldern hat sich zu einem beliebten Fitnesssport entwickelt und ist vor allem auch bei Einsteigern deswegen so beliebt, weil weder Seil noch Klettergurt und entsprechende Sicherungstechniken nötig sind. Alles, was es braucht, sind Kletterfinken. Ganz unkompliziert und frei kann auf Blöcke und an Wänden geklettert und wieder abgestiegen werden. Die Sicherheit wird mit ausreichend weichen Matten am Boden gewährleistet. Gerade diese vielfältigen körperlichen Anforderungen und die Freiheit beim Klettern reizen die jugendlichen und jung gebliebenen Boulderer und Boulderinnen hier im B2 in Pratteln.

Das B2 steht für Boulders & Bar und gilt als Mutter aller Boulderhallen. Schon seit über zehn Jahren findet sich hier in Pratteln Raum für die Leidenschaft Bouldern. Auf nun über 1200 m^2 und zwei Stockwerken kommen alle auf ihre Kosten – egal ob Einsteiger oder Profi, jung oder alt, Frau oder Mann, klein oder gross: Es hat für alle etwas.

Auch regelmässige Kinder- und Technikkurse werden angeboten. Doch das B2 steht nicht nur für qualitativ hochragende Boulders in jeder Schwierigkeit, sondern auch für geselliges Zusammensein an der Bar, auf dem Sofa in der Lounge oder am Feuer im Garten. Das B2 bietet nicht nur ausreichend Platz zum Bouldern, sondern auch zum Schwatzen, Lachen, Geschichtenaustauschen, Essen und Trinken. In dieser lockeren Atmosphäre werden auch schnell neue Leute kennengelernt und schon manche Boulder-Ferien sind im B2 bei einem Bier nach dem Training geplant worden.

Das B2 ist weit mehr als nur eine Halle mit Plastikgriffen – finden Sie es heraus!

BOULDERS & BAR

Boulderhalle B2
Hardstrasse 46, 4133 Pratteln
Telefon 061 823 22 50
www.bzwei.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 12 – 22.30 Uhr
Sa & So: 10 – 19 Uhr

Gutschein:
Zwei Eintritte für den Preis von einem Einzeleintritt.

Coupon ausschneiden und an der Kasse einlösen. Gültig bis zum 30. September 2016
.

Die Freie Christliche Schule Liestal heisst jetzt UNICA Schule Liestal

Nach knapp 20 Jahren Freie Christliche Schule an der Sigmundstrasse 1 in Liestal hat die christliche Schule zum neuen Schuljahr einen neuen Namen erhalten.

Unter dem Motto: einzigartig, persönlich und erfolgreich startete sie ab August mit einem neuen Auftritt. Wichtig dabei ist, dass die Schule ihren christlichen Werten treu bleibt. Bei der Wahl des Namens setzte die Schule auf ihre eigene Geschichte und möchte die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes betonen. Wir fördern seine Begeisterungsfähigkeit, indem wir es motivieren, seine Entdecker- und Experimentierfreude einzusetzen, um stets Neues zu lernen.

Mit dem Namenswechsel sollen vor allem in neuer Form und mit neuem Design Schüler angesprochen werden, die eine christliche, soziale Alternative zu den staatlichen Volksschulen suchen und dabei ein überschaubares und familiäres Umfeld bevorzugen. Inhaltlich wollen wir Bewährtes und Innovatives kombinieren.

Seit August bieten wir neu für die ganz Kleinen ab 2½ Jahren eine in den Kindergarten integrierte Spielgruppe bis zu dreimal wöchentlich an. Diesem schliesst sich unser zweijähriger Kindergarten, gefolgt von den Primarschulklassen 1–6 sowie Sekundarstufe 7.–9. Klasse in den Niveaustufen A, E und P an. Weitere Angebote beinhalten unseren Mittagstisch, ein Lernatelier sowie eine mögliche Nachmittagsbetreuung.

UNICA SCHULE

Interessiert? Dann zögern Sie nicht und besuchen uns zu unserem Infoabend am 23.9.2016, um nähere Informationen zur UNICA Schule zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Foto: manwalk,Manfred Walker, pixelio.de

Sprachaufenthalte: Früh buchen lohnt sich

Wer seinen Sprachaufenthalt jetzt bucht, profitiert bei Boa Lingua noch bis Ende Oktober vom attraktiven Frühbucher-Special.

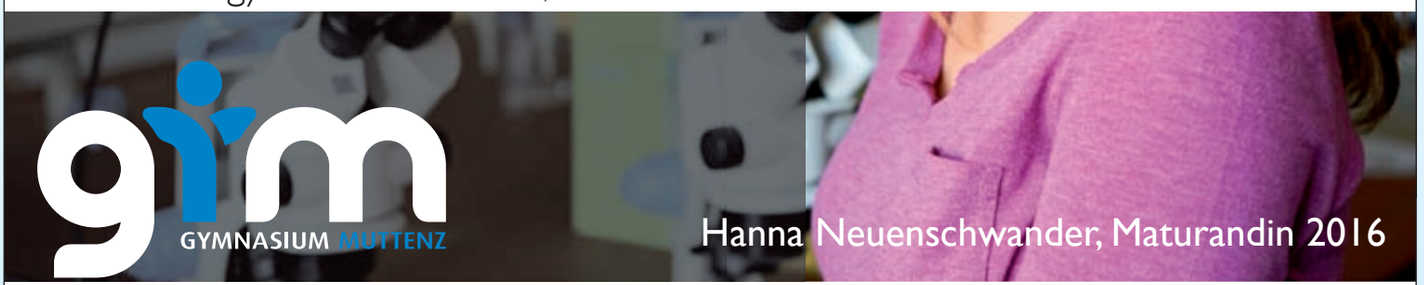
Während eines Sprachaufenthalts lernt man Land und Leute besonders intensiv kennen. In der Sprachschule findet man sehr schnell Freunde aus der ganzen Welt, mit denen man Sport treiben, ausgehen oder Ausflüge machen kann. Mit einem Sprachaufenthalt bringt man zudem seine Sprachkenntnisse auf Vordermann und verschafft sich mit einem Sprachdiplom einen enormen Pluspunkt für die Karriere.

Frühbucher profitieren
Wer seinen Sprachaufenthalt bis 31. Oktober 2016 bucht, profitiert bei Boa Lingua vom attraktiven Frühbucher-Special. Bis dahin werden Sprachaufenthalte für 2017 zu den günstigeren Preisen von 2016 bestätigt!

Jetzt kostenlos und unverbindlich beraten lassen:
Boa Lingua – Sprachaufenthalte weltweit
www.boalingua.ch/fruehbucher

Filiale Basel
Falknerstrasse 26
061 264 19 19
basel@boalingua.ch

Mit uns zur gymnasialen Matur, zum Fachmittelschul-Ausweis und zur Fachmatur



www.gym-muttenz.ch

Der Campus Muttenz und unsere Schule, das Gymnasium Muttenz, sind in Bewegung. Seit Neuem steht neben unserem grünen Hauptgebäude, dem roten BZM und der orangen Sporthalle ein Pavillon in frischem Grün und natürlichem Holzbraun. Dieses jüngste Gebäude bietet unseren Schülerinnen und Schülern attraktive Räumlichkeiten zum selbständigen Lernen, das wir mit unserem neuen SLSplus-Konzept fördern. Während neue Unterrichtsformen und aktuelle Kultur- und Sportangebote unser Schulprogramm bereichern, nutzen wir weiterhin bewährte Rezepte, mit denen wir unsere Schülerinnen und Schüler an der Maturabteilung zur gymnasialen Matura und an der FMS zum Fachmittelschul-Abschluss und zur Fachmaturität führen.

Wir verschaffen Ihnen den Zugang zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten und damit den direkten Weg zur Universität. Dank einer breiten Palette von Fächern, Wahlkursen und Spezialwochen vertiefen Sie sich in verschiedene Gebiete und werden so optimal auf das Studium vorbereitet. Projektunterricht neben den typischen Lektionen nach Stundenplan, Einzel- und Teamarbeit - so können Sie abwechslungsreich Lern- und Arbeitstechniken entwickeln. Kulturelle Anlässe, Theater-, Chor- und Musikaufführungen sowie Freifächer erweitern unser Angebot. Wer ins Begabtenförderungs-Programm einsteigt, kann bereits Kurse an der Universität belegen. Unsere Infrastruktur mit Mensa und Arbeitsplätzen ermöglicht einen ganztätigen Schulbetrieb.

Sie möchten Ihre Allgemeinbildung vertiefen und gleichzeitig eine weiterführende Ausbildung in einem der Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Kunst oder Pädagogik anstreben? Dann empfehlen wir Ihnen unsere FMS, mit der Sie nach drei Jahren den Fachmittelschul-Ausweis erwerben und nach einem weiteren Jahr die Fachmaturität. Dies ermöglicht Ihnen den Zugang zu Höheren Fachschulen, Fachhochschulen und anderen attraktiven Berufsausbildungen. An der FMS legen wir besonderes Gewicht auf Selbst- und Sozialkompetenzen, z.B. durch Klassenlager und Kurzpraktika. Auch die FMS bietet Ihnen viele Zusatzangebote und die Infrastruktur der Maturabteilung.

Schule – Kurse – Bildung

LineDance – Tanzen ohne Partner, aber in der Gruppe!

Neuer Kurs ab September 2016

Zeit: Mo, 19.10–20.10 Uhr
Preis: Fr. 150.–für 10x60 Min.
Schnupperstunde gratis!

Info/Anmeldung:
DanceFloor 79
Hinterzweienstrasse 79
4132 Muttenz
061 971 76 33

DanceFloor 79
The first Floor for LineDancing
LineDance sind einfache Choreografien. Die TänzerInnen stehen nebeneinander (in Line) und hintereinander. Man tanzt solo, aber in der Gruppe. Die Musik kommt aus den Bereichen Country, Pop, Disco, Oldies etc.
In der Tanzstunde wird zwischen langsamen und schnellen Tänzen abgewechselt, das heisst nach einem rasanten Rock'n'Roll gibt es bei einem gemütlichen Oldie eine Erholungsphase. So wird es für niemanden zu stressig.
Da man die Tänze auswendig lernen muss, bleibt man fit von Kopf bis Fuss!

- **Salsa**
- **Rock 'n' Roll**
- **Tango**
- **Twist**
- **Walzer**
- **Mambo**
- **Irish Style**
- **Swing**
- **Polka**
- **Two Step**

DaF79

Hundeführschule

Kommt ein Hund ins Haus, beginnt ab dem ersten Tag seine Erziehung. Bindungsaufbau, Kommunikation, Regeln etc. Für manchen Hundehalter ist dies nicht immer so einfach und stellt daher eine grosse Herausforderung dar.
Die Instruktoren der HFS alpha Liestal geben gerne ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Kursen weiter, sodass bei empfohlener und konsequenter Anwendung ein jeder die Möglichkeit besitzt, einen alltagstauglichen, freundlichen und gut sozialisierten Vierbeiner sein Eigen nennen zu können.

Ihr Ansprechpartner für Deutschkurse

Ausländerdienst Baselland
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln
Telefon 061 827 99 00
info@ald-bl.ch, www.ald-bl.ch

Andrea Falconnier, Personal Training

Trainiere dich fit unter professioneller Anleitung mittels Personal Training und/oder Gruppenkursen:

- **Sypoba**
  Effizientes Stabilisations-, Kraft-, Koordinations- und Konzentrationstraining, Level Anfänger bis Spitzensportler
- **Starker Rücken, flacher Bauch, fit im Alltag**
  Durch ein gezieltes Training werden Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit trainiert. Ihr Körper wird in der Tiefe gekräftigt und Sie fühlen sich fit!

Weitere Informationen finden Sie unter www.falconnier.ch
Ich freue mich auf Sie!

Andrea Falconnier
dipl. Sportphysiotherapeutin ESP, dipl. Personal Trainer

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
Sypoba Basic-Progressiv 09:30 – 10:30			Sypoba Basic 09:30 – 10:30
Sypoba Basic-Progressiv 18:30 – 19:30		Sypoba Basic 18:30 – 19:30	
Sypoba Basic 19:35 – 20:35	Starker Rücken flacher Bauch – fit im Alltag 19:00 – 20:00	Starker Rücken flacher Bauch – fit im Alltag 19:35 – 20:35	
Sypoba Progressiv 20:40 – 21:40	Starker Rücken flacher Bauch – fit im Alltag 20:00 – 21:00	Sypoba Progressiv 20:40 – 21:40	

zeichnen malen gestalten
KREATIV ATELIER PRATTELN
«TAG DER OFFENEN TÜR»

Freitag, 16. 9. 2016, 15–20 Uhr – Kennenlernen, eintauchen in die Welt der Kreativität – mit etwas Glück ist eine 1 1/2-std. Schnupperlektion zu gewinnen und bei Mitbringen dieses Inserats gibts Rabatt bei einer Kurs- oder Workshop-Anmeldung!
Voranmeldung: ellen.schneider@teleport.ch / 079 470 54 63
Schlossackerstr. 9, 4133 Pratteln (bei Krummeneich-Garage)

Parteien

AHV-plus-Event der SP Pratteln

Im Restaurant Senevita Sonnenpark konnte die SP am Mittwoch vor einer Woche den Anlass zur AHVplus-Initiative durchführen. Nach der Begrüssung durch den SP Vizepräsidenten Hasan Kanber referierte Doris Bianchi, geschäftsführende Sekretärin des Gewerkschaftsbundes. Sie führte aus, dass für die Rentner die bevorstehende AHV-plus-Abstimmung für die Finanzierung des Lebensunterhalts ausschlaggebend ist. 2017 würden die AHV-Renten auf dem gleichen Niveau verharren. Die AHV-Renten wurden zum ersten Mal seit Einführung des AHV-Mischindexes 1979 nicht angepasst, weil die Teuerung rückläufig ist und die Löhne stagnieren. Doch die Krankenkasse und die Mieten steigen. So bleibt den Rentnern in den nächsten Jahren weniger zum Leben.

In Zahlen ausgedrückt würde die Erhöhung um bescheidene 0,4 Lohnprozente (plus 0,4 des Arbeitgebers) zu einer höheren Rente führen. Im Schnitt wären das 2400 Franken pro Jahr für Alleinstehende und 4200 Franken für verheiratete Paare. Ein so gutes Preis-/Leistungsverhältnis hätte nur die AHV zu bieten. Die AHV trumpfe insbesondere in der aktuellen Tiefzinsphase gegenüber der 2. und 3. Säule auf, erklärte Bianci. Diese beiden Säulen seien sehr stark von der Wirtschaft abhängig. Dank dem genialen Finanzierungssystem, das direkt von der steigenden Leistungsstärke der Wirtschaft profitiert, wird die AHV auch die Renten der Babyboomer mit bloss einem zusätzlichen Mehrwertsteuer-Prozent finanzieren können, so wie es der Ständerat bereits beschlossen hat. Zurzeit wird grosser Druck gemacht für das Rentenalter 67, im Bewusstsein, dass es bereits heute für viele schwierig ist, den Job bis zum ordentlichen Rentenalter zu halten oder ab 50 eine neue Arbeit zu finden. Darum Ja zu AHV plus am 25. September.

Eva Keller, Präsidentin, für die SP Sektion Pratteln-Augst-Giebenach

Die Parolen der CVP Pratteln

Am 25. September steht bereits die nächste Volksabstimmung an. Wir rufen alle Stimmbürger auf, ihr Stimmrecht zu nutzen und mit einer hoffentlich hohen Stimmbeteiligung ihre Meinung kundzugeben. Der CVP-Vorstand der Sektion Pratteln empfiehlt wie folgt abzustimmen:

– Nein zur Volksinitiative vom 6. September 2012 «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)».
– Nein zur Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 «AHV plus: für eine starke AHV».
– Ja zum neuen Bundesgesetz vom 25. September 2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG).

Silvio Fareri, Vizepräsident Pressedienst CVP Pratteln

Nein zur Initiative «Grüne Wirtschaft»

«Seit es die Grünen gibt, haben sie politisch ausschliesslich dafür gearbeitet, anderen Leuten Vorschriften zu machen, wie sie zu leben haben!» Dieser Satz stammt zwar nicht von mir, aber ich kann ihn uneingeschränkt unterschreiben. Mussten wir uns vor etlichen Jahren wegen des Ozonlochs, Waldsterbens und so weiter ein schlechtes Gewissen machen, ist es nun der ökologische Fussabdruck.

Die Schweizer gelten als ein Volk, das dem Umweltschutz huldigt, sofern das Kosten/Nutzen-Verhältnis angebracht und nachvollziehbar ist. Extreme Forderungen, die uns einschränken, lehnen wir ab. Dies gilt auch für diese unsinnige Initiative. Bleiben Sie bitte Ihrer Linie treu und lehnen Sie diese ab. Vielen Dank!

Felix Knöpfel, Präsident FDP Pratteln

Die Parolen der Unabhängigen Pratteln

Es geht um unseren Lebensraum, den Weiterbestand unserer sozialen Errungenschaften und unsere Privatsphäre: Drei ausserordentlich wichtige Themen stehen am 25. September zur Abstimmung. Die Unabhängigen Pratteln empfehlen folgende Parolen:

– Ein Ja zur «Grünen Wirtschaft» bringt uns einen grossen Vorteil in der Qualität unserer Lebensmittel. Wir verbrauchen heute viel zu viel Ressourcen. Das wissen wir. Wir können uns auch die Folgen lebhaft vorstellen. In unserem Land stellen die Stimmenden Weichen! Mit einem Ja leiten wir zu einem verantwortungsvollen Handeln ein! Wir wollen doch alle mehr als gesunde Lebensmittel essen. Wir wollen alle in einem gesunden Lebensraum wohnen und unbelastete Luft atmen.
– Ein Ja für eine «Starke AHV» bringt uns eine gesicherte Altersvorsorge näher! Unsere AHV ist viel mehr als nur ein finanzieller Zustupf im Alter. Das Leben wird immer teurer. Ungebremst steigen die Gesundheitskosten. Trickreich hat man diese aus der Berechnung für den Landesindex der Konsumentenpreise herausgenommen. So werden uns stagnierende Lebenskosten vorgegaukelt! Es braucht eine Korrektur im Sozialwesen. Es darf nicht sein, dass immer mehr Schweizer unter die Armutsgrenze fallen.
– Ein Nein zum Nachrichtendienstgesetz verhindert, dass unsere privaten Briefe und Mails gelesen werden. Das Nachrichtendienstgesetz muss abgelehnt werden. Wir brauchen keine «Schnüffelpolizei».

Bitte geht abstimmen!

Rolf Ackermann, Präsident Unabhängige Pratteln

Parteienbeiträge

Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge. Geben Sie immer Vorname und Namen sowie die Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag» und schicken Sie ihn per E-Mail an redaktion@prattleranzeiger.ch. Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Nachrichten

Heftiges Gewitter sorgte für Probleme

Polizei BL. In der Nacht von vergangenem Samstag auf Sonntag sorgte ein heftiges Gewitter mit Hagel bei mehreren Feuerwehren sowie der Polizei für ein gehöriges Mass an Mehrarbeit. Über verletzte Personen ist nichts bekannt.

Zwischen 2.45 und 4.30 Uhr gingen in der Einsatzleitzentrale rund 35 Notrufe aus sieben Gemeinden – so auch Pratteln – ein, was entsprechende Feuerwehraufgebote auslöste. Die Mehrheit der Notrufe kam aus den beiden Gemeinden Frenkendorf (14) und Liestal (13). In Bubendorf wurde eine Stromleitung durch einen umgestürzten Baum beschädigt, was einen kurzen Stromunterbruch zur Folge hatte. Ansonsten wurden meistens überschwemmte Räumlichkeiten (vorwiegend Keller und Einstellhallen) gemeldet. Der insgesamt entstandene Sachschaden lässt sich noch nicht beziffern.

Glosse

Frau Eberhard und ihr Dackel (III)

Von Véronique Egger

Frau Eberhard ist mit ihrer Freundin und den Hunden oben beim Geisswald unterwegs, als sie sowohl am Waldeingang wie auch am Vogtacherweg einige Autos erspäht, deren Motoren laufen, um diese mittels ihrer Klimaanlage herunterzukühlen. Diese Handlung widerspricht Frau Eberhards Ideologie von einer ökologischen Welt. Ohne zu zögern geht sie auf einen der anzunehmenden Fahrzeughalter zu und bittet, in einem ihrer christlichen Erziehung entsprechenden, anständigen Ton, die Motoren der Autos nicht unnötig laufen zu lassen, der Emissionen und der Anwohner wegen, zumal im Garten nebenan auch noch Kinder spielen. Sie fügt noch den Satz der «Rücksichtnahme» an.

Vollkommen unerwartet spuckt sie dieser mitten in ihr Gesicht und fragt: «Wo dein Mann?» Einen Moment lang bleiben die Frauen wie in einer Schockstarre stehen. Mit so einem Gebaren hätten die beiden nicht gerechnet. Im Nu sind sie von einer ganzen Meute umzingelt und werden in einem Ausmass beschimpft, dass sogar bei Dackel Bruno und Pudel Wendy der Fluchtinstinkt einsetzt. Eilig verlassen die vier die unangenehme Situation und nehmen bei ihrer Flucht noch kurz das Wort «Kuhschweizer» wahr.

Frau Eberhard sinniert unüberhörbar vor sich hin: «Integration? Wohl eher Konfrontation! Wird dieser Kulturwandel unsere jahrzehntelange Frauenbewegung nicht um Generationen zurückwerfen?»

«Dies ist zu befürchten», erwidert Elsa.

«Solche Menschen bringen mit ihrem missbilligendem Verhalten unvermeidlich immer gleich ihre ganze Ethnie in Verruf.» Frau Eberhard schämt sich beinahe, als sie sich ertappt, wie sie für einen kurzen Moment Verständnis für einen gewissen politischen Entscheid von Herrn Viktor Orbán aufbringt.*

** Viktor Mihály Orbán ist seit 2010 ungarischer Ministerpräsident und machte Schlagzeilen mit seinem Rücknahmestopp von Flüchtlingen (Anmerkung der Redaktion).*

Erfolgreich eröffnet am 26. August 2016

TopPharm Apotheke Gächter neu in der MM Migros Pratteln!

Das Team der TopPharm Apotheke Gächter Pratteln Dorf ist in die neue Migros in Pratteln umgezogen und hat eine moderne Apotheke mit diskreter Beratung eröffnet.
Die TopPharm Apotheke Gächter feierte letzten Donnerstag 26. August 2016, erfolgreich Eröffnung! Viele Kunden wollten bereits in den ersten Stunden am Morgen ihr Team aus der Dorf Apotheke besuchen. Zahlreiche neue Kunden freuten sich ebenso über die moderne Apotheke an idealem Standort am Ort ihres täglichen Einkaufs.
Am Mittwoch hatte das ganze Team mit grossem Einsatz die über 10'000 Packungen aus dem Dorf in mehr als 300 Kisten in die neue Apotheke gezügelt. Natürlich mussten auch Ordner, Laborutensilien, Mietgeräte und vieles mehr eingepackt werden. Dank durchdachter Organisation und tüchtigen Vorarbeiten in den Tagen davor war diese Aufgabe zu meistern. Lukas Meister, Geschäftsführer und Apotheker, hat das gemeistert!

Die Anforderungen der Vertreterin des Kantonsapothekers wurden erfüllt und die Bewilligung zur Eröffnung konnte noch am selben Tag erteilt werden. Abends um 21 Uhr war der Verkaufsraum für die Kunden bereit und im Roboter genügend Medikamente für Donnerstag eingelagert.

Im Back Office gab es an den Eröffnungstagen noch viel zu tun! Unbemerkt von den Kunden waren die Handwerker am letzten Schliff und einige Einstellungen der Computer mussten noch korrigiert werden. Viele Kisten voll mit Medikamenten wurden noch eingelagert. Mit Schrecken mussten wir feststellen, dass Swisscom ein fehlerhaftes Gerät für Telefon, Fax und Internet geliefert hat. Glücklicherweise konnten unsere Informatiker und Telefontechniker mit grossem Aufwand die Panne beheben. So waren wir am Freitag erst nach längerem Unterbruch wieder erreichbar.

Trotzdem war das Team mit grosser Freude und viel Elan für die vielen Kunden da. Sicher war noch nicht alles perfekt, aber die Freundlichkeit unserer Mitarbeiter und die Geduld der Kunden machten die Eröffnungstage zu einem vollen Erfolg!

Ein GROSSES DANKE an alle! Jetzt sind wir bereit und freuen uns, in der neuen, topmodernen Apotheke für Sie dazusein. Profitieren Sie mit unserer TopPharmCard bei jedem Einkauf, auch mit Rezept! Jeder Franken 1 Punkt und aktuelle Aktionen.

Max Gächter und Team der TopPharm Apotheken Gächter in Pratteln

Die neue TopPharm Apotheke Gächter Migros Pratteln.

toppharm
Apotheke Gächter

Migros Pratteln
061 826 91 00
Bahnhof Pratteln
061 821 57 63
www.gaechter.apotheke.ch

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, 19–21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübli ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Sektion Pratteln resp. im Web unter www.facebook.com/cvppratteln zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auskunft erteilt Präsident Fred Wagner, Eggstrasse 59, 4402 Frenkendorf, Tel. 079 285 78 91.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokal-blatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, nadja.lichtsteiner@bluewin.ch. Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Guggemuusig Rhy-Schränzer. Ab Sommerferien jeweils am Donnerstag um 20 Uhr. Die Probe ist in der Aula Fröschmatt. Neumitglieder und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Franziska Schwob, Tel. 079 295 73 70, info@rhyschraenzer.ch.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Judo für Kinder ab 8 Jahren sowie für Erwachsene. Ju-Jitsu für Erwachsene ab 15 Jahren. Pallas-Selbstverteidigung. Trainingszeiten täglich von Montag bis Samstag. Auskunft und Anmeldung bei der Präsidentin Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttenz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. in der Mittenza, Muttenz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811 48 15, Romeo Hängärtner, Muttenz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospielen. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut.Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvor- bereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Olympia-Fan: Beat Müller aus der Burggartenstrasse ehrt die sieben Schweizer Medaillengewinner von Rio mit je einer Fahne auf seinem Balkon und liess diese eine Woche lang hängen. Foto Verena Fiva

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-prattelnaugst.ch / www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in der Sandgrube Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 061 462 09 69, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsidentin: Gerda Saam, Telefon 061 911 11 61. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfistner, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19.30 Uhr im Rest. Klemme, Hauptstrasse 21. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Pastoralraum

Aufstehen, aktiv aufeinander zugehen und voneinander lernen

In ihrer intensivierten Zusammenarbeit wollen Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst neue Chancen auftun.

Von Reto Wehrli

Am Wochenende feierten die Pfarreien Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst die Errichtung des Pastoralraums «Hardwald am Rhy» mit einem gemeinsamen Sommerfest auf dem Areal der katholischen Kirche von Muttenz. Dabei brachte der ökumenische Kinderchor Rägeboge im Refrain seines ersten Liedvortrags auf den Punkt, was es mit diesem Projekt auf sich hat: «Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn. Aufstehn, aufeinander zugehn und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn.»

Hinter dem Pastoralraum der drei Pfarreien steht ein jahrelanger Annäherungsprozess. Im Jahr 2009 gab der damalige Bischof Kurt Koch in seinem Richtplan einen Zeitraum bis 2016 vor, um die Pastoralräume des Bistums zu errichten. Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst sowie die ebenfalls angegliederte Missione Cattolica haben es also just in der gesetzten Frist geschafft, ihre Organisationsform vertraglich zu etablieren.

Überwundene Skepsis

Im Festgottesdienst, in dessen Verlauf der amtierende Bischof Felix Gmür die Einsetzung des Pastoralraums nominell vollzog, klang die Vorgeschichte immer noch mit. Mehrere Votanten sprachen die Tatsache an, dass der von Kurt Koch 2006 erlassene Pastorale Entwicklungsplan (PEP) ursprünglich auf wenig Begeisterung gestossen sei.

Sinnfällig war in diesem Zusammenhang, dass für den Gottesdienst die Lesung aus dem Ersten Petrusbrief ausgewählt wurde – eine Ermutigung des Apostels an die seinerzeitige Randgruppe der frühen Christen. «Ein Aufbruch

Diözesanbischof Felix Gmür: «Habt keine Angst, dass manchmal etwas schiefgeht!»

birgt Risiken, bringt aber vor allem viel Freude», kommentierte Bischof Gmür den Bibeltext. Und in Verbindung zum Evangelium mit der Aufforderung Jesu, sein Haus auf Fels zu bauen statt auf Sand, folgerte er: «Damit das Haus des Glaubens nicht zusammenfällt, renovieren wir es, fügen wir es neu zusammen.»

Wie aber wird der Pastoralraum künftig für das einzelne Pfarreimitglied spürbar? «Zentral ist der Vertragsgrundsatz, dass jede Gemeinde selbstständig bleibt. Wir pflegen den Austausch und nutzen vorhandene Synergien», führte der Muttenzer Kirchgemeindepräsident Felix Wehrle aus.

Am Anfang eines Wegs

Der Birsfelder Gemeindeleiter Wolfgang Meier, dem die Leitung des gesamten Pastoralraums obliegt, sieht die Möglichkeiten des Zusammenwirkens primär bei gemeinsamen Angeboten wie Tauf- und Firmvorbereitungen. Er betonte im Gespräch mit dem PA, dass niemand eine Reduktion des Gottesdienstangebots in der einzelnen Gemeinde befürchten müsse: «Es wird nie der Fall sein, dass wir in einem Dorf das Kirchenportal schliessen und die Leute zur Messe in den Nachbarort schicken.» So viel wurde am sommerlichen Einsetzungsfest klar: Der gemeinsame Weg der Vertragspartner hat gerade erst begonnen.

Weiterer Bericht auf Seite 9

Die Tanzgruppe Roundabout Kids aus der Längi beweist Beweglichkeit bei ihrem Auftritt am Sommerfest in Muttenz.

Assunta D'Angelo wirbt mit dem ökumenischen Kinderchor Rägeboge dafür, aktiv aufeinander zuzugehen. Fotos Reto Wehrli

Statistik

Nur technische Dienste klar in Männerhand

Die Zusammensetzung der Personalgruppen in den Spitälern auf einen Blick.

PA. Ende 2015 waren 5221 Beschäftigte in den Baselbieter Spitälern tätig. Bei 4161 Vollzeitäquivalenten (Durchschnitt übers Jahr) ergibt sich somit ein durchschnittliches Arbeitspensum von 80 Prozent. Mit einem Anteil von 38 Prozent an den Vollzeitäquivalenten stellte das Pflegepersonal die grösste Personalgruppe dar. Das medizinisch-technische und medizinisch-therapeutische Personal erreichte einen Anteil von 16 Prozent und die Ärztinnen und Ärzte sowie das Administrativpersonal machten je 15 Prozent der Vollzeitäquivalente aus. Bei den restlichen 16 Prozent handelte es sich um Hausdienstpersonal sowie um Personal der technischen Dienste und Sozialdienste.

Der Frauenanteil betrug im Jahr 2015 bei den Vollzeitäquivalenten 71 Prozent. In fast allen Personalgruppen erreichten die Frauen die Mehrheit. Einzig die technischen Dienste sind mit einem Frauenanteil von nur 5 Prozent eindeutig in Männerhand. Ebenfalls untervertreten waren Frauen in der Personalgruppe der Ärztinnen und Ärzte. Ihr Anteil lag in dieser Gruppe bei 45 Prozent, hat jedoch seit 2010 um 3 Prozentpunkte zugenommen. Ebenfalls zugenommen hat der Frauenanteil beim medizinisch-therapeutischen Personal (von 75 auf 81 Prozent).

Die neun Baselbieter Spitäler umfassen das Kantonsspital Baselland, die Psychiatrie Baselland, die Klinik Esta, die Hirslanden Klinik Birshof, die Praxisklinik Rennbahn, die Ergolz-Klinik, die Klinik Arlesheim, das Hospiz im Park und die Vista Klinik.

www.statistik.bl.ch

Ökumene

Tagesausflug ins Haus der Religionen

Aleviten, Buddhisten, Christen, Hindus und Muslime haben im Dezember 2014 im Berner Haus der Religionen einen Sakralraum bezogen. Seither beten sie Tür an Tür und üben den interreligiösen Dialog. Doch wie funktioniert das Zusammenleben im Alltag?

Am Samstag, 24. September, organisiert die reformierte Kirchgemeinde einen ökumenischen Tagesausflug ins Haus der Religionen in Bern. Wir bekommen eine Führung durch das Haus, die uns über die Entstehungsgeschichte erzählt. Warum braucht es den interreligiösen Dialog und wie findet dieser statt? Ausserdem führt man uns durchs Haus mit Kurzbesuchen in den verschiedenen Kultusräumen. Wir essen im Haus der Religionen ein internationales Mittagessen, zubereitet jeden Samstag von Frauen aus irgendeinem Kulturkreis. Nachdem der Hunger gestillt ist, bleibt Zeit für Gespräche, den Dialog der Kulturen.

Am Nachmittag besuchen wir den Workshop «Muslime in der Schweiz – Einführung Islam». Welches sind die Grundlagen des Islams? Was heisst es, Muslim oder Muslima zu sein in der Schweiz? Wie ist die aktuelle Situation der Muslime in der Schweiz? Wie verläuft die Integration der muslimischen Bevölkerung? Gegen Abend treffen wir wieder in Pratteln ein.

Auf die Reise gehts am Samstag, 24. September, mit dem Zug um 8.30 Uhr, die Heimkehr wird vor 18 Uhr sein. Der Unkostenbeitrag von 45 Franken ist für die Führung, für den Workshop und das Mittagessen.

Das Bahnbillet wird individuell gelöst. Der Fahrpreis mit Halbtax beträgt 42 Franken (mit Halbtax und U-Abo ab Tecknau 32 Franken). Die Teilnehmerzahl für den Tagesausflug nach Bern ist beschränkt auf maximal 25 Personen.

Auskunft und Informationen erteilt Pfarrerin Clara Moser, Telefon 076 470 46 92.

Clara Moser

Himmel & Ärde

Basteln, Spielen und Singen

Am Samstag, 10. September, von 14 bis 17 Uhr (Achtung: nicht wie bisher bis 17.30 Uhr) findet im reformierten Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, der Spiel- und Abenteuernachmittag Himmel & Ärde für Kinder von 6 bis 10 Jahren statt. Thema vom Himmel & Ärde nächste Woche ist: «Rettung aus höchster Not – Das Schiff geht unter, und Jesus schläft ...» Basteln, spielen, singen, Zvieri essen. Voranmeldungen bitte bei Assunta D'Angelo (076 509 68 72) oder Marcel Cantoni 079 353 81 37 bis am Vorabend erwünscht, aber nicht zwingend.

Marcel Cantoni, ref. Jugendarbeiter, Assunta D'Angelo, kath. Jugendarbeiterin

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 2. September, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester, mit Eucharistie.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester, mit Eucharistie.
Fr, 9. September, 10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni, ref.
Sa, 10. September, 14–17.30 h: Himmel & Ärde, ökum. Spiel- und Abenteuernachmittag für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Thema: «Rettung aus höchster Not – Das Schiff geht unter und Jesus schläft …» Treffpunkt: Ref. Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Anmeldung erwünscht bis Freitagabend an Marcel Cantoni, Tel. 079 353 81 37.
18.30 h: Ökum. Gottesdienst, ökum. Kirchenzentrum Romana Augst, Pfarrer Elias Jenni und Elisabeth Lindner, kath. Gemeindeleiterin.
Jeden Mo: 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., ref. Kirche.
Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.
Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgengebet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.
Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.
12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 3. September, 13 h: 50-Jahr-Jubiläum der Pfadi Leodegar, Joerinpark, am Abend Ehemaligenessen im Pfarreisaal.
18.30 h: Eucharistiefeier, Romana, anschliessend Grillabend.
So, 4. September, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.
Mi, 7. September, 9 h: Kommunionfeier, Romana.
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.
18.30 h: Preghiera, Kirche.
Do, 8. September, 9.30 h: Gottesdienst Frauen, Kirche.
9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen.
19 h: Rosenkranz, Romana.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 4. September, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Clara Moser, mit Abendmahl, *Kollekte:* Heks Komitee BL.
Di, 6. September, 14 h: Frauen kreaktiv, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 4. September, 10 h: Erntedankfest, Kinderprogramm, Gemeinde-Mittagessen.
Do, 8. September, Hauskreis.

**ausser während der Schulferien*

Katholische Kirche

Heiligsprechung Mutter Teresa

«Gott hat die Armut nicht erschaffen. Er hat nur uns erschaffen» (Mutter Teresa). Übermorgen Sonntag, 4. September, wird Mutter Teresa auf dem Petersplatz heiliggesprochen. Papst Franziskus hat sie 1994 während einer Bischofssynode persönlich kennengelernt. Er habe ihre Wortmeldungen bewundert. Sie sei eine Frau gewesen, die immer das gesagt habe, was sie sagen wollte. Weil die Armut in Kalkutta die Ordenschwester erschüttert hatte, entschied sie im Jahre 1948, sich um die Armen, Obdachlosen, Kranken und Sterbenden zu kümmern. Schon zwei Jahre später gründete sie zusammen mit zwei indischen Frauen, die ihr halfen, den Orden der «Missionarinnen der Nächstenliebe», der heute 4500 Mitglieder zählt und in 133 Ländern wirkt. Mutter Teresa ist am 5. September 1997 in Kalkutta gestorben. In den Eucharistiefeiern vom Wochenende werden wir der Heiligsprechung von Mutter Teresa gedenken.

Andreas Bitzi

Bei schönem Wetter startete der katholische Frauenverein kürzlich zum Jahresausflug. Zuerst fuhren wir ins Muotatal, wo wir nach der Kaffeepause genügend Zeit hatten, das hübsche Dorf zu besichtigen und ein paar versteckte Kostbarkeiten zu entdecken. Anschliessend genossen wir die Fahrt auf den Stoos, wo wir ein feines Mittagessen geniessen konnten. Suppe, einen Salat, ein Teller mit viel Fleisch und Gemüse und zum Dessert eine feine Glacé. Auf dem Heimweg schauten wir noch in Einsiedeln (Foto Klosterkirche) vorbei. Leider war es ab dieser Zeit vorbei mit dem schönen Wetter, dazu gabs noch viele « Stops und Gos» auf dem Heimweg zu bewältigen. Danke trotzdem dem Chauffeur und allen Helferinnen für den schönen Tag. Text und Foto zVg Monika Kieffer

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Es braucht Idealismus und ein grosses Engagement!

In zwei Wochen ist es soweit: Pratteln wird voll und ganz im Bann der KMU'16 stehen. Mit einer Beilage in dieser Ausgabe des Prattler Anzeigers informieren wir Sie detailliert über die kommende Gewerbeausstellung, ihre vielen Highlights, tollen kulinarischen Angebote und natürlich die aussergewöhnlichen Show-Acts im Kultur- und Sportzentrum (www.kmu16.ch).

Eine Gewerbeausstellung steht und fällt mit engagierten Ausstellern. Gegen 80 Mitglieder des Gewerbevereins KMU Pratteln werden in zwei Wochen mit viel Kreativität und Professionalismus ihre Firmenphilosophien, ihre Produkte oder Dienstleistungen präsentieren. Zweifellos wird es sehr viel Spannendes und vielleicht auch bislang Unbekanntes zu entdecken geben. Doch bevor die Aussteller eine solche Plattform nutzen können, braucht es zuerst ein stimmiges, zeitgemässes und erfolgversprechendes Konzept sowie viel organisatorische Vorarbeit. Mit anderen Worten: Ohne initiative und innovative Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich für die immense Arbeit des Organisationskomitees zur Verfügung stellen, läuft gar nichts! Der Gewerbeverein KMU Pratteln schaffte es, vor gut zwei Jahren ein OK zu bilden, das sich vor allem aus jungen, frischen Kräften zusammensetzt – allen voran OK-Präsident Marco Klotz. Ergänzt wird das OK durch bewährte und erprobte Ausstellungsmacher wie Andreas Widmer, Kurt Spörri und den Vereinspräsidenten Markus Comment. In den zurückliegenden zwei Jahren hat sich diese Mischung aus «Neuen und Alten» hervorragend bewährt. Das Resultat einer zeitgemässen, vielfältigen, eben etwas anderen Gewerbeausstellung wird Pratteln am Wochenende vom 16. bis 18. September hautnah miterleben können.

In Anerkennung ihres grossen und nicht selbstverständlichen Engagements wollen wir die Mitglieder des Kern-OK's an dieser Stelle namentlich erwähnen und ihnen damit bereits heute ein herzliches Dankeschön für ihr Wirken im Dienste und zum Nutzen des Gewerbevereins KMU Pratteln sagen: **Marco Klotz,** Präsident (Klotz Malerhandwerk GmbH); **Roman Schneider,** Verkauf (Schreinerei Schneider AG); **Jan Schneider,** Verkauf (Schneider Sanitär + Spenglerei AG); **Alex Meyer,** Bau (Eduard Meyer AG); **Andreas Lerch,** Bau (Lerch Holzbau GmbH); **Andreas Widmer,** Bau (R. Widmer AG); **Anita Fiechter-Hintermann,** Marketing (diffrent design gmbh); **Markus Hug,** Unterhaltung (Blumen Hug AG); **Kurt Spörri,** Markt (AXA Winterthur); **Marco Brüderli,** Gastronomie (Brüderli Partyservice-Catering); **Luzia Comment,** Infostand und **Markus Comment,** Protokoll (BLKB). Für das Gelingen der KMU'16 braucht es ein starkes OK-Team. Für Marco Klotz ist das voll und ganz eingetroffen: «Manch ein OK-Präsident würde sich wünschen, mit einem solch starken Team arbeiten zu dürfen.»

elektro jaggi elektro stork
Ihr Partner für Elektroinstallationen, Schaltanlagen und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch
jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

Löw Gartenbau
«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952
Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

A. Pfirter Bodenbeläge AG
Teppiche • Bodenbeläge • Parkett
Wasenstrasse 13
4133 Pratteln
Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71
info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

Metzgerei
Brand
mit Lebensmitteln
Geniessen Sie die Ferienzeit mit unseren Grillspezialitäten
Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG
Druck und Kopie
Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch
Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

rw R. Widmer AG Pratteln
Metallbau Schlosserei
Balkon? Geländer? Treppe?
Wir helfen Ihnen weiter!
R. Widmer AG Pratteln
Rührbergweg 5 | 4133 Pratteln
Tel. 061 821 14 09
www.widmermetallbau.ch
031104

KMU-Parolen für den 25. September

Für die Eidgenössische Volksabstimmung vom 25. September 2016 fasste der Wirtschaftsrat, das Parlament des Baselbieter KMU-Dachverbandes, die NEIN-Parole zu den beiden Volksinitiativen «AHVplus: für eine starke AHV» und «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»:

AHV sichern statt gefährden
2014 und 2015 hat die AHV mehr ausgegeben als eingenommen. Verantwortlich dafür ist der demografische Wandel. Einerseits sind die Geburtenraten seit Jahrzehnten tief und andererseits werden die heutigen Rentnerinnen und Rentner älter als je zuvor. Immer mehr Pensionierte bekommen eine AHV-Rente, während immer weniger Berufstätige Beiträge dafür bezahlen. Wenn keine Gegenmassnahmen ergriffen werden, fehlen bis 2030 jährlich rund 7,5 Milliarden Franken im AHV-Topf.
Laut Initiative sollen alle Rentnerinnen und Rentner 10 Prozent mehr AHV erhalten – egal ob sie finanziell darauf angewiesen sind oder nicht. Diese Verteilung nach dem Giesskannenprinzip ist falsch und teuer. Bei einem Ja zur Initiative müssten wir 2030 jährlich bis zu 5,5 Milliarden Franken mehr für die AHV bezahlen als heute. Hinzu kommen die 7,5 Milliarden Franken, die auch ohne Initiative schon fehlen. Damit müsste Jahr für Jahr ein Loch von 13 Milliarden Franken gestopft werden. Laut Initianten sollen das die Berufstätigen und Arbeitgeber über höhere Beiträge bezahlen. Das ist der falsche Weg. Es braucht eine Gesamtreform der Altersvorsorge und nicht eine pauschale Rentenerhöhung für alle.

NEIN zu grüner Zwangsinitiative
Die Initiative der Grünen Partei verpflichtet die Schweiz, ihren aktuellen Energie- und Rohstoffverbrauch bis ins Jahr 2050 um mindestens zwei Drittel zu senken. Diese Forderung ist zu radikal. Kein anderes Land kennt derart extreme Vorschriften. Die wettbewerbsfeindliche Initiative schottet die Schweiz ab, schafft neue Handelshemmnisse und gefährdet Freihandelsabkommen. Die Initiative torpediert den Werkplatz Schweiz und setzt Arbeitsplätze aufs Spiel.

Wir Bürger werden zu einer radikalen Änderung unseres gewohnten Lebensstils gezwungen. Konsumenten werden durch Zwangsmassnahmen und zusätzliche Steuern bevormundet. Betroffen von neuen lenkungsorientierten Umweltabgaben sind Fleisch, Milchprodukte und importierte Waren wie Kaffee und Zitrusfrüchte. Aber auch Benzin, Diesel und Heizöl. Die Hochpreisinsel Schweiz wird weiter zementiert und die Kaufkraft sinkt.

Digitalisierung

Grenzen verschwinden, Distanzen werden immer kleiner. Lange Reisezeiten für Urlaube gehören ebenso der Vergangenheit an wie auch das stationäre Festnetztelefon zu Hause.

In den letzten Jahrzehnten hat die Vernetzung der Menschen immer mehr zugenommen. Die Gründe für diesen Trend liegen auf der Hand. Digital ist günstiger, flexibler und besser verfügbar.

Das Internet hat grundlegend verändert, wie wir miteinander kommunizieren, interagieren und leben. Auf Google Maps schlagen wir Orte und Routen nach. Über die SBB-App erfahren wir die Verbindungen und Fahrpläne und wenn wir verspätet sind, schreiben wir unseren Freunden über Whatsapp.

Der Ausbau des Breitbandnetzes und die ständige Verfügbarkeit des Internets führen dazu, dass auch immer mehr elektronische Geräte in unserem täglichen Umfeld angeschlossen werden.

Die Beschleunigung neuer Strukturen hat zur Folge, dass etablierte Unternehmen und ganze Märkte erschüttert werden und verschwinden. Die Jugend von heute wird ehemalige Branchenleader wie Kodak oder Nokia kaum noch kennen.

Diesem Trend müssen sich nicht nur die Grossfirmen, sondern auch die KMU stellen. Die Stärken der mittelständischen Unternehmen liegen in der hohen Flexibilität, der Innovationskraft und der persönlichen Kundenbeziehung. Damit könnten sie zu den grossen Gewinnern dieser Entwicklung zählen.

Cyrill Hohl,
Vorstandsmitglied
KMU Pratteln

PRALONG ENTRADI
räumen › verwerten ›
fachgerecht entsorgen
Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

le GARAGE
Wegweisend in Qualität und Service
Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln
Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch
GARTENBAU-MEYER.CH

GARAGE NEPPLE AG

20
96-16

Jubiläums-angebote
auf Campingzubehör

Jubiläumsausstellung

Erleben Sie die neuen 2017er Modelle

24.9. und 25.9.2016, 10 - 17 Uhr

www.wohnmobile-basel.ch

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln

ADRIA

FIAT PROFESSIONAL

Wenn Ihre Firma gerne gute Geschäfte macht: BLKB.

Setzen Sie auf die Nr. 1 im Kanton.
blkb.ch, 061 925 94 94

Basellandschaftliche Kantonalbank

GARAGE NEPPLE AG

Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln

www.wohnmobile-basel.ch

DRINGEND ZUM ARZT?
FALLS JA, SIND WIR GERNE FÜR SIE DA.
mediX toujours | Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln
Mo – Fr 07.00 – 20.00 Uhr | Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Immer für Sie da. Telefon +41 (0)61 825 90 90 mediX toujours

BUSER

HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen

Hauptstrasse 22
4133 Pratteln

Tel. 061 823 90 10
Fax 061 821 59 30

info@buser-elektro.ch
www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Telefoninstallationen
- Reparatur-Service
- Solarstromanlagen

035261

Bei der R. Häsler AG in der Region ist Ihre Heizung in besten Händen

Wer sich Gedanken über erneuerbare Energien, Lüftungen oder Heizungen macht, ist bei der R. Häsler AG in besten Händen. Über den Zeitraum von 60 Jahren hat sie sich einen erstklassigen Ruf erarbeitet.

Vor allem im Bereich Heizungsinstallationen. Mit über 100 Mitarbeitern in fünf Filialen ist die R. Häsler AG auch in Ihrer Nähe vertreten. Allein in der Filiale Pratteln kümmern sich 35 Mitarbeiter um die Belange der Kunden. Und bei einem Heizungsstörungsnotfall stehen insgesamt acht Servicemonteure für den 24 Std.-Notfalldienst zur Verfügung.

Der Kunde ist König

Herstellerunabhängig beraten die Heizungsspezialisten kundenorientiert in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Fördermassnahmen bei der Instandsetzung oder dem Ersatz von Heizungen. Auch bei der Installation von neuen Heizungsanlagen stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stets im Fokus der Beratung, Planung und Umsetzung.

Mit innovativen Lösungen schafft auch die Filiale in Pratteln jenes Wohlfühlklima, das sich die Kunden wünschen. Dies gelingt vor allem unter Einbezug erneuerbarer Energien. Denn heutzutage stellen Kunden nicht nur hohe wirtschaftliche Ansprüche an ein neues Heizungssystem, es zählen vermehrt auch umweltbewusste Aspekte.

Umwelt schonen leicht gemacht

So werden Wärmepumpenheizungen immer mehr nachgefragt. Sie entziehen der Umwelt Wärmeenergie und heizen diese mithilfe einer Wärmepumpe auf, um damit Gebäude oder andere Einrichtungen zu beheizen. Ob Luft-, Wasser-, Erdwärme oder Grundwasser – hier wissen die Spezialisten aus Pratteln genau, welches System das beste für ihre Kunden ist.

Grosser Beliebtheit erfreuen sich auch Holzheizungen, da sie in der Funktionsweise einfach, aber sehr effizient sind: Man verbrennt Holz und erzeugt damit Wärme. Beim Zufuhrprodukt wird unterschieden zwischen Holzpellets (kleine Presslinge aus Holzspänen und Sägemehl), Holzschnitzeln oder Stückholz – alles natürliche Rohstoffe, die CO_2-neutral, landesweit verfügbar und unabhängig vom Ölpreis sind.

Aber auch modernste Öl- und Gasheizungen stehen weiter hoch im Kurs. Hierbei verbauen die Spezialisten aus Pratteln neuste Technologien wie den Brennwertkessel. Dieser verfügt über eine hohe Effizienz und ist wesentlich umweltverträglicher. Bei Altbauten ist das oft die beste Alternative. Fragen Sie die Spezialisten der R. Häsler AG Filiale in Pratteln. Sie stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

«Heizungen wirtschaftlich und zukunftsorientiert sanieren? Fragen Sie uns!»

Mit unseren cleveren, innovativen und günstigen Lösungen bei der Heizungssanierung zum Wohlfühlklima.
Mehr unter unserer Geschäftsstelle Pratteln
061 816 50 00 oder ...

R. HÄSLER AG
Heizungen · Lüftungen

haesler-ag.ch

Blaukreuz Brockenhalle Muttenz
jugend sozialwerk
Kleintransporte und Umzüge
Räumungen
Grosse Auswahl an Waren
Gratis Abholdienste
Entsorgungen
Kinderspass mit Riesenrutschbahn
Hofackerstrasse 12
4132 Muttenz
Tel. 061 461 20 11
www.brocki-jsw.ch
brocki@jugendsozialwerk.ch

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle
AEG
Electrolux
Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

80 Jöhrle
WÖHRLE
MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG
4133 PRATTELN WWW.WOEHRLE.CH

Alle Marken und Preisklassen.
Über 250 Top-Occasionen, mit Garantie.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr
Einfach stark
ASAG AUTO PARK
Muttenzerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

Pfister zweirad-center
IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES UND MOFAS
ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT UND PERSÖNLICH
Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

AYMONOD
Tiefbau AG
Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten
4133 Pratteln
Telefon061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch
031092

Malen Sie mit uns das Pratteln von heute

Für einmal sind Sie an der Reihe! Am Stand Nr. 58 an der KMU'16 auf dem Dorfturnhallenplatz. Greifen Sie zu Farbe und Pinsel und werden Sie Teil davon, wenn wir das heutige Pratteln auf die Leinwand bringen.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen unterstützend zur Seite und servieren Ihnen nach getaner Arbeit auch eine kleine Erfrischung. Mit ein wenig Mut zur Farbe nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil und mit ein bisschen Glück gehört Ihnen am Sonntag, 19. September, ein Prattler Gesamtwerk von unbestimmtem Wert.

Wer ein wenig tiefer in die Materie eintauchen will, besucht unseren Fachvortrag im Schlossforum am Sonntag, 18. September, um 13.15 Uhr. Sind Sie mit Schimmelpilz im Wohnraum konfrontiert? Wir immer häufiger! Die moderne, dichte Bauweise, aber auch bauphysikalische Mängel führen oftmals zu einem ungesunden Wohnklima. Diesem wiederum kann man mit richtigem Verhalten und dem Einsatz geeigneter Werkstoffe entgegenwirken.

Wir wissen, welche Sanierungsmassnahmen infrage kommen und was präventiv getan werden kann, um Schimmelbildung zu verhindern. Zudem verarbeiten wir gerne natürliche Materialien, welche in ihrer Art und Beschaffenheit von Grund auf für ein gesundes Wohnklima sorgen. Dass diese auch optisch überzeugen, erleben Sie am besten am Anlass selbst.

Wir freuen uns auf Sie!

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936
Wir verleihen
Ihrer **Farbe Form.**
www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Nackenverspannungen?
Gerädert am Morgen?

Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.
Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin oder besuchen Sie den Vortrag anlässlich der KMU'16 im Schloss am Samstag, 17. September 2016 um 13 Uhr.
Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95
Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

M. Jenni TV & HiFi
LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener Werkstatt
Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

Erfahrung zählt
50 Jahre
ramseier treuhand ag
Krummeneichstrasse 34 · 4133 Pratteln · www.rta.ch

Ramseyer Elektro AG
»die Voltprofis«
Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch
031131

Walter Ettlin
Walter Ettlin AG
Innendekoration
Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 15 00
www.walterettlinag.ch
031097

Taxi- & Limousinenservice
100% zuverlässig
sauber & günstig
S+S taxi www.sundstaxi.ch
Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00
S&S Taxi
Hohenrainstrasse 10
CH-4133 Pratteln BL
Mobile:
+41(0)79 802 12 12
info@sundstaxi.ch
www.sundstaxi.ch

Wagner Haushaltgeräte bietet Studi zum Kochspektakel auf

Andreas C. Studer, besser bekannt als «Studi», ist ein Schweizer Fernsehkoch und Autor. Beim Braten, Kochen, Dünsten und Garen ist er in seinem Element. Für das Schweizer Fernsehen stand Studi von Oktober 2001 bis Dezember 2010 alle zwei Wochen in der Koch- und Quizshow «al dente» vor der Kamera.

Sie möchten Studi live erleben und dem Meister beim Kochen über die Schultern schauen?

Am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 14 Uhr finden Live-Vorführungen am Stand der Wagner Haushaltgeräte in der KMU'16-Themenwelt «Gesundheit & Leben» statt.

Autogrammwünsche werden im Anschluss erfüllt.

Innovationen & Trends

Dank der Markenvielfalt bietet sich den Besuchern der KMU'16 eine breite Auswahl an Haushaltgeräten. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Trends in den Sparten Backen und Kochen, Lüften, Kühlen und Gefrieren sowie Geschirrspülen und Wäschepflege.

Qualität & Vertrauen

Ein besonderes Augenmerk legt Wagner Haushaltgeräte auf die Beratung und den Service vor und nach dem Kauf. Dies unterscheidet das Fachgeschäft von anderen Anbietern und bringt dem Kunden einen Mehrwert. Die langjährigen hauseigenen Servicetechniker und Einbaumonteure sind stets unterwegs. Neben Montagen und Reparaturen nehmen sie, wenn nötig, auch kleinere Anpassungen vor, um Geräte an die individuelle Einrichtung der Kunden anzupassen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch an der KMU'16 oder direkt im modernsten Miele Competence Center des Baselbiets.

KMU'16

16. bis 18. September 2016

Gesundheit & Leben

Stand 67

Miele
COMPETENCE CENTER
WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

M. Wagner + Co AG
Schlossstrasse 21
4133 Pratteln

Öffnungszeiten Laden
Montag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.00 – 16.00 Uhr

Telefon 061 821 11 12

Monsieur Mode
Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46
031109

Super Service & Haushaltgeräte zu Preisen sensationellen

Waschmaschinen · Tumbler · Tiefkühlgeräte · Kühlgeräte · Geschirrspüler · Kochherde · Backofen · Glaskeramik · Staubsauger

WAGNER HAUSHALTGERÄTE
M. WAGNER + CO AG
Schlossstrasse 21 · 4133 Pratteln
Telefon 061 821 11 12
Fax 061 821 11 15
info@wagnerhaushalt.ch
www.wagnerhaushalt.ch

SolBus
Reisen 2016
SolBus AG
Zurlindenstr. 13
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Bielersee - Murten - Seeland
SO 11. September Fahrt inkl. Mittagessen nur CHF 98.-

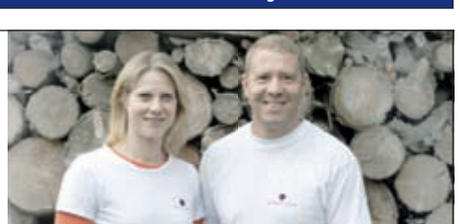
Stanserhorn - mit der Cabrio-Bahn
MO 12. September Fahrt inkl. Mittagessen nur CHF 98.-

Brienzer Rothorn - mit der Dampfbahn
MI 21. September Fahrt inkl. Mittagessen nur CHF 145.-

Chrysanthema Lahr
SA 12. November Hin- und Rückfahrt nur CHF 52.-

Seelisberg - Schifffahrt und Fondueplausch
FR 18. November Fahrt inkl. Fondueplausch nur CHF 98.-

FÜR UNS IST HOLZ LERCH–SACHE.



LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Viele attraktive Angebote auf Ford-Palette in der Frenken-Garage

Die Ford-Palette bietet für jedermann das passende Fahrzeug: vom handlichen Fiesta, über den kompakten Focus und den komfortablen Mondeo bis zum geräumigen Edge.

Nicht nur eine tolle Palette, sondern auch attraktive Septemberangebote warten auf Sie:

- FORD GEWINNT – SIE PROFITIEREN! Die Legende ist wieder da! Ford triumphiert mit dem neuen GT in der LM GTE Pro Kategorie in Le Mans. Und wer gewinnt bei diesem Sieg am meisten? Sie, unsere Kunden! Denn zur Feier des siegreichen 24-Stunden-Rennens von Le Mans profitieren Sie auf einer grossen Auswahl neuer Ford-Modelle von einer exklusiven Win-Prämie von bis zu Fr. 4000.–.
- ERFOLG ZAHLT SICH AUS. AUCH FÜR SIE! Ohne unsere Kunden wären wir nie da, wo wir heute sind. Darum möchten wir auch etwas zurückgeben. Ford schenkt Ihnen deshalb auf die Bestseller unserer Modellreihe zusätzlich zur Win- und Eintauschprämie noch weitere Fr. 2000.– als Bestseller-Bonus.
- 0%-LEASING AUF DEN FIESTA, FOCUS UND C-MAX
  Laufzeit Fiesta: 12–40 Monate, Laufzeit Focus und C-Max: 12–36 Monate
- LANCIERUNG FORD EDGE:
  Aktuell profitieren Sie von einem Lancierungsangebot von 5 Jahren Service und Protect-Garantie.

Auch unsere Firmenkunden profitieren von einem TOP-Angebot:

FORD BUSINESS SPARPAKETE
Wer viel fährt, rechnet genauer. Für kostenbewusste Firmen und Aussendienstmitarbeiter ist das FordBusiness-Sparpaket das Top-Flottenangebot mit einmaligen Vorteilen:

- hochwertige Komfortausstattung für Vielfahrer, inkl. Navigationssystem
- innovative Sicherheits- und Assistenzsysteme für entspanntes Fahren
- modernste TDCi- und EcoBoost-Motoren mit sparsamen Verbrauchswerten
- attraktiver Spezial-Flottenrabatt bereits ab einem Fahrzeug
- kostenlos FordProtect-Extragarantie für 5 Jahre/100'000 km
- kostenlos Ford-Servicepaket für 5 Jahre/100'000 km

Profitieren Sie jetzt von Komfort, Kosten- und Leistungseffizienz von ausgewählten Businessversionen der neusten Modelle Focus, C-MAX Compact, Grand C-MAX, Mondeo, S-MAX und Galaxy.

Weitere attraktive Flottenaktionen warten auf Sie – fragen Sie uns!

Uns und die Ford-Palette finden Sie im September nicht nur am Wannenweg 1 in Pratteln, sondern auch:

- **an der Auto Basel vom Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. September, in der Messe Basel.**
- **an der Gewerbeausstellung KMU'16 vom Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September, in Pratteln**

Wir freuen uns, Sie in unserem Showroom oder an einer der oben erwähnten Ausstellungen (oder sogar an beiden) begrüssen zu dürfen.

Frenken-Garage AG
Wannenweg 1
4133 Pratteln
Tel. +41 61 826 25 25
www.frenkengarage.ch

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei

Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Frenken-Garage AG Pratteln
Ihr Quality center seit 1970
Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, Tel. 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch, www.frenkengarage.ch

Zehntner Elektro AG
Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln
061 821 51 35
Fax 061 821 51 81
info@zehntner-elektro.ch
Ihr Elektriker für alle Fälle!

Restaurant Egglisgraben
4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch
031108

NVVP

Auch im Prattler Wald sind Veränderungen und Eingriffe nötig

Vor dem baldigen Waldumgang der Bürgergemeinde orientierte der Revierförster bereits etwas die Naturschützer.

Von Christine Vögtli-Buess*

«Soldatenfriedhof», sagen kritische Stimmen zu den Neuanpflanzungen im Wald. Fotos zVg Christine Vögtli

Am eher regnerischen Samstag vor fast zwei Wochen haben sich zwölf Frauen und Männer beim Talschopf mit Revierförster Markus Eichenberger getroffen. Sie wollten sich von ihm die vielen Veränderungen und Eingriffe im Wald, die wir zur Zeit beobachten, erklären lassen. Allerdings gibt es ja diese kleinen Plakate, die Markus Eichenberger bei jeder Rodung anbringt und auf denen er uns über Ziel und Zwecke gerade dieses Eingriffes orientiert. Organisiert hatte die Exkursion der Natur- und Vogelschutzverein Pratteln (NVVP).

Schutz vor Wildbiss

Die Besucherschar steigt ein paar Schritte aufwärts und steht vor einer Neupflanzung, die von kritischen Stimmen «Soldatenfriedhof» genannt wird. Dort wurden alte, kranke Eschen gerodet und an ihrer Stelle Traubeneichen und Fichten gepflanzt. Die jungen Bäume stehen in weissen, engen Rohren, die sie vor Wildbiss schützen sollen. Sie gefallen einigen Naturschützern nicht, sie sind aber die besten, die es zur Zeit gibt, erklärt Eichenberger. «Anders als bei den früheren grünen Gitterrohren können die Äste nun nicht mehr seitwärts herauswachsen.»

Warum aber sind die Bäume so nah beieinander gepflanzt? Eichen müssen nah gepflanzt werden, weil sie sonst verbuschen, also buschartig wachsen. Die Fichten dazwischen sollen sie stützen, denn Eichen behalten das dürre Laub bis in den Winter hinein, bei Nassschnee könnten sie umkippen. Das werden nun die Fichten verhindern.

Und warum muss denn gleich ein ganzes Waldstück gerodet werden? Könnte man nicht auch die natürliche Verjüngung fördern? Viele Laubbäume, so etwa Eiche, Nussbaum, Elsbeere, Edelkastanie können ohne Kahlschlag nicht heranwachsen, da sie nicht schattentolerant sind, sie können also nicht im Schatten grosser Bäume heranwachsen.

Nun gehts weiter dem Talhölzliweg entlang. Dort ist eine Stelle, wo der Verschönerungsverein Pratteln (VP) einen Waldrastplatz mit Sitzbänken, einer Feuerstelle und einem Dach bauen wird.

Problem mit saurem Regen

Vor etwa 30 Jahren wurde viel über das Waldsterben geschrieben und geredet. Es hiess damals, das komme vom sauren Regen und sauer werde der Regen durch die Abgase aus den Benzinmotoren. Seither hat sich vieles verbessert, die Automotoren lassen weniger Gase ab und verbrennen weniger Benzin. Aber der Wald ist deswegen nicht gesund, nein gar nicht. Wir sehen dies an den vielen dürren Bäumen und an den Kronen, die ausgelichtet sind, als hätte der Laubfall schon eingesetzt. Besonders betroffen sind die Buchen. Viele Stämme haben schwarze Flecken, wie von Russ. Das weist auf eine Nekrose hin, also ein Absterben der Rinde.

Der Dank des NVVP geht an den Revierförster für die vielen interessanten Dinge, welche die Besucher an diesem Samstagmorgen erfahren haben.

**für den NVVP*

Waldbegehung Bürgergemeinde.
Samstag, 10. September, Treffpunkt 13.30 Uhr beim Talschopf.

Revierförster Markus Eichenberger und NVVP-Präsident Benedikt Schmidt bei der interessanten Waldführung im Gebiet Talweiher.

Gross und Klein – auch Bürgerrätin und Flurchefin Verena Walpen – genossen den Morgen trotz kühlen Temperaturen in der Natur.

038557

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

Wohnen – Entlastungsangebote – Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen – Prävention – Krisensituationen

Auskünfte und Beratungsgespräche werden von den Gemeinden getragen und sind für die Ratsuchenden kostenlos

039307

Oetzi Brockenhaus

Umzüge, Räumungen, Entsorgungen und Reinigungen. 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 95.–/Std.
Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 953 00 46 oder 078 748 66 06

039641

Student mit festem Job, NR, keine Tiere, ruhig, sucht kleines
Zi/Wohnung
ab 1.11. in Pratteln. Nur Pratteln, keine Makler.
Ma4133@yahoo.com

041676

Professionelle, diverse
Massagen
privat
079 322 09 24
Ausf. Frenkendorf Bahnhof

038884

Farbinserate sind eine gute Investition

Restaurant
Tramstübli

Maria Rosario Schlossstrasse 15 4133 Pratteln
restauranttramstuebli@gmail.com
Tel. +41 (0)61 554 51 04 Mobile +41 (0)76 414 51 04

041432

Schnäppchenjagd im Rössli z'Augst – alles muss weg!
Ausverkauf des gesamten Inventars vom Restaurant Rössli in Augst. Antiquitäten, Küchenutensilien, Schränke, das komplette Inventar ist zu verkaufen.
10. September und 24. September 2016
von 9.00 bis 17.00 Uhr
Restaurant Rössli, Hauptstrasse 29, 4302 Augst

041760

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Die Präsentationen erscheinen im
Prattler Anzeiger
am 30. September 2016
Reservierung bis 9. September 2016

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@prattleranzeiger.ch

www.prattleranzeiger.ch

Haben Sie ein Herz für Senioren? Suchen Sie eine erfüllende Aufgabe?

Senioren fühlen sich zu Hause am wohlsten. Haben Sie Freude bei der Unterstützung von Senioren? Dann bieten wir Ihnen eine sinnstiftende, flexible Stelle als CAREGiver/BetreuerIn in der Region Muttenz/Pratteln an. SRK-Ausweis ist wünschenswert. Sind Sie interessiert?
Telefon 061 465 50 97, www.hi-job.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

041764

Kita

Neuer Wind im Rotchäppli

Mit dem Weggang der langjährigen Vorstandsmitglieder Olga Aeberhard und Vreni Kaiser hat sich der Vorstand des Kindertagesheims Rotchäppli an der Mayenfelserstrasse neu zusammengesetzt. So treffen sich nebst den bisherigen Vorstandsmitgliedern Rolf Schäublin (Finanzen), Raffaella Pedrazzetti (Präsidium), Katrin Christen (Pädagogik), Dunja Schoch (Aktuarin) neu auch Mara Donghi (Personal), Denise Kaiser (Gebäude) und Dominique Häring (Öffentlichkeitsarbeit) acht bis zwölf Mal im Jahr zu einer Vorstandsitzung mit der Heimleitung.

Nach der vielen Vorarbeit in den letzten Jahren geht es dem Vorstand jetzt vor allem darum, die Abläufe zu vereinfachen, Zuständigkeiten klar zu regeln und innerhalb der operativen Aufgaben der Heimleitung Entlastung zu bieten.

So können sich die Heimleitung und die Betreuerinnen vollumfänglich den Kindern widmen und sich auch Zeit für Elterngespräche und Aktivitäten mit und für die Kinder nehmen. Besuchen Sie doch am Samstag, 5. November das Romanafest. Die Rotchäppli-Spielgruppe unterhält die grossen und kleinen Gäste mit Darbietungen Spielangeboten. Auch für Ihre Kleinkinder wird gesorgt.

Dominique Häring, Öffentlichkeitsarbeit

www.kita-rotchaeppli.ch

Neue Medien

Facebook-Knüller der KMU'16 mit ihrer Ticketjagd

Tolle Ideen, um den Ticketverkauf für die Konzerte von Nubya, Heinzmann, Bernegger und Co. noch etwas anzuheizen.

Von Verena Fiva

Im Egglisgraben beim «Lama-Alpaca» – «Nasenbären-Geissen» – Wirrwarr: Ob der Gutschein für ein Konzertticket an der KMU'16 bereits gefunden worden ist, war bis Redaktionsschluss noch offen.

Grosses Thema am Grillfest der KMU Pratteln vergangenen Woche (Bericht folgt im nächsten PA) war neben der Hitze beim Marsch in den kühlen Geisswald natürlich die KMU'16 in zwei Wochen – vor allem auch die äusserst gelungene Idee, dem Ticketverkauf für die grossen Konzerte durch die Social Medias noch etwas mehr Schwung zu verleihen. Einmalig, die sechs witzigen, kreativen Ideen und Filmchen, die das junge KMU-Team an verschiedenen Orten in Pratteln bisher gedreht und auf Facebook gepostet hat. Begonnen hat die Ticketjagd-Story mit einer Schlauchbootfahrt im Talweiher – «wenn das nur nicht noch Ärger gibt», so einer der «Strizzis» vom Boot am Grillfest. Im Radius von 50 Meter war ein Ticket-Gutschein versteckt, den der Finder natürlich wiederum per Facebook beim KMU'16-OK eintauschen konnte. Wo die weiteren Tickets versteckt waren – etwa beim Wasserskifahrer-Filmchen, bei der Bahnhofplatz-Einweihung oder anlässlich einer Flugshow – und wer den Gutschein gefunden hat, lesen Sie natürlich auf Facebook.

Eröffnung der Ticketjagd war am 11. August auf dem Talweiher mit drei coolen «Strizzis» im Boot!

Fotos Screenshot KMU-Pratteln Facebook

www.kmu.ch

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Blasenpflaster – die idealen Helfer zum Vorbeugen und Behandeln von Blasen

Beim Tragen von schlecht sitzenden oder neuen Schuhen können durch Druck und Reibung schnell schmerzhafte Blasen entstehen. Durch Reibung an der Hautoberfläche lösen sich die Hautschichten voneinander ab und im Zwischenraum wird Flüssigkeit gebildet. Wenn die Blase aufbricht, kann sie sich entzünden und sehr schmerzhaft werden.

Wie Sie Blasen verhindern können
Tragen Sie ausreichend weite, bequeme und gut passende Schuhe aus weichem Material mit guter Fussbettung. Versuchen Sie, die Füsse trocken zu halten und tragen Sie keine feuchten Schuhe oder Strümpfe. Bereits kleinste Unebenheiten im Strumpf wie Falten oder Sandkörnchen können eine Blase verursachen.

Falls Sie einmal neue Schuhe tragen müssen, schützen Sie empfindliche Stellen vorbeugend mit einem geeigneten Blasenpflaster. Auch kann man mit einem Anti-Blasen-Stick die Haut mit einer Art Schutzfilm überziehen, welcher diese weniger anfällig auf Reibung macht.

Was tun, wenn es doch passiert …?
Eine kleine, geschlossene Blase heilt in der Regel von selbst ab. Die unverletzte obere Hautschicht wirkt wie ein steriler Verband, darum sollte sie auf keinen Fall entfernt werden. Mit einem geeigneten Blasenpflaster, welches polstert und vor weiterer Reibung schützt, kann eine Weiterentwicklung der Blase verhindert werden.

Eine aufgescheuerte Blase bildet eine offene Wunde und kann sich leicht entzünden. Mit einem professionellen Blasenpflaster schützen Sie die Wunde vor Bakterien und Schmutz. Das wasserfeste Pflaster legt sich wie eine zweite Haut über die Wunde. Mit seiner Hydrokolloid-Technologie sorgt es für ein optimales Wundmilieu und hält die Wunde feucht. Die Wunde verklebt nicht und es bildet sich auch kein Schorf.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie vorbei, Ihr Gesundheitscoach in der TopPharm Apotheke Gächter berät Sie gerne!

toppharm Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 55 00
Fax 061 823 93 93

Apotheke, Bahnhof
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Prattler
Räbbärgfescht
3./4. September 2016

030328

Samstag 16 Uhr – open-end
Sonntag 11 Uhr – 20 Uhr

- Degustationen von lokalen Tropfen
- Festbeizen mit Spezialitäten
- Musikalische Unterhaltung
- Wettbewerb
- Rebentaxi ab Schmittiplatz im Dorf (076 558 55 82)

www.weinbauverein-pratteln.ch

Fusspflegepraxis
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

037535

auch
French-Pédicure
Manicure und
Rückenmassage

Oberemattstr. 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

Ihr direkter Draht zum Inserat:
Tel. 061 645 10 00, inserate@prattleranzeiger.ch

fuss PFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER
dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

038794

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad

- Neu installiert oder kreativ umgebaut
- Top Design & trendige Accessoires
- Schlüsselfertig und ohne Umtriebe

Dank unserer langjährigen Erfahrung in Planung und Ausführung realisieren wir das Badezimmer Ihrer Träume für Sie. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttenz.ch

040760

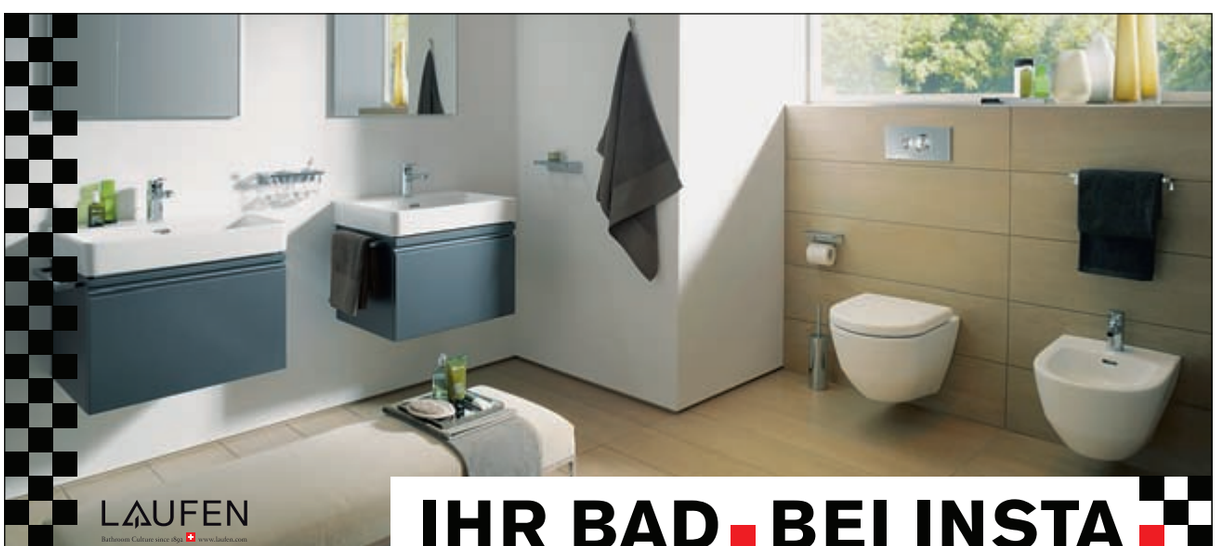
!

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im Muttenzer & Prattler Anzeiger

Bauland oder Haus gesucht!
Junge Familie sucht in **Muttenz/ Pratteln und Umgebung**
Bauland oder ein Haus mit Garten.
Bezug nach Vereinbarung.
Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme unter
Telefon 078 671 90 09.

041496

Inserate sind GOLD wert



LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com

IHR BAD BEI INSTA

- **INSTA – Ihr Partner für Bad und Wellness seit 1978**
- **Auswahl – grosser Showroom in Reinach**
- **Qualität – Markenprodukte zum besten Preis**
- **Beratung – für individuelle Wünsche**
- **Bequem einkaufen – Showroom in Reinach und online**
- **Montage – wird organisiert durch INSTA**

INSTA BATH ELEGANCE

www.insta.ch

Christoph Merian-Ring 23
4153 Reinach
Tel. +41 (0)61 713 10 30

Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Parkplätze vorhanden

Segeln

Die Piraten trotzen Wind und Wetter auf dem Rhein

Vor rund zwei Wochen fand bei Kaiseraugst eine überregionale Segelregatta mit Prattler Beteiligung statt.

Von Claus Perrig*

Die Boote wenden auf dem Vorwindkurs rheinaufwärts. Fotos Claus Perrig

Wie praktisch jedes Jahr seit seiner Gründung in Jahre 1943 lud der Basler Segelclub (SCP), der an den Rheinufern bei Kaiseraugst ein Seglerhaus besitzt, auch dieses Jahr wieder zu einer Regatta für die Bootsklasse Pirat ein. «Doch die beiden letzten Male hatten wir Pech: kein Wind!», bedauert Wettfahrtleiter Patrick Guélat. Doch dieses Jahr soll es klappen. Am Samstag war beim Besuch des PA zwar noch kein Wind vorhanden, also war Geduld angesagt. Am späteren Nachmittag jedoch frischte der Wind auf und es konnten drei Läufe gesegelt werden. Im Feld von 17 Booten waren auch fünf des Segelclubs Pratteln dabei, die sich in der Schlussbilanz vereint im starken Mittelfeld klassierten.

Aber es wurde an diesem Wochenende nicht nur gesegelt. Für die ganz Mutigen war trotz der kühlen Witterung Schwimmen im Rhein angesagt. Einige Piratensegler, Mitarbeiter am Tropen- und Public-Health-Institut in Basel, funktionierten ein Boot zur Konzertbühne um und spielten Musik. «Die Piratensegler sind eine eingeschworene Gemeinschaft», weiss Guélat, «am Abend entwickelt sich die Regatta zum Social-Meeting mit Grill, Bar und Band. Einige der Teilnehmer schlafen dann sogar im Schlafsack auf dem Boden des Seglerhauses», schmunzelt er.

Eine Kenterung gehört dazu

Am Sonntag konnten bei teils flottem Wind fünf weitere Läufe gesegelt werden. Beim letzten machten einige Crews unfreiwillig mit dem Wasser Bekanntschaft. «Gerade bei Vorwindkurs, wo man das Schwert hochzieht, um schneller zu sein, aber das Boot an Stabilität verliert, liegt schnell ‹im Bach›, wer für einen kurzen Moment den böigen Wind falsch einschätzt», weiss der Wettfahrtleiter. Zwei Motorboote waren bei einer Kenterung jedoch immer flink zur Stelle, bis die Crew das Boot wieder aufgestellt hatte. So auch Bootsführer Marco Mumenthaler und Tochter Angela, die den PA-Berichterstatter gut betreuten und für Fotos jeweils an die Regatta-Hotspots brachten.

«Nach dem Pech der beiden letzten Jahre konnten wir heuer an zwei Tagen bei teils anspruchsvollem Wind acht Läufe segeln», zeigte sich Patrick Guélat zufrieden. «Einzig die Rangverkündigung dauerte etwas länger, weil noch vier Proteste zu behandeln waren.» Gewonnen wurde die Regatta von Nicola und Pascal Maire vom Basler Segelclub auf «Panic». Und was machten die Prattler Boote? Sie bildeten beinahe geschlossen das starke Mittelfeld mit Plätzen zwischen 7 und 12 von 17 Teilnehmenden.

**für den Segelclub Pratteln*

Resultate der Prattler Boote.
7. Flurina und Valerie Schneider mit «Poetic»; 8. Thomas und Katrin Schneider auf «Carodo»; 9. Anja Schneider sowie J an und Tim Vögtlin auf «Cartoon»; 11. Silvan Felber sowie Jan und Roman Vögtlin auf «Black Pearl»; 12. Daniel Vögtlin und Lena Mäder auf «Magic».

Für «Black Pearl» gilt es nach der Wende den Spinnacker zu setzen.

Herrliche Schwingfestfreude auf der Dietleralp

Thomas Dietler hat anlässlich des eidgenössischen Schwingfestes seinen Garten zusammen mit seiner Freundin in eine liebevolle Schwingfestarena umgebaut – mit Tribüne, Sägmehl, lebenden Preisen, Grilladen, Nussgipfeln und noch viel mehr. Die spontanen Besucher und Gäste waren alle begeistert und kamen auch in entsprechenden Outfits! Fotos zVg Rosmarie Dill

für dich!
neu in pratteln

wann
kommst du?

sexy · trendy · cool

discountfit.ch®
fitnesscenter

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz! discountfit zählt momentan 18 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle! wann kommst du?

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23 uhr
design - wohlfühl - ambiente
persönlicher trainer buchbar

sensationelle 39.- monatlich

bei einer mindestdauer von 12 monaten einschreibung einmalig chf 30.-

info & abo-einschreibungen

dienstag	18.00-19.00
donnerstag	19.00-20.00
samstag	10.00-11.00

movies & more !
www.discountfit.ch

fitness für alle

einfach gut aussehen

discountfit.ch® fitnesscenter

4133 pratteln
grüssenhölzliweg 5
vis-à-vis lumimarkt & magic-x

gratis anrufen ! 0800 027 027
www.discountfit.ch

gesucht!
- **personaltrainer**
- **mitarbeiter verkauf**

di 18-19, do 19-20, sa 10-11uhr
mail an: jobs@discountfit.ch

035466

Radsport

Das Motto der morgigen Radtour lautet: «Fahr mit – blyyb fit!»

Der nächste Anlass der Vereinigten Radler Pratteln führt via Kaiseraugst bis nach Herten und zum Kraftwerk Augst.

Von Paul Schneider*

Bild von der Sportnacht: Der Parcours der Vereinigten Radler Prattlen war genauso beliebt wie die Radtouren für alle. Foto Markus Portmann

Am morgigen Samstag, 3. September, findet wieder eine Radtour für alle statt. Eine einfache Tour für Mountainbikes und Tourenvelos, organisiert von den Vereinigten Radlern Pratteln.

Es ist eine Fahrt entlang dem Wasser. Nach dem Start beim Schmittiplatz geht es durchs Dorf und dem Erlibächli entlang, mit der einzigen wirklichen Steigung, hinauf zum Erli. Via Hintererli kann man dann die Abfahrt vom Hülftenbächli zur Ergolz geniessen. Dieser folgen die Teilnehmenden bis zum Holzbrüggli bei Augst. Um der Baustelle in Augst auszuweichen, nimmt man die kurze Steigung zum Schulhaus unter die Räder und fährt am Römertheater vorbei zum Violenbächli und hinunter nach Kaiseraugst an den Rhein.

Weiter geht die Fahrt bis zur Autobahnbrücke vor Rheinfelden. Hier wechselt man auf die deutsche Seite und fährt dem Rhein entlang bis zum Strandbad von Herten. Nun ist Zeit für den Zwischenhalt, wo man sich mit den offerierten Getränken und Läckerli stärken kann. Dann gehts zu Fuss durch das idyllische Strandbad, um dann rheinabwärts bis zum Kraftwerk Augst zu fahren und übers «Heissgländ» zurück nach Pratteln. Die Distanz beträgt rund 20 Kilometer. Gestartet wird um 13.30 Uhr auf der südlichen Seite des Schmittiplatzes (es ist Flohmarkt).

Die Tour zählt auch für das Baselbieter Sportabzeichen. Notwendig sind ein fahrtüchtiges Velo und Helm. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Vereinigten Radler Pratteln hoffen auf wiederum viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei schlechter Witterung gibt die VRP-Homepage www.vrpratteln.ch Auskunft über die Durchführung.

**Vereinigte Radler Pratteln*

Sport allgemein

«Gemeinsam en route: ensemble unterwegs»

Auch der diesjährige «slowUp» Basel-Dreiland führt durch Pratteln.

pd. Am Sonntag, 18. September, findet der 10. «slowUp» Basel-Dreiland statt. slowUp sind autofreie Erlebnistage, an denen sich die breite Bevölkerung auf einer für den motorisierten Verkehr gesperrten Route aus eigener Muskelkraft bewegen kann: mit dem Velo, zu Fuss oder mit den Inline-Skates.

Unter dem Motto «gemeinsam en route: ensemble unterwegs» führt der «slowUp» Basel-Dreiland durch die Gemeinden Basel, Birsfelden, Muttenz, Pratteln, Augst, Kaiseraugst, Rheinfelden, Wyhlen, Grenzach, Riehen, Lörrach, Weil am Rhein, Huningue und Saint-Louis.

Auf den 60 Kilometern durch die drei Länder wird achtmal die Grenze und fünfmal der Rhein überquert. Die Route hat drei Schlaufen à je 20 Kilometer. Jede Schlaufe kann auch einzeln befahren werden.

Auf zum Velo: Der «slowUp» Basel-Dreiland mobilisiert die Leute, wie dieses Foto aus dem Jahr 2012 zeigt. Foto Archiv / Markus Portmann

Der «slowUp» dauert von 10 bis 17 Uhr und richtet sich an Gross und Klein. Er ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Es gibt keinen Start- und keinen Endpunkt, alle Teilnehmenden können dort ein- und aussteigen, wo sie wollen. Einzig die Einbahnrichtung ist aus Sicherheitsgründen zu beachten.

Der Verein «slowUp» Basel-Dreiland bittet die Anwohnerinnen und Anwohner, ihre Autos abseits der Strecke zu parkieren. Alle Strassen entlang der Strecke werden von 8 bis 18 Uhr gesperrt sein.

Die Organisatoren bitten Sie um Verständnis und laden Sie herzlich zum «slowUp» Basel-Dreiland ein!

Das Fussballbuch des JAHRES

Die besten Bilder und die schönsten Geschichten aus Frankreich

Top-Angebot

Fr. 22.80 statt 29.80 für die Leserinnen und Leser des Muttenzer & Prattler Anzeigers

Bestellung: www.leseshop.ch/sportbuecher oder Telefon 061 264 64 50

✂

○ Ich bestelle ___ Ex. «Das grosse Schweizer Buch der EM 2016» (230 × 300 mm, 208 Seiten) zu Fr. 22.80 (zzgl. Porto). Rechnung mit Lieferung (geringere Portokosten bei Mehrfachbestellungen).

○ Ich bestelle das Jahresabonnement des Fussballmagazins «rotweiss» (12 Ausgaben pro Jahr) zum Preis von Fr. 60–.

Lieferadresse

Vorname, Name

Club/Firma

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Unterschrift

Einsenden an rotweiss Verlag GmbH, Missionsstrasse 34, 4055 Basel | Bestellmöglichkeiten: **www.rotweiss.ch** oder Tel. 061 264 64 50

Fussball 2. Liga regional

Der FC Pratteln setzt die Logik ausser Kraft

Die Gelbschwarzen feiern beim FC Black Stars II einen 3:2-Sieg und holen damit die ersten Punkte in der neuen Saison.

Von Alan Heckel

Stetiger Gefahrenherd: Prattelns Captain Gabriele Stefanelli beschäftigt mehrere Black-Stars-Spieler. Foto Alan Heckel

Nach Spielschluss galt die Wut der Black-Stars-Spieler dem Schiedsrichter-Trio um Alexander Tester. Dieses hatte in der 91. Minute das 3:2 ab- und das 2:3 eine Zeigerumdrehung später anerkannt. Beim ersten Mal wurde auf Offside entschieden, beim zweiten Mal nicht. Tendenziell waren beide Entscheide korrekt, doch Gewissheit in Form einer TV-Zeitlupenwiederholung gibt es auf diesem Niveau nicht.

Glücklicher Sieg

Ärgern müssen sich die Basler im Endeffekt, vergaben sie doch zwischen der 80. und 86. gleich vier «Hundertprozentige». Ein Punkt wäre für den Gegner aus Pratteln ein Erfolg gewesen, doch am Ende wurden es drei. Weil die Gäste trotz optischer Unterlegenheit und gegnerischem Dauerdruck die Offensive suchten, wenn sich die Gelegenheit ergab. So auch in der 92. Minute, als sich Cagatay Cinar auf links durchsetzte, Goalie Yannick Flocken den Schuss nach vorne abklatschte und Giacomo Belafatti per Abstauber den Sieg sicherstellte.

«Es war ein glücklicher Sieg», gab auch Jerun Isenschmid zu. Der Prattler Trainer merkte aber auch an, «dass wir dieses Glück in den ersten beiden Runden nicht hatten. Denn so schlecht, wie die Resultate zeigen (zwei 0:3-Niederlagen, die Red.), waren wir nicht!» Zudem gestand Isenschmid, dass er nach dem 2:1-Führungstreffer der Black Stars (68.) im Gegensatz zu seinem Assistenten Yves Winkler nicht wirklich an die Wende geglaubt hatte.

Die meisten der Zuschauer, die bei heissen 36 Grad auf den Buschweilerhof gekommen waren, dachten wohl ähnlich wie der FCP-Trainer. Denn logisch wäre ein Sieg des Heimteams aufgrund der grösseren Spielanteile und des klaren Chancenplus gewesen.

Drei Angeschlagene

Doch wenn es eine Logik im Fussball gibt, wurde sie vom FC Pratteln am letzten Samstag ausser Kraft gesetzt. Denn logisch wäre nach der Systemumstellung von 4-4-1-1 auf 4-1-4-1 ein defensiv stabiler FCP gewesen. Stattdessen konnten viel zu oft die Steilzuspiele in die Spitze nicht unterbunden werden. Logisch wäre auch eine frühe Auswechslung der Prattler Aussenverteidiger, die dem Tempo ihrer Gegenspieler nicht gewachsen waren, gewesen. Doch Flamur Beqiraj spielte durch und Antonino Infantino wurde erst fünf Minuten vor Schluss erlöst. Stattdessen musste der starke Gabriele Stefanelli, der in der 30. Minute das erste Tor der Saison geschossen hatte, vorzeitig vom Feld (71.).

Jerun Isenschmid nahm aber seine Aussenverteidiger in Schutz: «Es war kein einfacher Match für sie. Und wenn die Vorder- und Nebenleute ihre Aufgaben nicht immer erfüllen, sehen sie halt schlecht aus.» Weil mit Bardh Dauti, Yannick Graber und Stefanelli gleich drei angeschlagene Spieler auf dem Platz standen, musste der FCP-Trainer mit Auswechslungen zuwarten und handelte im Nachhinein goldrichtig. Dauti musste zur Pause raus, Graber hielt durch und bereitete das 2:2 vor und Stefanellis Ersatz Belafatti wurde mit zwei Toren zum Matchwinner.

Nach dem Heimspiel gegen Dardania (nach Redaktionsschluss) gastieren die Prattler morgen Samstag, 3. September, in Gelterkinden (17 Uhr, Wolfstiege). «Wir haben ein schwieriges Startprogramm, deshalb ist es wichtig, dass wir die ersten Zähler eingefahren haben», sagt Trainer Isenschmid und hofft auf weiteren Punktezuwachs.

Telegramm

FC Black Stars II – FC Pratteln 2:3 (0:1)
Buschweilerhof. – 60 Zuschauer. – Tore: 30. Stefanelli 0:1. 48. Bajraktari 1:1. 68. Fazio 2:1. 72. Belafatti 2:2. 92. Belafatti 2:3.

Pratteln: Heutschi; Infantino (85. Onpeng), Haugg, Mulabdic, Beqiraj; Mehmeti; Dauti (46. Cinar), Tufilli, Graber, Ciaramella; Stefanelli (71. Belafatti).

Bemerkungen: Pratteln ohne Conserva, D'Angelo (beide verletzt), Findik, Mirakaj, Sidler (alle abwesend), Brogly und Jovicic (beide kein Aufgebot). – Verwarnungen: 50. Mulabdic, 75. Fazio, 79. Atanasoski (alle Foul), 92. Ferreira (Reklamieren). – 22. Pfostenschuss Peromingo. 91. Eigentor von Haugg aberkannt (aktives Offside von Krasniqi).

Schiessen

Der Nachwuchs trifft ins Schwarze

Die Prattler überzeugen am Juniorentreffen Gewehr 50 Meter.

Freude für drei: Anja Pfistner und Adrian Rosser von den «4133 Fighters» bejubeln ihren Sieg, während Soraya Eggimann den Fototermin «verschwitzt». Foto Steven Bleuler

45 Nachwuchsschützinnen und -schützen aus sieben Vereinen massen sich am letzten Sonntag in Arlesheim beim kantonalen Juniorentreffen Gewehr 50 Meter des Sportschützenverbandes beider Basel. Bei angenehmen Temperaturen und praktisch keinem Lichtwechsel holte in der Alterskategorie 3 (U14, liegend frei) Sina Pfistner aus Pratteln den Sieg. Mit Soraya Eggimann belegte in der Altersklasse 5 (U18/U20) eine weitere Prattlerin einen Spitzenrang (Platz 2).

Im Gruppenwettkampf in der Altersklasse 4 und 5 ging der Wanderpreis an die Vorjahressieger. Die Gruppe «4133 Fighters» aus Pratteln gewann mit 565 Punkten und den Schützen Anja Pfistner, Soraya Eggimann und Adrian Rosser.

Die gesamte Rangliste des Juniorentreffens Gewehr 50 Meter SVBB 2016 sowie weitere Fotos sind auf der Website des Sportschützenverbandes beider Basel (www.svbb.ch) aufgeschaltet.

Steven Bleuler, Sportschützenverband beider Basel

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2016

«Kinder erobern Spiel- und Bewegungsraum zurück»

Tagung vom 10. September in Pratteln

Am Samstag, 10. September, findet von 9.30 bis 14 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Pratteln eine empfehlenswerte Veranstaltung statt: Die Tagung informiert über die verschiedenen Lebenswelten der Kinder, dokumentiert gute Praxisbeispiele, inspiriert in zehn verschiedenen Workshops und vernetzt Eltern, Fachpersonen und Behördenmitglieder.

Kinder benötigen Raum, in welchem sie spielen und Erfahrungen machen können. Die Zunahme des Verkehrs und des verdichteten Bauens führen dazu, dass immer mehr natürliche Spielräume verloren gehen. Die Teilnehmenden lernen gelungene Projekte kennen und erfahren, wie sie ein eigenes Projekt planen und zusammen mit den verantwortlichen Stellen umsetzen können. Zudem gibt es verschiedene Möglichkeiten, Spiel- und Bewegungsangebote kennenzulernen und selbst zu testen.

Die Veranstaltung wird organisiert und geleitet von Maya Mulle, Elternbildung CH. Der Fachbereich Frühe Kindheit der Gemeinde Pratteln sowie «freizeit+familie pratteln» unterstützen diesen Anlass.

Ausführliche Beschreibung und Anmeldung:
www.lernortfamilie.ch/tagung.html

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Pfirter-Dürr, Irene
Vereinshausstrasse 7
4. September

Schneider, Emil
Steinenweg 49
4. September

Dössegger-Lyrenmann, Alice
Sodweg 2
5. September

Rüesch-Gröble, Josefina
Muttenzerstrasse 27
6. September

Fehr-Muhr, Maria
Muttenzerstrasse 27
13. September

Grieder-Brügger, Marcienne
Muttenzerstrasse 89
25. September

Gillessen-Müller, Ingeborg
Oberfeldstrasse 12
26. September

Pichler, Emmerich
Schützenweg 7
28. September

Bonventre, Benito
Hardmattstrasse 7
29. September

Forrer, Kurt
St. Jakobstrasse 67
29. September

Zum 90. Geburtstag
Viviani-Amhof, Giovanni
Rankackerweg 2
3. September

Bitter-Martinetti, Elisabeth
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40
19. September

Zum 95. Geburtstag
Schweizer, Alice
c/o KES, S. Yalavas,
Schlossstrasse 34
30. September

Zum 98. Geburtstag
Urscheler, Maria
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40
3. September

Gurtner-Schwob, Lilli
c/o KES, Jérôme Perret,
Schlossstrasse 34
21. September

Zum 102. Geburtstag
Itin-Scholer, Sophie
c/o Sozialdienst, Schlossstrasse 34

Zur Goldenen Hochzeit
Müller-Lütolf, Alfred und Rosmarie
Wyhlenstrasse 20 a
9. September

Linke-Keller, Reinhard und Heidy
Mühleweg 26
12. September

Dietrich-Heer, Gallus und Ruth
St. Albanstrasse 1
23. September

Schmid-Ruggaber, Gustav und Romana
Schlossstrasse 10
30. September

Aus der Verwaltung

Eintritte

Anfang August 2016 sind folgende Mitarbeitende eingetreten:

- Sandra Nippel, Abteilungsleiterin Finanzen
- Léonie Laukemann, Sachbearbeiterin Kindes- und Erwachsenenschutz, Abteilung Gesundheit und Soziales
- Christian Frieden, Lernender Kaufmann EFZ Erweiterte Grundbildung (E-Profil)

Per 1. September 2016 sind folgende Mitarbeiterinnen eingetreten:

- Marialinda Privitera, Mitarbeiterin AllService und Einwohnerdienste, Abteilung Dienste und Sicherheit
- Claudia Pannier, Mitarbeiterin Robinsonspielplatz, Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Dienstjubiläen im August

Wir danken den folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Katharina Kuppelwieser, 10 Dienstjahre, Mitarbeiterin Reinigungsdienst, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt
- Daniel Schenk, 15 Dienstjahre, handwerklicher Angestellter Werkhof – Schreiner, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt
- Markus Thommen, 20 Dienstjahre, handwerklicher Angestellter Wasserversorgung, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt
- Markus Wittlin, 15 Dienstjahre, Hauswart, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Departementsverteilung und Regelung der Stellvertretung ist wie folgt geregelt:

Name	Departement	Stv.
Stephan Burgunder	Stab/Oberleitung Gemeindeverwaltung Raumplanung	Emanuel Trueb Urs Hess
Christine Gogel	Finanzen	Stephan Burgunder
Urs Hess	Dienste/Sicherheit/Informatik	Christine Gogel
Stefan Löw	Umwelt/Tiefbau/Regiebetriebe	Rolf Wehrli
Roger Schneider	Bildung/Jugend/Sport/Kultur	Emanuel Trueb
Emanuel Trueb	Gesundheit/Soziales/Alter	Roger Schneider
Rolf Wehrli	Hochbau	Stefan Löw

- Vizepräsident der Gemeinde ist Emanuel Trueb.
- Die Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen und die Gemeinderats-Vertretungen in Institutionen und Gremien wurden für die Amtsperiode 2016–2020 bestimmt.
- Die Teilrevision der Verordnung über die Benutzung der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen (BeV) vom 18. Januar 2011 wird genehmigt.
- Die Vernehmlassung zum 8. Generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs 2018–2021 wird verabschiedet.
- Die Revision des Reglements über die Unterstützung der politischen Parteien bei Wahlen und Abstimmungen wird auf den 1. September 2016 in Kraft gesetzt (Geschäft Nr. 2963).
- Die Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates, Instrumente des Einwohnerrates für die Einflussnahme auf den Aufgaben- und Finanzplan, wird auf den 1. September 2016 in Kraft gesetzt (Geschäft Nr. 2989).
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
  - Die Lieferung und Montage für den Schulpavillon Längi geht an die Firma Erne AG Holzbau, Laufenburg.
  - Die Elektroarbeiten für den Schulpavillon Längi gehen an die Firma Zehntner Elektro AG, Pratteln.
  - Die Bauingenieurleistungen für den Schulpavillon Längi gehen an die Firma Ehrsam & Partner AG, Pratteln.
  - Die Montage und Reparatur der Wandtafeln für den Schulpavillon Längi geht an die Firma Hunziker AG, Thalwil.
  - Die Lieferung und Montage für die Stahlunterkonstruktion geht an die Firma Preiswerk + Esser AG, Pratteln.
  - Die Arbeiten zur Sanierung Talbach (Los 1, Bereich Strassensanierung Hauptstrasse) gehen an die Firma Geiger Kanaltechnik AG, Frick.
  - Die Arbeiten in der Schulanlage Erlimatt, Glasersatz, gehen an die Glaserei Regio GmbH, Basel.
  - Die Flachdachsanierung des Kindergartens Aegelmatt geht an die Firma A + B Flachdach AG, Binningen.
  - Die Sanierung und der Umbau des Schlossschulhauses, Ausführungsplan (Los 1), geht an die Ateliergemeinschaft Müller + Nägelin, Basel.
  - Die Sanierung und der Umbau des Schlossschulhauses, Bauleitung (Los 2), geht an die Architekten Brunetti, Pratteln.
  - Die Fassadengerüste für den Neu- und Umbau der Sportanlagen Sandgruben und Schwimmbad gehen an die Firma Roth Gerüste AG, Pratteln.
  - Die Holz-Metallfenster/Pfosten-Riegelkonstruktion für den Neu- und Umbau Sportanlagen Sandgruben und Schwimmbad geht an die Schreinerei Schneider AG, Pratteln.
  - Die automatische Doppel-Schiebetüranlage für den Neu- und Umbau Sportanlagen Sandgruben und Schwimmbad geht an die Firma Record Türautomation AG, Fehraltdorf.
  - Der Ersatz der Lamellenstoren am Schulhaus Grossmatt geht an die Firma Griesser AG, Pratteln.
  - Den Auftrag für die Einführung des Grünflächen-Managements geht an die Firma Jermann AG, Arlesheim.

Abstimmungstermin vom 25. September

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 6. September 2012 «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»;
2. Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 «AHVplus: für eine starke AHV»;
3. Änderung vom 25. September 2015 des Bundesgesetzes über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG);

Auf den 25. September sind **keine kommunalen und kantonalen Vorlagen** zur Abstimmung angesetzt. Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen! *Die Gemeinde*

Bestattungen

Aral-Evsen, Yildiz
von Pratteln
geboren am 15. August 1936
verstorben am 27. August 2016

Bösch-Weisskopf, Maria
von Pratteln, Ebnat-Kappel SG und Kappel SG
geboren am 27. Oktober 1921
verstorben am 2. August 2016

Gerber-Trachsel, Peter
von Langnau im Emmental BE
geboren am 22. Juni 1937
verstorben am 19. Juli 2016

Grieder-Niederberger, Rita
von Tenniken
geboren am 19. September 1945
verstorben am 14. Juli 2016

Herbst-Bitterli, René
von Lauwil
geboren am 13. Dezember 1935
verstorben am 27. August 2016

Kleeb-Valet, Carmen
von Basel
geboren am 14. November 1929
verstorben am 6. Juli 2016

Luchsinger-Zeels, Erika
von Glarus Süd
geboren am 17. August 1919
verstorben am 18. August 2016

Moreira Carneiro-Ca Cruz Coelho Leal, Joaquim
von Portugal
geboren am 11. Dezember 1961
verstorben am 29. August 2016

Pfirter, Bruno
von Pratteln
geboren am 14. September 1945
verstorben am 30. Juli 2016

Schmid, Roland
von Basel
geboren am 4. August 1950
verstorben am 17. Juli 2016

Schopp-Sutter, Dorli
von Basel
geboren am 14. August 1929
verstorben am 12. Juli 2016

Stauffer-Haecky, Ronald
von Homberg BE
geboren am 27. November 1955
verstorben am 2. August 2016

Tschan-Christen, Georges
von Basel
geboren am 10. März 1934
verstorben am 26. August 2016

«Fest der Farben» vom 24. September

Erleben Sie die kulturelle und kulinarische Vielfalt von Pratteln! Eine Initiative der Kommission für Integration und interkulturellen Austausch.

Nach dem Achtungserfolg vom Frühjahr 2015 geht das «Fest der Farben» in die zweite Runde. Am 24. September findet der Anlass rund um die Alte Dorfturnhalle und drinnen statt. Er richtet sich an die ganze Bevölkerung von Pratteln und wird auch aus ihr heraus gestaltet.

Von 14 bis 17 Uhr gibt es vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche. Da werden Geschichten erzählt, es gibt Bastelangebote, einen Sinnesparcours, Spiele für Kleinkinder und Bewegungsangebote für Grössere. Jung und Alt kann sich am Töggelikasten messen. Für die Zwischenverpflegung bietet sich die Bar mit ihren Hotdogs und alkoholfreien Cocktails an. Und das Moccamobil versorgt Kaffeeliebhaber mit seinen Spezialitäten.

Für alle, die es noch nicht probiert haben, gibt es auf der Bühne der Dorfturnhalle einen Tanzworkshop (für Jungs und Mädchen!).

Arnold «The Cobra» Gjergjaj wird zwei Schnuppertrainings «Boxen und Fitness» anbieten.

Nach einer kurzen Ansprache von Gemeinderat Emanuel Trueb um 17 Uhr finden auf der Bühne der Dorfturnhalle verschiedene Darbietungen statt: Der Rägebogechor und die Band des Wohnheims Kästeli werden uns mit ihren Klängen unterhalten. Roundabout Pratteln und Sicilia Bedda verführen uns in das Reich der Tänze. Danach und dazwischen unterhält uns DJ Bobby Sanchez.

Ab 18 Uhr werden kulinarische Spezialitäten aus folgenden Ländern angeboten: Dominikanische Republik, Italien, Kroatien, Kurdistan, Sri Lanka und Schweiz. Sämtliche Menüs werden von Menschen aus Pratteln zubereitet. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt des Angebots!

Das Fest dauert bis ca. 22 Uhr.

Es sind noch Plätze frei …

Für Kindergartenkinder hat es noch in den Kursen Musik im Kindergarten oder Musik Bewegung Geschichte freie Plätze. Diese Kurse finden im Aegelmattschulhaus, Ballettsaal, Münchackerschulhaus und Schulhaus Längi statt. Ausserdem hat es noch freie Plätze für alle PrimarschülerInnen in den Kursen Musik und Bewegung (direkt in den Primarschulhäusern), im Trommelkurs, im Theaterunterricht oder bei den Chören in der Längi und im Ballettsaal. Wenige Plätze sind noch in der Rasselbande zu vergeben.

Gerne nimmt die KMS alle Anmeldungen entgegen. Besuchen Sie uns auf der Homepage, rufen Sie uns an oder kommen Sie direkt bei uns im Büro vorbei. Wir sind am Mo, Di, Mi, Fr zwischen 9.30 und 12 Uhr oder am Mo und Do zwischen 14 und 17 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 7237: 217 m² mit Wohnhaus mit Wintergarten Nr. 24, **Zurlindenstrasse,** Garage Nr. 24 A, übrige befestigte Fläche, **Gartenanlage «Hohenrain».** Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Madhavath Mathew, Muttenz; Madhavath-Joseph Daisy, Muttenz), Eigentum seit 18. 3. 2014. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (George Thomas, Allschwil; George Boby, Allschwil).

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

Neues Buswartehäuschen beim Zentrum Grüssen der Ikea

Energiestadt Pratteln bewegt

Die Ikea AG Pratteln, als Mitfinanziererin der Ortsbuslinie 82, hat auf ihrem Areal ein Buswartehäuschen an der Bushaltestelle Zentrum Grüssen erstellt. Das Wartehäuschen erleichtert das Warten und schützt vor Witterungseinflüssen. Es ist mit einer modernen energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet.

Die Gemeinde als Energiestadt dankt Ikea AG Pratteln für ihren Beitrag und das Engagement. Nutzen Sie den öffentlichen Verkehr und schonen Sie damit die Umwelt.

Gemeinde Pratteln

Feuerungskontrolle 2016/2017

Energiestadt Pratteln bewegt

Die periodische Messung der Öl- und Gasgebläsebrenner ist alle zwei Jahre fällig. Die Messung kann entweder vom amtlichen Feuerungskontrolleur oder von einer messberechtigten Person einer Servicefirma durchgeführt werden.

Unser Feuerungskontrolleur Dominique Vogel informiert diejenigen Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen, deren Anlagen in der kommenden Heizperiode kontrolliert werden müssen, schriftlich über den genauen Ablauf und die einzuhaltenden Fristen.

Die Gebühren der amtlichen Kontrolle betragen CHF 81.50. Für die Messung durch eine Servicefirma fällt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 41.70 an. Alle Gebühren zuzüglich Mehrwertsteuer.

Auskunft erteilt Ihnen der zuständige amtliche Feuerungskontrolleur:
Dominique Vogel, Hohenrainstrasse 230, 4104 Oberwil
do.vogel@bluewin.ch
Tel. 061 401 24 49

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle
finden Sie unser Webseite www.pratteln.ch/de/woharb/umweltverkehr/luft

Gemeinde Pratteln

Friedhof Blözen

Grabfeld-Abräumung

Das Grabfeld G1 mit den Urnenplattengräbern Nr. 1–92 wird gemäss §§ 19 + 21 Bestattungs- und Friedhofsreglement vom 28. Februar 2005 im April 2017 turnusgemäss abgeräumt. Die Angehörigen, welche die beschriftete Grabplatte behalten möchten, werden gebeten, sich bis 30. September 2016 beim Bestattungsamt der Gemeindeverwaltung zu melden.

Der Gemeinderat wird ab dem 1. April 2017 das Rondell aufheben und die bestehenden Grabplatten auf Kosten der Gemeinde ohne Entschädigungsanspruch entfernen lassen.

Das Bestattungsamt

Baugesuche

- Häusler Andreas, Lilienhofweg 8, 4133 Pratteln, betr. Fotovoltaikanlage, Parz. 5193, Lilienhofweg 8, Pratteln.
- Häusler (-Imnoden) Felicitas, Lilienhofweg 8, 4133 Pratteln, betr. Fotovoltaikanlage, Parz. 5109, Lilienhofweg 6, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 12. September 2016** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau

Keuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MAPA. Die drei Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat August erschienen sind, lauten «ERLEBNISSE» in der Doppelausgabe 31/32, «ARBEITSTAG(E)» in der Ausgabe 33 und «ROEMERFEST» in der Ausgabe 34.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von **Heidi Keller aus Pratteln** gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen der übrigen Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln.

Es schmeckt nach Sommer

POPUP #SommerfestBasel

Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr

popupbasel.ch

PRO INNERSTADT
BASEL

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17 947 Expl. Grossauflage
10 578 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 308 Expl. Grossaufl. Pratteln
3 029 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion
Missionsstrasse 34, Postfach 80,
4012 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Muttenz: Carole Gröflin (cin)
Pratteln: Verena Fiva (vf)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Daniel Schaub (das)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

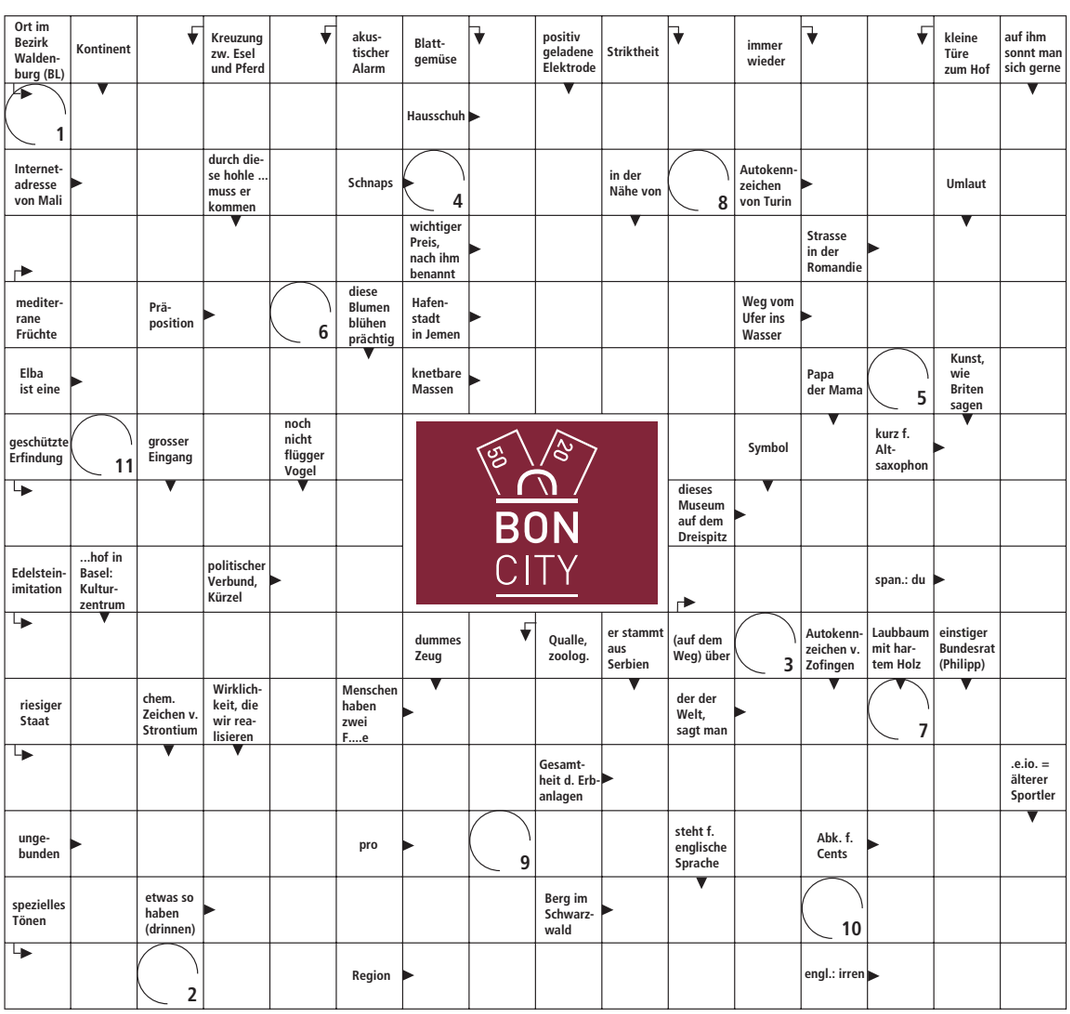
Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, Postfach 80,
4012 Basel.
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unseren Homepages (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. Oktober alle fünf Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!

Fetziger Tanznachmittag in der Oase

Ja und schon war er wieder da, der 2. Tanznachmittag. Auch Petrus war guter Laune und schenkte uns einen strahlenden Tag. Obwohl die Männer etwas unterbesetzt waren, gaben sie ihr Bestes. Aber Hand aufs Herz; was spricht denn gegen einen «fetzigen Weibertanz»! So geschehen in der Oase und man freut sich schon auf das nächste Mal am Mittwoch, 28. September. Datum reservieren! Foto zVg Linda Zülli

Obstbauverein

Flurgang zu den Hasenbirnen

«Prattler Hasenbirne»: Diese alte Birnensorte macht immer wieder auf sich aufmerksam, zuletzt als edler prämierter Brand der Bürgergemeinde. Einst standen viele grosse altehrwürdige Hasenbirnen in der Landschaft, heute sind es nur noch wenige. Genau zu diesen soll unser kleiner Sonntagsspaziergang führen einem lebendigen Kulturgut in unserem Dorf. Einige interessante Fakten konnte ich im Laufe der Zeit zusammentragen und genau diese werden dann vorgestellt.

Anlässlich des Flurgangs am Sonntagmorgen, 11. September, um 10 Uhr, ab dem Schulhaus Erlimatt, besuchen wir die Hasenbirnen in Pratteln. Diese Veranstaltung ist öffentlich und steht allen Obst- und Natur-Interessierten offen. Im Anschluss wird ein kleiner Apéro unter einem Birnbaum offeriert.

Marco Degen, für den Vorstand des Obstvereins Pratteln

Gemeinde

Naturschutztag am 24. September

PA. Auch dieses Jahr beteiligt sich die Gemeinde Pratteln am kantonalen Naturschutztag und möchte so ihren Beitrag leisten, dass mit der Bevölkerung Massnahmen zum Schutz der Natur ausgeführt werden können. Nachdem im letzten Jahr im Gebiet Halden gearbeit wurde, steht diesmal die Pflege entlang des Talbachs auf dem Programm.

Herzlich eingeladen sind Gross und Klein am Samstag, 24. September, von 8.30 bis 12 Uhr, oberhalb des Talschopfs mitanzupacken. Eine stärkende Zwischenverpflegung wird von der Gemeinde offeriert.

In eigener Sache

Verkauf des PA auf der Gemeinde

PA. Zum Preis von **2 Franken** ist der MA&PA beim All-Service-Schalter auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Der Bezug ist zu folgenden Zeiten möglich:

- **Montag,** 8.30 bis 11.45 Uhr 14 bis 16.45 Uhr
- **Dienstag,** 8.30 bis 11.45 Uhr nachmittags geschlossen
- **Freitag,** 8.30 bis 14 Uhr nachmittags geschlossen

Was ist in Pratteln los?

September

Sa 3. **Flohmi-Schmittiplatz.**
8 bis 16 Uhr, mit Beizli, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

Längifest.
12 bis 02 Uhr, Schulhaus Längi, Musik, Kinderprogramm, Kulinarisches aus aller Welt, Quartierverein Längi.

Kunstausstellung.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder von Irène Hänni, Kultur Pratteln.

Räbbärgfescht.
16 bis 02 Uhr, Rebberg, Weinbauverein Pratteln.

So. 4. **Räbbärgfescht.**
11 bis 20 Uhr, Rebberg, Weinbauverein Pratteln.

Kunstausstellung.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder Irène Hänni, 14.30 Uhr Führung, Kultur Pratteln.

Ausstellung Spielen.
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Ausstellung verlängert bis Januar 2017, Spiele aus aller Welt, Traumwelt Barbie, Spielen im Cyberspace, Eisenbahnwelt, Kultur Pratteln.

Do 8. **Jam Session.**
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Sa 10. **Kästeli-Jubiläumsfest.**
12 bis 18 Uhr, Alte Dorfturnhalle, 40 Jahre Kästeli, Stiftung Adulta.

Waldbegehung.
13.30 Uhr, Talschopf, mit Zobe im Ebnet, Bürgergemeinde Pratteln.

Kunstausstellung.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder von Irène Hänni, Kultur Pratteln.

So. 11. **Flurgang zu Hasenbirnen-Bäumen.**
10 Uhr, Treffpunkt Schulhaus Erlimatt, mit Apéro, Dauer rund 1.5 Stunden, Obstbauverein Pratteln.

Kunstausstellung.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Kultur Pratteln.

Do 15. **Senioren-Wandergruppe.**
8.20 Uhr, Bahnhof, Wanderung von Seewen nach Reigoldswil, Details unter www.ps-wandern.ch

Jam Session.
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Fr. 16. **KMU'16.**
18 bis 21.30 Uhr, Gewerbeausstellung im Dorfzentrum, Konzert mit Stefanie Heinzmann und Fusion Square Garden im Kuspo, alle Infos www.kmu16.ch

Theater in Englisch.
20 Uhr, Aula Fröschmatt, «Murder at Pitlochry House» mit Klasse 3Pa von Peter R. Füeg, Sekundarschule Pratteln.

Sa 17. **KMU'16.**
11 bis 21.30 Uhr, Gewerbeausstellung im Dorfzentrum, Konzert mit Nubya und Nicole Bernegger im Kuspo, alle Infos www.kmu16.ch

Kunstausstellung.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder von Irène Hänni, Kultur Pratteln.

Theater in Englisch.
20 Uhr, Aula Fröschmatt, «Murder at Pitlochry House» mit Klasse 3Pa von Peter R. Füeg, Sekundarschule Pratteln.

So 18. **Slow up Basel-Dreiland.**
10 bis 18 Uhr, autofreier Erlebnistag, 8 bis 18 Uhr, Sperrung der Rheinstrasse von Schweizerhalle bis Augst, Verein Slow up.

KMU'16.
11 bis 17 Uhr, Gewerbeausstellung im Dorfzentrum, Konzert mit Steppin Stompers im Kuspo, alle Infos www.kmu16.ch

Kunstausstellung.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder von Irène Hänni, 14.30 Uhr, Führung mit der Künstlerin, Kultur Pratteln.

Fr 23. **Schweizer Volksmusik.**
Ab 19 Uhr, im Restaurant Engel, Basel-Land-Strycher.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisatoran: **redaktion@prattleranzeiger.ch**

Kennen Sie Ihr Herzkreislaufrisiko?

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Kennen Sie Ihr Risiko für eine Herzkreislauferkrankung? Wir bestimmen Ihre Blutfettwerte, Ihren Blutzucker, Blutdruck und Bauchumfang. Im persönlichen Gespräch ermitteln wir Ihre Risikofaktoren. Vorbeugung zur Erhaltung Ihrer Lebensqualität lohnt sich!

Wandern, Walking, Joggen, Velofahren, Fussball in der Natur. Jetzt Aktuell! Pflegen Sie nach der Anstrengung Ihre Muskeln mit Perskindol und beugen Sie mit Magnesium unangenehmen Krämpfen vor. Mit unseren Tipps sind Sie freudig unterwegs.

Wir freuen uns auf Sie!

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

Herzcheck CHF 24.00 Ermässigung

BON

Machen Sie den grossen Herz-Kreislauf-Service mit Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung sowie Bauchumfang-Check für CHF 25.00 statt CHF 49.00.
Gültig bis 30.09.2016. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

20% auf das ganze Perskindol-Sortiment
Perskindol eignet sich als gezielte lokale Behandlung von Muskelverspannungen und Bewegungsschmerzen beim Sport, im Büro und im Alltag.

z.B. Perskindol Classic Gel, Tube 100ml,
CHF 13.50 statt CHF 16.90
Dies ist ein Arzneimittel. Lassen Sie sich von einer Fachperson in Ihrer TopPharm Apotheke beraten und lesen Sie die Packungsbeilage. Gültig bis 30.09.2016.

20% auf alle Magnesium Biomed
Magnesium Power für den Alltag!
Einfache Dosierung, 1x täglich.
Mit frischem Orangengeschmack.

z.B. Magnesium Biomed Uno,
40 Sachets CHF 28.55 statt 35.70
Gültig bis 30.09.2016

toppharm
Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Pratteln Burggartenstrasse 21
Bahnhof Pratteln Bahnhofstrasse 3